



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

415 (8.9.1910) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-143581

General- Mangemer

Abonnement:

70 Pfennig monatlid. Bringeriobn so Big, monatlid, burch bie Boft bes, incl. Bofts auffding Wi. 3,42 pm Cuartal. Gingel Bimmer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 95 Big. Musmartige Inferate . . 30 . Die Reffome-Beile . . . 1 Mart (Badifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabbängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebnug.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schlug ber Inferaten. Unnabme für bas Mittagsblatt Morgens 14 9 tibe, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibe.

Eigene Redattionsbureaus in Berlin und Marlsrube.

Telegramm - Moreffet "General. Ungeiger Rannbeim".

Telefon-Rummern: Direftionu, Buchaltung 1449 Drudereis Burcon (Ans nahmen Drudarbeiten 341 Reputtion 877 Expedition und Beriagsbudybandiging . . . 918

9tv. 415.

Donnerstag, 8. Ceptember 1910.

Mittagblatt).

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Sodwaller.

* Seibelberg, 7. Sept. Der Redar ift im Steigen begriffen. Der Begel zeigte geftern abend 1,80 Meter und beute morgen 2.30 Meter.

Sahrten bes "L. B. 6".

o. Rarlernbe, 7. Cept. Bente batte bie Refibeng zweimal das Bergnugen, bas Paffagierluftichiff "L. 3. 6" in nächfter Rabe ber Stabt freugen gu feben, Das erstemal paffierte bon Durlach-Bingbeim fommend ber ftattliche Buftfegler um balb 1 Ubr ben größten Teil ber Stadt und flog bann über Beiertheim noch bis gegen 1 Uhr fichtbar nach Dos und beute abend von halb 6 Uhr an war bas ebenfalls wieber von Durlach tommenbe Luftfoffi, bas in ber Richtung bes Bannwalbes refp. Forchbeim über eine balbe Stunde gefeben werben tonnte, ebenfalls wieber im Sehlreis ber Rofibens Die Freude und Begeisterung ift bei jebem Erscheinen bes "L. B. 6" bie gleiche; eine Landung bier burfte bie gefamte Beoolferung auf bie Beine bringen.

oc. Baben . Baben, 7. Gept. Die geftrige gweite Fahrt bes "L 3. 6" erftredte fich auf die Schlachtfelber von Beigenburg und Borth. Strafburg tounte wegen Gewitters nicht berührt

merben.

oc. Baben-Baben, 7, Gept. "& B. 6" frieg beute bormittog 11 Uhr mit 12 Baffagieren, barunter ber ganbtagsaba Obenwald, gur Fabrt nach Bforzbeim auf, wo man bas Luftschiff bereits um balb 12 Uhr fichtete. Dasselbe überflog bie Stabt in großer Schleife und wandto fich bann nach Karlerube. Die Refibeng wurde um balb 1 Uhr paffiert, die Lanbung in Dos erfolgte

o. Bforgbeim, 7. Cept. "2. 3. 6", ber beute nachmittag 4.12 Ubr nochmals aufgestiegen war, paffierte um 5 Ubr nochmals unfere Stabt. Er freugte etwa 10 Minuten unb fchidte fich bann gur Rudfahrt an. In ber Gonbel befanben fich 10 Baffagiere, wieberum Bforgheimer Berren.

* Deilbr onn, & Gept. Um nachften Montag ober Dienstag foll 2. 8. 6 auch eine Boffagierfahrt bon Baben-Baben nach Beilbronn mit Swifdenlanbung in Beilbronn ausführen.

Die Cholera in Bolel.

B.C. Borrach, 7. Gept. Rach beftimmt auftretenben Geruchten follen in Bafel mehrere Cholerafalle borgetommen fein. Bis fest ift weber von feiten ber Baffer Rantonalregierung noch bon ber babifchen Beborbe etwas gescheben, biefen Beruchten entgegengutreten, Das bat bei unferer Bevollferung eine große Beunrubigung bervorgerufen, bu bie Befahr ber Berichleppung biefer gefahrlichen Ceuche in bas babifche Gebiet eine große ift. Eine amtliche Aufflarung mare bringend geboten.

Die Barenfamilie in Friedberg.

* Friebberg, 7. Sept. Der gar machte bente bormittag mit bem Leibargt Dr. Botfin bem Glügelabjutanten Rapitan Drentelen und feiner alteften Tochter Diga eine Spagierfahrt nach Ranbeim und febrie bann ju guß nach Schlof Friedberg gurud. heute nachmittag balb brei Uhr fubren ber gar, fotvie der Grofibergon mit Gefolge in Automobilen nach homburg b, b. B. Die Mildfabrt erfolgte gegen 6 Uhr. Am Dienstag nach. mittag machte bie Großberzogin mit ben ruffifchen Großfürftinnen Olga und Latjana und ber Bringeffin Biftoria von Schleswig-Solftein eine Antofahrt nach Somburg b. b. B.

Befeitigung bes § 100g ber R.-G.-D.

. Stuttgart, 7. Cept. Ber bier tagenbe 11. Denticho Sandwerfe- und Gewerbefammertag beantragte eine gangliche Befeitigung bes § 100g ber Gewerbeordnung und erfuchte ben Musichus bes bentichen Sandwerts- und Gewerbefammertages ben gesehgebenben Rorpericoften eine Dentichrift auf Grunbloge bes beutigen Beidluffes porgulegen.

Raifer Wilhelm II. auf Reifen.

* Broedelwis, 7. Sept. Der Raifer unternahm bormittags und nachmittage Jagbausfluge. Der Raifer verbleibt im fürftlichen Jagbichlog bis morgen frub.

* Sanftirden, 7. Gept. Raifer Bilbelm trifft mit großer Begleitung am 16. September nachmittags über Wien und Großtaneffa im Babuhof gunftir Gen ein und fest von hier bie fich nach wie vor weigern, Die Arbeit wieber aufgunehmen.

die Reife nach Mobacs fort, wo er am Babnbof bon Ergbergog Frang Ferdin and und Erzbergog Friedrich, sowie ben Behörden empfangen wird. Offizieller Empfang findet nicht ftatt. Rach ber Antunft besteigt ber Raifer bas Schiff und begibt fich bann ins Rarapanejaer Jagbichlog und abends fofort auf die erfte Buriche. Um 19. Ceptember abends reift Raifer Wilhelm nach Bien ab.

Großer Schmudbiebitabl.

* Paris, 7. Cept. Der bier lebenben Amerifanerin Fran Sablie murben auf ber Reife von Baris nach Lourbes auf bem Bahnhofe bon Borbeaux zwei fleine Sanbtafchen mit etwa 800 Franks barem Gelbe und 60 000 MR. an Schmudfachen in bem Augenblid gestobien, als fie ibr Abteil erfter Rlaffe verließ, um auf bem Babnfteig ju promenieren, Gin Mann, ber mit ibr gefahren ift, ift verfdmunben. Die Sanbtafden murben ihres Inhalts beraubt, in ber Rabe bes Babuhofes gefunben.

Die Cholera in Rialien.

* Rom, 7. Sopt. In ben lesten 24 Stunden find in Apulien fünf Ertranfungen und acht Tobesfälle an Cholera berseichnet worben.

Minifterernennungen in Belgien.

* Bruffel, 7. Sept, Der Senator Berener murbe jum Minifter bes Innern und ber Abgeorbete be Breguebille jum Bertebreminifter ernaunt.

Bur Berhaftung eines beutschen Offigiere in England.

* 2onbon, 7. Gept. Bie bas Renter'iche Bureau melbet, ift gegen ben im fort Turbrod bei Portsmouth in Saft pehaltenen Beutnant De Im ein formlicher Saftbefehl ausgefertigt worden, fraft beffen er ben Bivilbehorben gu übergeben ift. Bentnant Selm foll noch beute bem Boligeigerichtshof borgeführt

(Bonbon, 8. Sept. (Bon unf. Lond. Bur.) Leutnant Belm murbe nun boch wegen Spionage unter Antlage geftellt, nach. bem ber Rriegeminifter bie Angelegenheit ber Staatsanwaltichaft übergeben bat und zwar, wie einige Blatter ausführen, ber emigen Spionage endlich einmal ein Enbe gu machen. Db bies aber erreicht wirb, wenn man gerabe an Leuinant Belm ein Erempel ftatuiert, wird fich bei ber gerichtlichen Berhanblung zeigen. Borläufig ift es febr fraglich, bag gerabe bort, mo Belm angetroffen wurde, überhaupt etwas ausgutunbichaften gab, benn wie icon wieberholt bemerft, find bie betreffenben Gorts veraltet und militarifch wertlos und man gefommt bon ihnen überall Blane unb Unfichtspoftfarten gu taufen. Bubem hanbelt es fich um einen aftiben Offizier ber preugifchen Armee, was allein genugend gegen bie Unnahme ber Spionage fpricht, benn bamit geben fich bentiche Offisiere best aftiben Stonbes nicht ab. Leutnant Belm murbe bon bem Forts, mo er interniert wurde, von ber Boligei übernommen, nachbem man ihm ben Saftbefehl bes Bolizeigerichts vorgelefen batte. Die Offigiere bes englifden Forts benahmen fich im übrigen febr tamerabichaftlich. Giner bon ibnen fubr in einem feiner eigenen Bagen ben Berhafteten gur Bolizeiftation, bamit er nicht mit bem Boligei-Diffigier im Gefangniswagen aufammen fein mußte und gin anderer, ber bentid berftant, feste fich neben ibm auf die Anflagebant und erffarte ibm alles, was ber Dagiftrat fogte, ba Belin bie englische Sprache nur febr mangelhaft beberricht. Belm erflatt, fein Spion gu fein und bag er bie Beichnungen nur fur fich feibft angefertigt babe. Die Berhanblung murbe bann auf eine Woche bertagt, damit in ber Bwifchengeit weitere Rachforschungen gepflogen werben tonnen. Giner ber englischen Offiziere brachte bann ben beutiden Leutnant nach bem Gefängnis von Binchefter, wo erfolange bleibt, bis ber Jall wieber por bas Bolizeigericht fommt. Der Korrespondent ber "Dailo Rems" in Portsmouth melbet, bag bie Leute bort trop ber Berbaftung best Leutnanis bie Coche burchaus nicht ernft nehmen, weil man in Portsmouth wiffe, bag bie Forts nichts anberes als altes Manerwerf finb.

Die Lage in Chanien.

(Bonbon, & Gept. (Bon unf. Lond, Bur.) Die Rachrichten, welche bie biefige Breffe feit einigen Tagen aus Spanien erhielt, lauten wefentlich gunftiger. Der Ausftand in Bargelona war verungludt von bornberein. Es ift in ber Stabt taum noch etwas zu bemerten und in Saragoffa ftreiten nur noch bie Arbeiter ber Buderfabrifen. In Bilbao find es einzig bie Grubenarbeiter,

Die Cholera in Beiersburg.

* Betersburg, 7. Cept. In ben legten 24 Stunden murben an Cholera 49 Rener frantungen unb 16 Tobesfälle festgestellt. Die Babl ber Kraufen beträgt jest 1689.

Bring Beinrich in England.

* Sout bampton, 7. Gept. Bring Beinrich von Breugen ift bier eingetroffen und feste bie Reife in einem ans Ricl mitgebrachten Automobil fort.

Ueberichwemmungen in Japan.

* Zolio, 6. Gept, Die Stabte Djala und Robe find bon Ueberichwemmungsgefahr bebrobt.

Die Wahlen in Amerita.

* Reunort, 7. Gept. Es fiellte fich beraus, bag bie Mepublifaner bei ben gestrigen Bablen in Bermont bie fleinfte Majoritat feit 25 Jahren erhielten.

* Rengort, 7. Sept. Die Debrheit ber republifanifchen Stimmen bei ben Staatsvahlen betrug in biefem Jahre 17 060 gegen 29 646 im 3abre 1908.

* Berlin, 7. Gept. Der Direftor ber Marfifchen Bauinbuftriegefellichaft Reimann murbe in Reifdenborf auf Beranlaffung ber Staatsanwalticaft verhaftet.

O Bonbon, & Gept. (Bon unf. Lond. Bur.) Runmehr ift auch Gub-Japan bon einer Dochmaffer-Lataftrophe beimgefucht worben. Die niedrig gelegenen Teile von Robe fteben bollftunbig unter Baffer. Gine Angabl Saufer murbe bon ben Hinten wog geriffen. Biele Menfchenleben find babei verloren gegangen, Aus Dfala wird gemelbet, bag bort mehrere große Fabriten burd hochwaffer vollständig gerftort find. Ferner ift bie Ernte gang vernichtet worben.

Der Bar in Dentichland. (Bon einem Berliner Mitarbeiter.)

Berlin, 6. Sept.

Der Bar, berichtet man aus Friedberg und Raubeim, ici umvillig geworden. Er fühle fic belästigt durch die gaffende Rengier des Bublifums, und wenn das nicht anders würde, wolle er abreifen. Bermutlich wird er nicht abreifen; wahrscheinlich hat er nicht einmal so gedroht, und die Meuberung ift bon denen langiert worden, die fich für das Boblbefinden des Jaren auf deutschem Boden berantwortlich fühlen. Aber man könnte es ihm nicht verübeln, wenn er fo empfonde und abulich fich austpräcke. Man foll doch gerecht fein. Much dem Baren aller Reuffen gegenüber. Der but nach vielen ichweren Jahren, in denen er Ungehenerliches riebt bot und die ihn aud, nodbent das Schredichte uber ftanden war, im Erunde nur als einen armen, geänglitigten Gefangenen foben, das Seimatland feiner Fron aufgefucht, in dem er in früheren Beiten ein paar barmlos glinfliche Berbstwochen verleben durfte. Obne Frage: Bwifden damals und beute walzen fich breite Blutftrome, an benen ber Bar nicht unichnloig ift. Und aus den Blutftromen reden fich Felsblöde auf; die gebrochenen Beriptechungen Nifolaus' II. Darum baben wir es auch febr veritandlich und durchaus in der Ordnung pefunden, daß die weitaus überwiegende Mebraabl der deutschen Blätter lich nicht an der etwas überfonvenglichen Begriffungshvif beteiligt bat, die da und dort in paar Organe mit orbenstufternen Rebatteuren für ben Tag feiner Anfunft in Bereitschaft batten. Das gebot gans einfach unfere Menschenwürde, Aber dannt war das Erforderliche auch geschen. Bas wir leitber erleben, ist entschieden bom Uebel. Angaus, tagein berichten die Zeitungen über jede Autofahrt, jeden Spaziergang des Baren, jede Madfertour der kaiserlichen Kinder. Was Wunder, daß nach folder Borbereitung das mehr oder weniger internationale Bublifunt, das die Tannusbader jur Beit bevolfert und für die feltene Attraction ben Sotelwirten lächelnd die hochsten Preise gabit, den ichlichternen Rifolaus verfolgt und anstarrt wie ein erleienes Ecemplar aus Bornum und Boilgs Sammlung, Das laft fich aus feiner wie immer gearteten politifden Auffastung rediffertigen. Und das widerstreitet fogar faledifin unferer eigenen Burde. Wir geboren nicht zu den Altfüngferlichen, die fentimental werden, wenn ce fich um Fürftenschidfole handelt. Und wir fichlen und fo frei bon allen Sympathien für ben gweiten Nifolaus, bag wir nicht einmal Reigung haben zu unterfuchen, wie viel von dem, was unter feiner Regierung geschah und fortbauernd noch geschieht, auf fein perfonliches Konto zu feben ift, wie viel auf die Rechming ber Abels- und Tichinotonif-Rlüngel, die mit ihrem forrumpten und forrumpierenben brafonischen Schredens-Megiment über furs ober lang Rugland neuen Sturmen entgegentreiben. Aber wor Mieronder III. nicht auch ein ge-

walttätiger Mann? Hat er nicht auch mit berber Hauft das ftille Gliid ungabliger feiner Untertanen gertrümmert, nicht gange, bliihende Landstriche wie die Oftsee-Provingen dent Berderben preisgegeben? Und bennoch, wenn er gur Berbitseit den danischen Schwiegervater in Fredensborg auffuchte, genoß er immitten der prächtigen, uralten Buchenwaldungen und der ftillen Geen, die dies ichlichte Schlog umgieben, wirflich den Frieden. Und von den Danen, die doch gewiß eine demokratische Ration sind, fiel es keinem bei, die ihm zu stören. Ein wenig von der gleichen Courtoifie möchte, will uns scheinen, auch uns nicht schaden. Sicher ist ruffische Erouer nicht deutsche Erouer, ruffische Frende nicht deutsche Freude. Aber auch die ruffische Freiheit ist noch lange nicht mit der deutschen Freiheit identisch, und es liegt unseres Erochtens noch fein Grund vor, ihren Untergang in Born und Schmers zu beklagen. Mögen die Loten doch gefälligft ihre Toten begraben. Der Rat ist in diesem Falle um so mehr angebrocht, als die Ruffen, die ganze, große, fdzwere, trage Maffe bes Ruffentums in ähnlichen deutschen Situationen feineswegs zu Gegenleiftungen erbötig ware

Der Bar ift als Privatmann nach Deutschland gefommen. Estimieren wir ihn als solchen und kilmmern wir und nicht viel mehr um ihn als um jeden anderen reichen Bartifulier, ber mit Trof und Dienerschaft auf ein paar Wochen unfere Baber und Luftfurorte aufjucht. - Richt etwa, weil wir die Angst des Auswärtigen Amis teilen, das wie man verfichert, icher jeden bojen Artifel in deutschen Blättern Anfalle befommt und auf Mittel und Wege finnt, der rufflichen Botichaft begreiflich zu machen, was obnehin kein Verstandiger bon ihr anninnnt, daß es allen diefen Angriffen fernsteht. Bobl aber, weil wir in dem steten Herumspionieren um den Baren und feine Familie eine ebenfo unnübe, wie wenig einträgliche Uebung sehen. Und soll es schon eine Demonstration fein, so ift es eine sehr barmlose, ichier findliche Demonstration, die höchstens reigt, aber niemanden ernstillich trifft. Was wer mit dem Zoren abgumachen baben, steht auf einem anderen Blatt. Wenn über furs oder long trot bes "nordbeutiden" Dementis die Begegnung zwischen Raiser und Jar ftattfindet, ift es noch immer Beit zu betonen, daß wir an bie ruffikhe Freundschaft nicht glauben und dag, wenn wir an fie glaubten, fie bei bem bermaligen Status ber ruffifden Wehrmocht und den völlig desolaten Verhältnissen im Innern uns wertlos bunft. Aber auch biefe Belehrung richteten wir dann lieber an die eigenen Machthaber. Freilich nobl, ohne He überzeugen zu tonnen. Denn ber Wlaube an die uner-Schöpflichen Riefenfräfte Ruglands währt in Weiteuropa nun

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 8. September 1910.

Internationale Mittelstandsförderung. Im Rathaus ju Augaburg tagte am lesten Samstag ber Bentralausichuß best Internationalen Berbanbes gum Stubium ber Berhaltniffe bes Mittelftanbes unter bem Borfit bes baber. Unterstaatsfefretors Brof. Dr. v. Mapr-Munden. Bertreten waren Brengen, Bobern, Buttemberg, Effag. Lotbringen, Ofterreich, Belgien, Solland und Frankreich; bom preugischen Mini-fterinm für Sanbel und Gewerbe mar Geb. Eberregierungsrat Dr. von Geefelb ericienen, ber beutiche Sandwerte- und Be-merbefammertag war burch feinen Gelchaftsführer Dr. Meuich-Sannover bertreten. In ber Sauptfache murbe über ben im nachften Johre, borousfichtlich in München, ftattfindenben internationalen Mittelftanbefongreß verhandelt. Bur Erörterung auf biefem Rongreg find borlaufig folgende Buntte ine Muge gefaßt: Bas tann bie öffentliche Schule jur Starfung bes Mittelftanbes fun? Bergebung ftoatlicher und gemeindlicher Lieferung an ben gewerblichen Mittelftanb. Die Fran im Sanbwert. Beimarbeit in Bapern. Mittelftanb und Genoffenichaften, Die Berficherungsmöglichfeiten für ben gewerblichen Mittelftanb in Deutschlanb. Angerbem tommen noch einige landwirtschaftliche Themata, bie ben Mittelftand angeben, und einige ausländische Referate in Grage. Die einzelnen Ausichuffe bes Berbanbes, fo ber Ausichn's für bie Bublifation ber Gelepestegte, ber für bas Stubium ber Ofganifation ber Barenbaufer, Die Arebitfommiffion und ichlieflich ber Ausichuh für bie wiffenichaftliche Teftlegung bes Mittelftanbabegriffes erftatteten Bericht über ibre Urbeit im verfloi-

Die Stellung der Niederlande ju den Schiffahrtsabgaben.

werben, daß das Deutsche Reich an die niederländische Regierung noch feinerlei offizielle Mitteilung ider die Frage der Einführung von Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein gerichtet hat. Die Siellung, welche die niederländische Regierung in biefer Frage einnummt, bat fie deutlich genug zu erfennen gegeben; icon bei ber Besprechung bes Staatshmishalts für 1909 bat der Minister des Aeußern auf die im Boorloopig Berflag an ihn gerichtete Frage, welche Haltung er den in Deutschland zur Einfiedrung von Rheinzöllen anbängig gemachten Planen gegenüber einzunehmen gedenfe, geantwortet daß er in dieser Angelegenheit durchaus auf dem Standpunkt feines Borgangers ftebe und Rheinichiffahrtszölle als im Biderfpruch mit den Bestimmungen der Rheinschiffahrtsafte ftebend und als unvereinbar mit den Intereffen des Rheinverfehrs betrachte, und evenio hat er im Oranjebuch, das mit bem Entwurf bes Stoatshoushalts für 1910 ber Zweiten Kammer vorgelegt wurde, biindig erklart, daß auch die neue Phase, in welche die Frage seit der Borlage des betreffenden Gesehentwurfes getreten fei, die niederlandische Regierung in feiner Beije ibre barüber festitebende Ueberzeugung jum Wanten gebrocht habe. Rieglich ist im Rieutve Rotterdamiche Courant eine, wie man auf den ersten Blid feben tann, offizielle Auslaffung über die Rolle erschienen, welche die niederlandische Regierung in der gwischenftaatlichen Schiffabriszollunion mit ihren felbständigen exefutiven und repräsentierenden Organen (Berwaltungsausschuß und Strombeirat) ettog einzunehmen batte. Es beifit bier

Wir tonnen und die niederlandische Minwirfung nur auf gwei Beijen porfiellen. Entweder - und dies würde man auf deutscher Seite vielleicht am liebsten feben - konnen wir bertragsmäßig ben beutichen Mitgliebern bes Rebein-Berbandes beitreten, in beffen Orgonen man uns dann vielleicht bie preufrische Stimmenzahl zugestehen würde (biefes ist aber deshalb nicht angängig, weil wir als auserdeutscher Staat einfach von ben Bundesftaaten überftimmt wurden), oder die Riederlande winden fich zwar dem Rheinberband nicht anschließen, jedoch das Minimum der im Entwurf festgesetzten Rechte annehmen, fich aber die Genehmigung jeder Mahregel der Berbandborgane oder der Erweiterung threr Befugwiffe vorbehalten. Es ift deutlich, daß in diefem Falle bon und jede derartige Mahregel vereitelt werden konnte, fo baft von der Gelbitändigkeit des Berbandes febr wenig übrig bleiben würde. Aber angenonnnen, daß bon deutscher Seite bagegen nichts eingewendet werden follte, dann wirde eine folde Regelung eine fortdauern de Quelle von Unannehmlichfeiten gwifden Berlin und Saas fein; denn jedesmal, wenn wir einer Magregel nicht guftimmen - und dies wird infolge ber fich gegenüber ftebenben Interessen oft der Fall fein — wird ein Drud auf uns ausgenbt werben und das Buftanbefommen von allgemein als winichenswert anerkannten Dingen, auch wenn fie mit den Rheinzöllen nichts zu ichaffen haben, würde dann von unserer Nachgiebigkeit abhängen, was über furz oder lang in unferm Berhaltnis gu Deutschland bauernd ein Stein bes Anftofies werden miifte. Deshalb ziehen wir eine ein gie Ablehnung - wie wenig angenebm fie auch fei — fortdauernden Schwierigfeiten vor. 2018 Endergebnis fagen wir alfo, daß, wie man fich unjere Zusammenwirfung mit dem Rheinstromverband auch benfen möge, diefe, von der Bringipienfrage ber Schiffahrtsgolle noch gang abgefeben, für bie Riederlande in

jedem Fall unannehmbar ift. Soweit die Auslaffungen des Rotterdamer Blattes, denen noch beigefügt werden mag, daß, sofern die Frage bier einen Gegenstand des Privatgespracks bildet, man auf den Widerftand Desterreichs redmet. Diese Ueberzeugung icheint aber einigermoßen erschüttert zu sein, seitdem — ob mit Recht oder Unrecht, mag babingestellt bleiben - auf beutscher Geite bie Bereitwilligfelt bestehen foll, bie Rachgiebigfeit Defterreichs durch gewiffe "Rompensationen" ju erkaufen. Darunter benkt man fich, baf etwaige Roften ber Stromverbefferung ufw. fotrobl auf das deutsche wie auf das öfterreichische Gebiet derart umgelegt werben wurden, daß Desterreich noch ein gutes Geichaft mochen würde. Unter einer folden Bedingung würde man vielleicht auch bier mit fich reden laffen.

Deutsches Reich.

Rorpogeift ber mittleren Meichepoftbeamten. Bor furgem wurde befanntlich ber Borfigenbe bes Berbanbes ber mittleren Reichspoftbeamten Oberpoftaffiftent Bollitich in Stuttgart, ber Dis zur Stunde, so wird der "Köln. Ita." aus Amfter- pon der Reichspostverwaltung wegen verschiedener Beröffentlich- so schweit den Barteit von den Bereinigden geschrieben, kann als unbestreitbare Tatsacke angenommen ungen in dem Berbandsorgan, odwohl dieses von einem selbstän- ten Konservativen und Ultramontanen, denes "gemeinsame

bigen Rebatteur verantwortlich geleitet wird, mitverantwortlich gemacht murbe, bon ber bochften Berufungeinftang, bem Difgiplinarhof am Reichsgericht, jur Strafverfepung und Gehalts-minberung um ein Gechstel berurteilt. Beantragt war fogar Dienftentlaffung. Bollitich, ber lange Jahre Borftanb bes Berbanbes und ein eifriger Bortampfer für beffen Beftrebungen war, bat nunmehr infolge ber Beftrafung feine Entlaffung aus bem Reichspost bienft genommen. Bu feinen Gunften wurde unter ben mittleren Poftbeamten eine Gubifription eingeleitet, die einen ungeabnt großartigen Erfolg aufgu-weisen bat, obwohl bieselbe noch nicht abgeschloffen. Die bis jest gezeichnete Entichabigungsjumme beläuft fich nach vorfichtiger Schapung bereits auf uber 50000 M. Der Betrag wirb bem bon feinen Rollegen bochgeschapten langjahrigen fruberen Borftanbe in bar ausbezahlt werben, Gebr beachtenswert ift babei, baß an ber Subffription fich nicht nur die Berbanbsmitglieber, fonbern auch gabireiche Richtpoftbeamte und Bebrer beteiligten. Der von Bollitich bisber geleitete Berband gablt über 40 000 Ditglieber und bat ein Bereinsbermogen von fiber 1 Million DR. In maggebenben Rreifen burfte biefer Ausgang ber "Affare Rollitich" jebenfalls nicht vorausgesehen worben fein.

- 51. Genoffenichaftstag bes Allgem, Berbanbes ber Deutschen Erwerbe- und Birtichaftsgenoffenichaften G. B. In ber Mittwoch 9 Uhr begonnenen 4. hauptversammlung wurden gemeinsame Angelegenheiten aller Genoffenichaften bebanbelt und lagen bierzu eine gange Reihe von Antragen vor. Insbesonbere behanbelten fie die Rechtsnatur ber Genoffenschaften, ferner bie Spezialifierung ber Bewinn- und Berinft-Rechnung. Biemlich energisch fprach man fich gegen eine ebtl. ju erwartenbe Erbobung ber Sched- und Quittungeftempel aus, bie man am liebften befeitigt feben mochte. Gehr icharf außerte fich bierüber Direttor Mala von ber Dres. bener Bant. Beiter wurde ein Antrag angenommen, in welchem aum Ausbrud fam, bag fich bestebenbe Genoffenschaften nicht an ber Bilbung bon Gleftrigitatsgenoffenschaften beteiligen follten, bierfür folle man neue befonbere Genoffenichaften bilben. In funf Mbfapen bebanbelte ein bon Direftor Krüger vertretener Untrag alle möglichen Berbefferungen im genoffenfchaftlichen Leben. Alle Untrage wurden angenommen. - Mittwoch nachmittag 8 Uhr begann bie 5. Sauptversammlung, welche bie Angelegenheiten ber Ronjumbereine behandelte, bie insbesonbere gewiffe Bestimmungen im Genoffenschaftsverfehr betreffen. Man mille weiter auf moglichften Baarberlauf binarbeiten und auf ben Erwerb guter neuer Ditglieber bebacht fein. hierüber referierten Oberrechnungerat Ririch und & Maucher, beibe aus Rorisrube. Großer Wert fei auf eine lebhafte Agitation auf allen Gebieten gu legen, Rotig fei bierbei regelmäßiges Inferieren, ftete Beröffentlichung bes Mitglieber-Beftanbes und bes Ilmiapes. Empfoblen wirb ferner nur erftflaffige Waren su Tagespreisen gu verfaufen und fich hierbei burch bie Steuergesetzegebung nicht behindern gu laffen. In einer Rabattgewährung wird fein Berftoß gegen bie Pringipien ber Genoffenichaften gefunben.

Badifche Volitik.

"Aus bem Lanbe bes Grofblods".

Unter dieser Ueverschrift geht eine Bemerkung der "Rheinische Beststälischen Zeitung" Land auf Land ab und wird seht mit be-sonderem Behagen von der badischen Zentrumspresse sosportiert. Diese Bemerkung die an sich unruchtig ist, möchten wir seht zurückweisen, damit nicht fpater die unrichtige Behauptung gur "Babes beit" erhoben mirb

Die "Rh. B. Big." veröffentlicht eine Bufchrift, bie fich gegen ben babifchen Grogblod wendet, mit ber Rotig, bag fie .. aus nicht linfs genug gefinnten Kreifen ber babifden Rationalliberalen. Die felbit bemerfen, bag fie in Baben fein Organ finben, bas fich gegen ben Grojblod wenden wolle", ftammt. Mit der Bufdrift felbit brauchen wir uns nun nicht zu befaffen, benn nach ihrem gangen Inhalte bient fie bagu, die Geschäfte bes Zentrums und bie ber Konfervatiben gu beforgen, wird barum auch bon biefer Seite fo febr unterstrichen. Außerdem haben wir die Uebergeugung. baß fich bie Parter auf ihrem Wege von diefer berechneten Bebe wenig beirren lagt. Bas aber die Bemerkung anbelangt, daß "fie (die Einsender) in Baden fein Organ finden konnten, das fich gegen ben Grogblod wenden wolle", Die alfa offenbor bartun foll, die gange nationalliberale Breife Babens fei unter die Fuchtel der Sogialbemofratie geraten, fo muß bas als breift und unverfroren bezeichnet werben. Bir ftellen feft, bag fich an und niemand gewandt hat mit ber ober einer ähnlichen Bufdrift, geschweige, baf fie abgelebnt worden ift. Das gleiche wird auch bei den übrigen nationalliberalen Blättern Babens ber Fall fein. Die "Abein. Best, Big.", die fürzlich felbst gegen die Bezeichnung "nationalliberal" protestierte, wird diese Zuschrift jedenfalls nicht bon nationalliberaler, sondern bon ber bem Ben-trum nabeliebenden tonserbatiben Seite erhalten baben. Die Angelegenheit erledigt fich baburch als Mache.

Gine Bege ichlimmfter Art,

ten Geftlichkeiten Unlag, und felbit ein Dentmal haben fie trop feines Biberipruches in Arles bem Dichter bereits errichtet. Allein wenn je für einen Poeten, so gilt es von Miftral, bag er sein Mal, ewiger als Erg, fich felbst errichtet bat. "Mirdio" baucht ber Bind bes schönen Provencerlandes, Mirdio" rauschen feine Strome, und felbft bie ichwantenben Schatten feiner Delund Manbelbeerbaume icheinen bie iconen Geftalten bes ungludlichen Liebespaares auf ben beifen Boben gu malen.

Cheater, hunft und Wissenschaft.

Theater-Antis. Die erfte Aufführung bon Schillers "Jungfran von Orleans" in biefer Spielgeit geht beute, Donnerstog, abenbs 7 Uhr in Szene. Die Regie hat Emil Reiter, Thila Dummel fpielt Die Johanna. Bon ben neuengagierten Mitgliedern treten in biefent Siude auf: Gina Raper (Agnes Sorel), Bolbi Dorina (Margot), Frene Beihenbacher (Louison), Frih Kortner (Du Chatol), Rubolf Aicher (Lionel), Robert Günther (Claube Marie). — Die erste Wie-berholung der Keneinstuderung von Kleists "Kätchen von Seilbronn" mit ber Sans Pfibneriden Mufit finbet am Comstag ben 10. b. Bu Heinen Breifen ftatt. -

Das frangofifche Mufitfeft in Münden, bas in ben Tagen unt 18. bis 20. Geptember flattfindet, wird nicht nur eine augerlich glangende Barade ber frangofischen Tonfunft unter perfonlicher Führung ihrer Mi- und Grogmeifter Saint-Saens, Faure, Dufas, Wibor etc. bilden, sondern auch in rein musikalischer Beziehung eine wertvolle Bereicherung unserer Kenntnis von der modernen Komposition in Frankreich bieten; Bruneau. d'Indu. Dedussy, Chadrier,
der geniale Duparc. dessen kurzes Schaffen durch Gemütökrankbeit allzuschnell obgeschnitten wurde, der in jungen Jahren gektordene hochsegabte Chausson, Ravel. Cognard, Moger Ducasse u. a.
werden mit mehreren neuen zum Teil in Deutschland noch gang
undefannten Berken bertreien sein. Durch die Wiiwirkung derborragender Kimitler wire Cortol. Wende Landonde, Rose Keart. ragender Künftler wie Cartot. Warden Landowska, Noje Feart,

Seuilleton.

Der provençalische Somer.

Gin Bilt jum 80. Geburistage Freberi Diftrals, & Sept. Bon Dr. Mleganber Barlin.

(Radibrud berboten).

Bunfeig Jahre ftiller gefegneter Arbeit find bem Dichter feitbem babingepangen. Er bat für leine heimat nicht nur als Boet gewirft. In einem bodoft wertvollen Werte bat er bie Solffore ber Brobenee gefammelt, fpater lebhaften Anteil an ber Begrunbung bes Mujcon Arlaten genommen, in beffen freundlichen Raumen Leben und Brauch ber Provence bem Belucher fo anichaulich por Augen treten. Das Schwergewicht feines Schaffens blieb freilich auf ber Seite ber Dichtung. Das Belbengebicht Colendan, reich an einzelnen Schonbeiten, wird boch von feinem Borganger übertroffen. Ein febr originelles Stud Arbeit bingegen ift bie Bersnovelle Rerto, an bie ebenfo wie an einige andere Berte Miftrals August Bertuch neuerbings gleichfalls feine Nebersehungstunft gewandt bat (im zweiten, 1908 bei Cotta erichienenen Banbe feiner Miftralausgabe). Bas Rerto befonbern Interesse verleift, ift ber geschichtliche Schauplat und Sintergrund. Die Robelle spielt in ben Tagen bes abignonesischen Bapfttums, bas nun mit echt Mistralicher Blaftit prachtvoll gefdilbert wirb. Der Inbalt bes Gebichtes ist merkwürdig genug. Der alte Ritter Bons pon Raftell-Reinard bat, um feine Spielichulben gu beden, fein Tochterfein Rerto bon einem bestimmten Bebensjahre ab bem Bofen verlauft, unb in ber Sauptjache banbelt es fich in ber Rovelle um einen Rampf bes Satans mit ben lichten Machten um bie Geele ber anmutigen Jungfrau, wobei

billig, ben fürgeren giebt. Meifter Urian fo eigenperjonlich einguführen, bagu geborte freilich ein Dichter, ber fo viel natürliche Raivitat und jo viel feine Schalfhaftigfeit befist, wie Miftral. Dft genug lachelt auch aus ben Balladen, die er unter bem Titel Die Golbinfeln bereinigt bat, fein icalthafter Sumor bervor. Bie reigenb bie Ballabe bon ber Pringeffin Clemanco, um bie ber Frangofentonig wirbt Beil fie einen lahmen Bater bat, find bie Gefanbien beauftragt, fich bavon zu überzeugen, ob bie Bringes, fo wie fie ber herr geschaffen, auch wirklich matellos und tonigswert fei. Unverschamt finbet fie freilich bas Berlangen ber Gefanbten bes Frangmanns,

. bag um ein hemb ich Frantreichs Rrone Berscherst - nicht fage man es je von mir! Doch ichlagt Miftral in feinen Ballaben auch ernftere Tone an wenn er g. B. von bem Renegaten in turfifden Dienften ergabtt ber burch ein Beimatelieb aus ber Brobence veranlagt wirb, ben Glauben Mobammebs wieber abguichworen, ober wenn er uns ben armen alten helbentambour von Arcole ichilbert, ber in

feines Alters Glend getröftet wird, als er am Giebel bes Pantheone feine eigene Selbentat verewigt findet.

Gin icones Dichterleben ift es, bas fich uns barftellt, wenn wir auf Miftrals achtzig Lebensjohre gurudbliden, Gin Leben, bas einem tiefen, flaren, feillen Strome gleicht, in beffem Grunbe fich Sonne, Mond und Sterne und alle Berrlichfeiten biefer Welt wiberfpiegeln. Wie ein Baum in Luft, Licht und Regen, fo ift Miftrals Ruhm ftill und ftetig mit dem Banbel ber Jahre gewachsen, obne bag er etwas bagu geton batte. Er ift ber Abgott feiner Landsleute, ber Delb ber gangen Brovence. Bo er er-iceint, wirb er mit Jubel und Ehrfurcht begruft. Gine Reibe toftlicher Ehrentage bat ibm bie Liebe feiner Lanbsleute, Die Berehrung ber gangen Welt funbgetan. Der 70., ber 75. Geburistag bes Dichters murben als Rationalfeste in ber Brobence be-gangen; ber 50. Geburtstag bes Jeliberbundes unb ber feines haupt- und Meisterwertes gaben weiter gu iconen und begeifter-

deriftliche Beltanichauung" burch die papftliche Borromausenglila mine icone Beleuchtung erfahren bat, gegen ben Minifter Grbr. von Bobman infgeniert. In einer tonfervativen Berfammlung su Linfenbeim wurde nach bem Borichlage bes toniervativen Generalfefreiars Schmibt-Deibelberg eine Refolution angenommen, in ber bas Bebauern ausgelproden wird, bag Minifter Frbr. b. Bobman bon ber Cosialbemotrotie als einer "großartigen Bewegung gur Befreiung bes vierten Standes" gesprochen babe und die Regierung gebeten wird, "mit aller Entichiebenbeit ber Berbemofratifierung unferes Staatsmefens entgegengutreten unb ben Bufammenichluß aller fireng monardifch gefinnten Orbnungsporteien bebuis Ginbammung ber auf ben Umfturg gielenben Bestrebungen gu forbern." Es ift eigentumlich, bag bie Ron-fervativen fich auf einmal auf ihre Bilicht "gegen alles, was bie monarchifden Grunbfeften bes Staates gu unterminteren brobt, Frant ju machen", befinnen, nachbem ber gabrer bes Bentrums, Beiftlicher Rat Bader in feiner Freiburger Rebe bas Signal num Rampfe gegen ben Minifter Grbr. b. Bobman gegeben bat. herr Bader bat fich feine tonfervatioen Berbunbeten und Golbmericharen gut gezogen, benn blinblings folgen fie feinem Gebeiß gur Bebe gegen ben Minifter, mobei fie gang bergeffen, bag ibr Generaliffimus, ber Babringer Dberfelbberr lange bor bem Dinifter bon Bobman ber Sozialbemofratie ein Lob gespenbet bat und gwar nicht nur als "Befreier bes vierten Stanbes", fonbern als "Eroberer" nämlich bamals, als mit Silfe bes Bentrums bie babifche Refibeng an bie Sozialbemotratie ausgeliefert wurde,

Rationalliberale Parteiverfammlung.

* Gberbach, 7. Sept. Am Sonntag nachmitig fand im "Grünen Baum" in Redargerach eine vom nationalliberaten Bezirksverein Eberbach einberufene Barteiversammtung statt, die sehr gut besucht war. Her Bürgermeister Weiß, Ritglied der Ersten Rammer, berichtete über die vergangene Landtagssession. Seine flaren, allgemein verständlichen Aussührungen sanden den Beisall der gangen Versammtung. Der Borsibende, herr Matschreiber Schmidt-Redargerung, hrach herr Dr. Weiß den Dank aus und eröffnete die Diskussion. Bon einem Teilnehmer der Versammtung vurde auch das Projekt der Redarfanalligition berührt; derselbe demerkte, daß die Redarschiffer wicht Wegner diese Projektes sein, wenn ihre Interessen genügend gewahrt würden.

Ronferens driftlich-nationaler Gewerlichafteführer.

oc, Karlsrube, 7. Sept. Her fand eine Konferenz driftl.nationaler Gewertichaftsführer ftatt. Rach einem Referat bes Berbandsfefretars Krng-Stuttgart wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

Die beutige Ronfereng ber in Baben tätigen driftl.-nationaler Gewertichaftoführer brudt ihr großes Befremben aus über bit Borte bes herrn bon Bobman, nach welchen bie Sogialbemolratie eine großartige Arbeiterbewegung gur Befreiung bes vierten Stanbes fein foll. Die driftl.-nationalen Arbeiterführer halten biefe Anficht für febr anfechtbar und für geeignet, ber driftl-nationalen Urbeiterbewegung gugunften ber fogialbemofratifchen größere Dinberniffe in ihrer Ausbreitung in ben Weg gu legen. Auch aus nationalen Grunben bebanern bie driftt-nationalen Arbeiterführer bas Minifterwort, bat boch bie Stellungnahme ber babifchen und außerbabijden jogialbemofratifden Tagespreffe anläglich bes Gebantages wieberum ben Beweis erbracht, bag ihr und ber binter ihr ftebenben fogialbemofratischen Arbeiterbewegung jegliches beutschnationale Bewuftfein abgebt. Die vaterländisch und chriftlich gefinnte Arbeitericaft wird von ben versammelten Arbeiterführer aufgeforbert nach wie bor nicht in ber fogialbemofratischen Arbeiterbewegung eine großartige Bewegung gu feben, fonbern treu und bertrauensvoll in ben driftlichen Gemertichaften und tonfellionellen Arbeitervereinen gum Boble ibres Standes, bes Bolfes und bes Baterlanbes mitzuarbeiten."

26. Jahresversammlung des Allgem. Evangel.-Protestant. Wissionsvereins.

P. Bubminsbafen, 7. Sept.

Heute vormittag 9 Uhr fand jundcht eine geschlossene Delegierten versammlung des Bentralvereins im großen Saale des "Pfälzer Loses" statt, an die sich um 11 Uhr die öffen till die Generalversammlung des Bontralvereins im selben Losale anschloe. Als Bertreter der staatlichen Behörde wohnte Herr Rechtsrat Dr. Müller den Kals Bertreter der Stadt herr Rechtsrat Dr. Müller den Verbandlungen dei. Auch jahlreiche Damen baden sich eingefunden. Die Bersammlung wurde mit einem Gebet eröffnet. Der Bräsierauf die Erschiedenenen berzisch willsommen, insbesondere die Bertreter des Staats und der Stadt. Bom Großberzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar ist auf ein Huldigungstelegramm eins telegraddische Dansbereiche mit den besten Wünschen für den guten Berlauf des Gestes eingetrossen. Im Ramen der psälzischen Brotestanten beist herr Lonssterisch Ero p. Speter, im Aufstelignanten beist herr Lonssterisch Ero p. Speter, im Aufstelegranten beist herr Lonssterischaften Ero p. Speter, im Aufs

Biannene, huberbeau, Mme. Darlays eie, ist die Gefahr einiöniger Frogramme sehr glüdlich vermieden worden. Der geselliche liche Rahmen des Fesies umschlieht alle gasisteundlichen Keranstatungen, die man den französischen Besuchern schuldet. Die Festgasse werden vom Prinzen Ludwig Ferdinand im Schloß und Park Abmydendurg empfangen und zum Tee geladen werden. Auch die Stadt München wird die Teilnehmer des Festwals in einer Festdersmulung durch den Oberbürgermeister im Rathausigal begrüßen und ein Frühlich zu Shoen der detworragendsten Berlönlicheiten veranstalten. — Alle Ausschinfte über die französische Woche erhält wan durch das Keisebureau Schenfer in Kunchen.

Gin Rünftler-Urteil, Richt um ben unerquidlichen Strett wegen ber Flora-Bufte im Berliner Raifer Friedrich-Dufeum bon neuem beraufgubeichwören, fonbern um lebiglich bas geiftvolle Urteil eines großen Runftlere über bas Wert gu boren, fel bier in Rurge angeführt, mas Abolf Silbebrand in ber Geptembernumuner ber Gubbentiden Monatidrift barüber jagt. Er ichreibt: 3d betam fie erft fürglich ju Geficht. Reben ihr bangen im Briebrichsmuseum eine Reihe munbervoller Beichnungen von Bevnarbo, die alle basselbe Motib barftellen. Dag ber Blorabufte bas Leonarbomotiv zugrunde liegt, ift unzweifelhaft - ebenfo ungweifelhaft ift es aber, bag fie bon einem minberen Rünftler berftammt. Ihr fehlt alle Raturnabe, alle Reife und Geinheit bes Formberftanbniffes. Alles ift tonbentionell unb bon einer groben Empfindungsleere - in ber Art ber Rapoleonszeit. Wie bat sum Beifpiel ber Bilbhauer bie Tiefe gwifchen Rafenwurgel unb Muge ber Levnarboseichnung miftverstanden. Ich habe nach irgenb einer Stelle gejucht, mo pon fruberer guter Beit bie Rebe fein fonnte. 3th bochte, es batte vielleicht irgend ein Stud einer alten Terratottabufte ben Bilbhauer auf ben Gebanten gebracht, es ga einer gangen Bufte gu verbollftanbigen. Dag bie Bufte in Bachs gegoffen, b. f. alfo ein Abguft einer in Ton mobellierten Bufte ift, batte bann auch feine einfache Erffarung gefunben. Das aus berichiebenem Material beftebenbe Driginal mußte ja in ein einheittrag bes Kgl. Konsistoriums in der Pfalz willsommen. Der Präsibent dankt dem Redner für die freundliche Begrüßung und
bittet diesen Dank auch dem Kgl. Konsistorium übermitteln zu
wollen. Derr Mechtörat Müller übermittelt die Grüße der Stadtwerwaltung. Nach dem Danke für die warmen Willsommensmorte des Bertreters der Stadt durch den Kräsidenten entbietet Derr Desan Baber-Reultadt dem Erschienenen namens
des Pfälz. Dauptvereins den Willsommgruß unter dem Dinweis
darauf, daß bereits im Jahre 1892 und zwar in den Mauern
Reustadts die Jahresversammlung in der Pfalz gastliche Aufnahme sand. Als Festgade der Pfalz übermittelt er dem
Zentralderein die anschnliche Summe von 4000 M., wovon allein
1100 M. von Ludwigshafen stammen.

Bfarrer Sabidt-Berlin verlieft einen Brief aus Japan, bem ein erfreuliches Fortichreiten ber Miffionsarbeit gu fonstatieren ift. Der 83 Seiten umfassenbe Jahresbericht befaßt fich in eingebenber Beise mit ber Miffionsarbeit in Japan und China und beren Ergebniffe, fowohl auf bem Gebiete bes religiofen Gemeindelebens, als auf bem Gebiete bes Unterrichts und ber sozialen Tätigleit. Das Jubilaumsjahr 1909 brachte bie bochfte bisber bagewesene Einnahme von 188 478.98 DR. Die Jubilaumsspenbe ergab ben Betrag von 47.407.66 M. Davon 18 579.57 M. ans ber Sammlung in Groß-Berlin, 23 855.63 M. bon auswärtigen Saupt- und Zweigvereinen und 4972.46 DR. Beitrage ber auswärtigen Gemeinden, Gefellicaften und Bribaten. Das Rönigreich Babern leiftete einen Beitrag bon 11 571.20 barunter bie Bjalg allein 11 021.20 M., ber Babifche Lan-besberein 8058.08 M., bie Schweiz 24 458.30 M., Holland 150 M., Rugland 300 M., England 217.50 M., Amerika 49.59 M. Die Zusammenftellung ber Ginnahmen ergibt: Beitrag bes Bro-teltore 1000 Dt., Beitrage ber Zweigbereine und Bertranens-manner 84 254.84. Beitrage einzelner Gemeinben, Gesellichaften und Privaten 5813.98. Insgemein 816.12 DR., Jubilaumsgaben 47 407.66, Konto pro Tiverse 4588.35 M., Zinsen 1138.45, Japan 4396.34 M., China 8360.65 M., Kurkgewinn 1828.06 M., Summa 150 58.94 M. Ausgaben: Japan 46 252 M., China 61 973.90 M., Berwaltungstoften 22 299 M., Binfen- und Kurkoerlufte 3172.82 Mart. Anleibefonto 3500 M., Conto pro Diverfe 5239.40 M., Jubilaumsfonto 142 437.08 M., Bibliothef 909.52 M., Darlebensfonto 9976.80 M. Insgemein 557.85 M., sufammen 153 901.25 Mart. Mithin Ueberichus ber Ginnahmen 5680.69 DR. ab Beblbetrag ber Gesamtrechnung bom 81. Dezember 1908 in Sobe bon 25 135.56 9R., verbleibt Fehlbetrag am 81. Dezember 1909: 19 454.87 BR. Die Bermogensüberficht ergibt in Befit und Chulben 108 116-68 9R.

Den Höhevunft ber Berfammlung bildete ber Bortrag bes Serrn Brof. D. Riebergall-Heibelberg über: "Die Eigenart unserer Mission", ber ein äußerst instruktives Bild entrollte über die Wege und Biele unserer Missionsarbeit im fernen Often. Die Bersammlung wurde um 12.46 Uhr durch ben Plorsivenden geschlossen. An das Festellen im "Killiser Hof" ichloh sich um balb b Uhr eine Fahrt durch die Häfen von Maunheim-Ludwigshafen.

* *

P. Lubmigabajen, 6. Sept. Seit Montag tagt bierfelbft bie 26. Jahresber jammlung bes Allgemeinen Changelifd. Broteftantifden Miffionsbereins. Geftern abend und beute vormittag fanben Sigungen bes Bentralporftandes ftatt. Heute nachmittag wurde die Generalve:ammlung bes Bfalger Sauptvereine im großen Jaale bes "Bfalger Sofes" abgehalten. Der Borfigenbe bes Bereine, herr Pfarrer Bie. Dunginger - Bmeibruden, eröffnete bie Bersammlung mit einem Rücklick auf bie Zeit vor 20 Jahren, wo es ber Bfals gelang, Die ansebuliche Summe von 4000 Mark aufsubringen und fich ebenfalls an ber Miffionstätigkeit im Ace. fanbe gu beteiligen. DR. gebenft bann ber Tatigfeit bes verftorbenen Borfigenben, Beren Bfarrer Unger, ju beffen Aubenten fich bie Unwefenben bon ben Gipen erheben. Berr Defan Baper-Renfrabt fei als beffen Rachfolger auserfeben gemefen. Leiber habe er abgelehnt und infolgebeffen babe er es fur feine Bflicht gebalten, das ibm angetranene Amt bes Borfigenben angunehmen. Die politibe Arbeit bes Miffionsbereins fei bem Broteftantismus febr gu itatien gefommen. Er babe gewonnen an Achtung und Werticanung im Bolfe. Des Beiteren fpricht ber Redner mit Anerfennung bon ber bervorragenben Tatigfeit bes Brafibenten bes Milgemeinen Broteftantifchen Miffionevereins, Bfarrer Dr. Einb in Berlin, für bie gute Cache. Berr Defan Ctopp - Lubmigabafen erftattet ben Raffenbericht. Un Beitragen für bie Miffionsache brachten bie Defanate Beitrage im Betrage bon 7431.09 9Rt. auf. Dit Rolleften und fonftigen Beitragen gingen ein insgefamt 11 810.51 DRt. Davon murben abgeliefert an bie Bentralfaffe 11 871 MR. Die Ausgaben betrugen 11 853.05 MRL, perbleibt ein Ueberichuft bon 457.46 MI. Als Delegierter für bie morgige resberfammlung mirb herr Bfarrer Stopp gewählt, fur bie brei noch folgenben Mitglieber merben in ben Ausschuft berufen bie

liches und bearbeitbares gebracht werben, und das ware eben der Wochsabzuß gewesen. Ich babe aber nirgends eine solche Stelle entdaden können; die Büste ist durchweg von der Dand dieses späteren Bilbhauers und der Wachsabzuß ist nur des reizvolleren Anssedens und der Bemalbarkeit wegen dem Glipsabzuß dorgezogen worden. Da die Empfindung von Leonardo dieser Büste zugrunde liegt, so ist auch ihr Charme noch kenntlich und wirksam. Dieser Leonardo-Charme der Ersindung ist es allein, der zur irrigen Annahme führen könnte, das die Büste von Leonardo selbst sei. Seben wir aber dei der Floradüste ab von diesem Zander des Weisterband von Leonardo berraten könnte. Im Gegenteil, es diesbt dann nur ein naturarmes, ledloses Wachwerk. Das eine solche Tänschung aber möglich war, ist ein Triumph der Ledenskroft und Unsterblichkeit eines künsterisch hochentwickelten Wortwa."

Gine Glulptur bes Greco entbedt. Der Maler Domenies Theotocopuli, genannt El Greco, beffen Bilber jeht fo hobe Breife erreichen und ber ale bie neuefte Dobe ber Runftgeldiichte gelten fann, ja fogar neben und über feinen groben Rachfolger Belasques gestellt morben ift, mar auch als Bilbhauer tatfg, wie eine Glulptur bon ibm beweift, bie im Priefterfeminar gu Tolebo entbedt worben ift. In ben Monatsheften fur Runftwiffenichaft teilt Balter Rothers Raberes über bie intereffante Arbeit mit. Die plaftifche Gruppe zeigt bie Madonna, bie bem beiligen Ilbefons, bem Balron bon Tolebo, ein Meggewand überreicht. Bon ben vier großen Engeln, bie bie Mabonna umgeben, bilft ber gur augerften Linten bas Mehgewand balten, ber gur außerften Rechten trogt bie bildofliche Mitra bes Beiligen. Bu Gagen ber Jungfran Maria find Bolfenbilbungen angebeutet, aus benen brei geflügelte Geraphimföpichen bervorlugen. Urfunbliche Belege geftatten ben Radweis, daß bie Cfulptur ficher von Greco berrührt. Aber auch bie darafteriftifden Formen ber langen, gestredten, bageren Geftalten finben fich genau fo auf ben Bilbern biefes "Impreffioni-

herren Juftigrat Dabla - Durfheim, Borftanb bes Cvangel. Broteft. Bereins, Dberlehrer Robel - Nouftabt, Freibert b. Dobenfeld - Zweibruden, alfo brei Laien. Bei ber nun folgenben Debatte brehte es fich um bie Entfaltung einer wirffameren Bropaganba für bie Miffionstätigleit. Berr Rinb erfucht bie Anwesenden, babin gu mirten, bag bie Miffionsichriften nicht allein verbreitet ,sonbern auch gelesen werben. Die wirkungsvollfte Propaganda fei bie von Mund zu Mund im perfonlichen Bertebr. Er bittet, ber bon ihm beransgegebenen Schrift für Religionswiffenichaft mehr Beachtung gu ichenten. herr Rirchenrat Groneig-Randel betrachtet es als einen gebler, bag man bie Miffionstätigfeit bisber als Barteilache behandelt babe, fie folle eine herzensfache aller Chriften fein, für bie er bei allen pri-vaten und bifentlichen Gelegenheiten eintritt. Die gutunft ber protestantifchen Rirche werbe and braugen mit entichieben, Fraulein Reis-Berlin, eine geborene Frankenthalerin, empfiehlt unter bem hinmeis auf die energische Agitationsarbeit von Frau Unger-Landau die Schaffung bon Frauen-Miffionsbereinen, herr Bfarrer Jalob regt die Abhaltung von Gemeinde-Miffionsfesten gur Forberung ber Werbearbeit an. herr Brofeffor D. Bornemann-Granffurt bebt ben Wert ber Miteraine für bie Agitationsorbeit berbor. herr Bfarrer Coabe balt es fur ratiom, niehr Bropaganda neit ben Rinberfdriften fur bie Miffion ju entfaften und bie Kinber mehr in ben Dienft ber Berbetätigfeit für bie Miffionstätigfeit gu ftellen. herr Bfarrer Rifen-Bern bebt bie Erfolge ber Sammelarbeit ber Rinber für bie Miffion unter hinweis auf beren erfolgreiche Tatigfeit in feiner Diogefe bervor. Berr Bfarrer Baur-Bafel halt es für eine Gbrenfache ber firchlich-liberalen Richtung, alle Krafte für bie Miffion einzuseben und organisatorifc tatig ju fein gegenüber ben Behanptungen, bem Deutschen Millionsverein feble es vollständig an Mitteln. Die Frauenvereinsfrage folle mehr in ben Borbergrund gerudt werben. Die Berfammlung wurde bierauf burd ben Borfipenben mit ben Segensminichen für bie weitere Miffionstätigfeit geichloffen. Abenbs fanben Gottesbienfte in ben Rirchen ber Gub- und Rorbftabt ftatt, benen fich ein gefelliges Beifammenfein im Gaalban Bagler anichlog.

Aus Stadt und Land.

. Mannheim, 8. Geptember 1910

Hiftor. Tageskalender für Mannheim.

8, Ceptember.

1884 Grang Ladner dirigiert bier erftmals "Fibelio". (B. Ladiner gebt 1886 nach Münden).

* Bom Hofe. Der Großberzog ist gestern abend aus Mes wieber in Karlsrube eingetroffen. — Großberzog in Luise und die König in von Schweben werben am 18. b. M. von Schloß Mainau in Karlsrube eintressen.

* Hebertragen murbe bem Betriebsfefretar Muguft Bertlein

in Mannheim das Stationsamt Steinbach.

* Das Präsibium bes Bab. Militärvereins-Berbandes erläßt folgende Bekanntmachung: Die auf 10. Geptember festgeschte Ziehung der Berbandslotzerte muß leider wegen mangeln dem Eingangs der für die Lose schuldigen Veträge verschoben nerden, da die Ziehung nicht früher siattfinden kann, debor der Berkant der Lose und die Bezahlung an das Kräsibium erfolgt ist. Wir sehn nunmehr den Ziehungstermin auf 8. Oftober seit und erstücken die Gerren Kameraden-Gaudorsspienden deingend, für die alsbaldige Einsendung der noch ausstehenden Gelder denüht zu sein, damit nicht eine abermalige Berschiedung notwendig wird.

"In der Strafenbahn-Angelegenheit Mannheim-Weinheim wied, so schreibt uns unser *. Korrespondent, in Weinheim seht dafür agitiert, die Benühung städtischen Grund und Bodens nicht ohne Kautelen berzügeben. Diese Kautelen sollen darin besteben, daß sich die Stadt das Kaufrecht der Bahnlirecke auf der Bahnhofstrafe sichert, um später einen Einfluß auf die Linie hessische Landesgrenze-Weinheim-Goryheimer Tal zu sichern.

* Jum Kapitel der Fleischteverung wird dem "Heibeld. Tydl."
geschrieben: Ein Heibelberger Mehgermeister hatte in allen Zeirungen von Heibelberg dis Wertheim eine Annonce vom Stadel
gelassen, worin 10—15 vollsteilichtige, ausgemältete Ochsen zu Be
Mart per Jentner frei Heibelberg berlangt wurden. Der Erfolg
war aber ein ganz negativer, indem nicht ein einziges Angebot vom Lande einlief, troßbem der Vreis von 96 M. immerhin ein ganz außergewöhnlich hober ist. Da aber feine Angebote
ersolgten, so ist das eben ein Beweis bafür, daß entweder gesuchte
Gorte Ochsen in der ganzen Gegend zwischen Reckar und Main
überhaupt nicht zu haben ist, oder das wird hohe Preise den Eigentümern nicht genägen. In der Art wird heute das minderwertigste Vieh den Landwirten zu ganz unerhört hohen Preisen
geradezu aus den Ställen gezogen und dem Konsum zugestührt.
Daß in absehdarer Zeit einigermaßen normale Verhättnisse piebersehren, scheint nach Ansicht aller Kenner der Sachlage ausgeschlossen. Wahl wird ab und zu vielleicht eine Erleichterung eintreten, aber diese wird immer nur vorübergebend und ohne Dauer
sein.

sien" bes 16. Jahrhunderts wieder. Das Gesicht des heisigen Ilbesons sindet seine Barallelen unter den Rittern, die auf einem der berühmtesten Werse Grecos, dem "Begrädnis des Grasen Orgas" beiwohnen. Die Züge der Madonna wirsen wie eine plastische Dublette zu dem Antlig der Schmerzensmutter auf seiner "Arenzigung" im Prado. Auch die steisen, dürren Engel und die langgezackten Wolfenstreisen lassen sich auf vielen Gemälden des Weisters wiedersinden,

Aus Coleridges letten Tagen. Gine ergreifende Szene bom Lebensenbe bes großen engliichen Dichters Coleridge wird in ben Gelbitbiographie von Dr. George & Frentig ergablt, bie in einem Brivatbrud bisber nur wenigen Freunden juganglich mar. Brentig besuchte im Jahre 1842 bie langjöhrige Freundin Coleribges, MRrs. Billman, und erhielt von ihr bie wichtigen Mitteilungen über bes Boeten lette Toge, bie jest mit gwei Briefen bes Dichters im Athenaeum ber Deffentlichfeit mitgefeilt merben. Ders, Gillman fprach ben ber ftete gleichbleibenben gute Laune und bem gutig barmonifden Wefen, bie ben Schöpfer bes "Alten Seemanns" auch in feiner ichweren Rrantbeit nicht berliegen. "Immer lebrte er bas Schone und Gute. mabrent fein eigenes togliches Leben bie befte Illuftration bes Guten und Schonen war, bas er lebrte. Bie oft batte bie Welt ibn verfannt und mißbanbelt; er fühlte es noch bann und wann febr ichmerzhaft, was fie ibm angetan; aber er trug es mit ber liebreichften Gebulb, Bir alle botten nur ein Gefühl für ibn: wir liebten ibn alle gleich febr, jeber in feiner Beile, und wir alle weinten im gleichen Schmers, als er ftarb. Liebe mar bas Gefet feines Lebens. Er bullte ficherlich feine Freunds in bie Farben feiner eigenen Chantafie, und biefe garben maren biel. leicht manchmal gu leuchtenb. Aber wenn er fich irrte, fo geschab es que ber Gote feines Bergens beraus, gang ebenjo wie aus feiner perflorenben Bhantofie." Drs. Gilman bejag nuch einen 3weig von einer Mprie, bie bei feinem Tobe eine gemille Rolle fpielte, Die Bflange mar feine befonbere Lieblingsblume. Det.

* Baterlanbifches Geft bes Rationalliberalen Bereins Mann- | beim. Bor und liegt nunmehr bas Brogramm bes Baterlan. bifden Jeftes, bas ber Rationalliberale Berein Mannheim am tommenben Conntag, ben 11. Geptember im Garten ber Sbinger Aftienbrauerei veranstaltet. Wir erseben baraus, bag außer ber Jeftrebe Trinffpruche auf bie Beteranen von 1870-71 und auf bie beutschen Frauen vorgesehen find. Chenfo find mehrere allgemeine Befänge in bas Programm aufgenommen. Die Rongerimufit ftellt bie Rapelle Betermann unter Leitung bes herrn Rapellmeifters 2. Beder. hoffentlich lagt fich bas Better noch beffer an, bamit ber Aufenthalt in ben berrlichen Gartenlotalitäten am Redar möglich ift. Aber auch, wenn fich bie Temperatur nicht erwarmt, ift Unterfunft in gebedten Raumen in genugenbem Dage borbanben. Rein patriotifch gefinnter Mann barf beshalb am fommenden Sonntag in Ebingen jehlen. Auf nach Ebingen! muß am Conntag für alle Baterlandsfreunde bie Barole beißen.

* Ergebnis ber Cammlung für bie Sochwaffergeichabigten. Rach einer Befanntmachung bes Landeshilfsausichuffes find bis-

ber 67 279 DR. 7 Big, fur bie Baffergeichabigten eingegangen. * Friebrichspart. Die lehten Rongerte erfreuten fich eines guten Besuches, was besonders bom gestrigen Rachmittags-Rongert gejagt werben fann, hierzu trug wohl einerseits die milbe Bitterung bei, anderseits auch die guten Darbietungen der Meher Rapelle, Mus bem beutigen Donnerstag-Brogramm für Streich mufit feien erwähnt: Ouverture 3. Op. "Die Flebermaus", Gloden und Gralofgene a. "Barfival", Ouverture 3. "Dichter und Bauer", Melodien a. "Die luftige Bitwe". Dei ungunitiger Witterning findet das beulige Kongert im Sanle ftatt. - Am tommenen Conntag finden bie regelmäßigen Abendfongerte ihr Enbe und ift für biefen Abichlufg nochmals eine fleine 31lumination und große bengalifder Beleuchtung borgejeben, porouf wir ichon beute aufmertiam machen wollen

* Die 2. Soitce in ber Berlip-Schule finbet Camstag, 10 September, abenbs balb 9 Uhr ftatt für Englifch und Frangofifd. herr Roel Senderon, ber ale frangofifder Delegierter ju einem Kongreg nach Wien reift, bat ber Einlabung ber Direttion folgend, in liebenswürdiger Weife einen Bortrag jugelagt aber: "Le pays et le peuple du midi de la France". Mugerbem wird ein anderer Frangose das Thema behandeln: "Impressions d'un voyage en Allemagne." Die englische Literatur wird bertreten ein burd einen Bortrag mit Regitationen über

Boron. (Raberes im Inferat.)

* Ausgestellt find in unferem Bilbericantaften vier mobigelungene Photographien, die ein hiefiger Amateurphotograph am lepten Beppelintage aufgenommen bat. Gie ftellen bar "B. 6" über bem Schloft, fiber bem Barabeplay, über ber Befuitentirche und auf bem Landungsplate,

. Bom Bafferftanb. Rhein und Redar find infolge ber regnerifden Witterung wieber im Steigen begriffen und gwar ift ber Rbein bon 5,16 auf 5,38 Meter, ber Redar bon 5,17 auf 5,35 Meter gestiegen. Babrent bon Beilbronn aus bereits fallenber Wafferftand gemelbet, fignalifieren bie Melbungen vom Cberlauf bes Rheins weiteres Steigen:

* Leichenlandung. Bei Rubesbeim wurde bie Leiche bos 63 Jahre alten Arbeitere Rarl Roble gelanbet, ber nach ben bei ibm gefundenen Bapieren in Mannheim wohnen foll. Rach eingezogenen Informationen ift jeboch ein Mann gleichen ober abnlichen Ramens bier noch nicht als bermist gemelbet. Rach ber Mainger Big erfolgte ber Gelbstmord bes Mannes aus Rabrungsforgen infolge Exiftenglofigfeit.

* Mus Lubwigshafen. Der 8 Jahre alte Anabe Frang bes Sabritarbeiters Grang Mart fiel gestern Rachmittag-beim Spielen auf einem Bauplat in ber Robrlachftrage 1 Meter boch bom Baubols berunter und brach ben rechten Urm. Der Junge murbe in bie elterliche Wohnung verbracht. - Da bas Sabren ber Gubrleute auf bem Beleife ber Stragenbahn in ber Raiferftrage nach. gerabe gur Gewohnheit geworben ift, obichon ber Sabrbamm eine genugenbe Breite befitt, fo erfolgte geftern eine Reibe bon Min . geigen megen Hebertretung ber Stragenpoligei.

Polizeibericht

bom 8. September.

Cribftmord. Ericoffen hat fich geftern borwittig in feiner Wohnung Schwebingerftadt, ein 58 Jahre alter verbeirateter Buchbalter aus Rurnberg. Beweggrund: Berneutlich Ründigung feiner Stellung.

Rorperberlegungen murben verübt im Sausflur Augorientifrance ver. 32, iiii woole oes a ftrage Rr. 170, im Baufe G 7, 5 durch Schläge mit einem Solzbeil, auf ber Breitenstrage por H 1, wojelbit ein lediger Belegenbeitearbeiter einem Meugerburichen einen Mefferftich

Billmann batte ibm biefe lette Morte mabrent feiner Tobes. franthen geichenft und bafur folgenben Brief empfangen .3. Mai 1827. Teure Frenndin! Ich begrüße Ihr Morgengeschent ale Blume und als Sombol mit tiefem Dant. Die Roje ift ber Stole bes Commers, bas Entguden und bie Schonbeit unierer Garien. Die Bedenrofe, bas Jelangerjelieber und ber Jasmin find givar nicht fo glangend und buftenb, aber weniger berganglich, friechen naber gn uns berau, befleiben untere Wanbe und guden jogar binein in unfer Rammerfenfter, und ber Baunfonig ober ber Sanfling, ber fich in ibnen berftedt, ruft uns einen Guten Morgen gu. Das Geranium tommt gu uns berein durch unfere Turen, wird unfer Mitbewohner und Greund und lebt mit uns voll gartlicher Aufmerlfamfeit ben Binter hindurch. würdig, boch fröhlich, wie ein altvertrauter Ramerab, ber uns für bas Berichwinden luftigerer Befucher in ber laublojen Beit enticabigt. Aber feine von biefen gleicht ber Mprte! Reine von ihnen, noch alle gufammen boten Erfah fur bie Morte! Unb wußten fie auch mit ihrem Duft bas Aroma und ben Balfam affer Rinber bes Treibbanjes gu vereinen, fie maren nur ein truber Taufch gegen bie Mprte. Bie toftlich in ibrer Guge ift bie reiche Unidulb ihrer ichneeweißen Bluten; wie teuer find fie in ber Erinnerung! Aber fie bergeben mit ber Jahresgeit, und mobrenb bie Mortenpflange unveranbert bleibt, machen ibre Biliten in der Erinnerung uns ihren getreuen Trager nur noch teurer. 3a, fie leben unfichtbar weiter in jebem ihrer Blatter. Wie bie ichmeiternben Rlange ber Anchtigall bas ichmeigenbe Gurren ber Taube übertonen, fo fteht bie Morte über ber Rofe! Wer einmal eine Mprtenpflange fein eigen nannte und fie gang au icoben wußte, ber wird fich ihrer lieber erinnern unter bem Inpressenbaum, als versuchen, fie unter ben Rosenbuichen bes Parabiefes gu vergeffen!" In feiner letten Stunde lieg fich Coleribge biefe Morte in bie Sand geben. "Die Rnofpen waren nabe um Aufbrechen, und ber fierbenbe Dichter blidte lange und nach- tlucht und verfehten ben Runftler in einen Tammerauftanb

in den linfen Unterarm verjette, im Saufe Raferthalerftrage Rr. 188 hier und im Sofraum des Saufes Mannheimerftraße Rr. 41 in Raferthal

Berhaftet murben 16 Berjonen wegen berichiebener ftrafbarer Handlungen, darunter ein von der Staatsanwaltschaft Mains wegen Betrug i. R. ausgeschriebener Laglöhner bon Biernheim, ein bom Kaiserl. Amtsgericht Rombach gur Strafverbugung ausgeichriebener Gifenhobler von Darmftadt, ein Taglobner von Brunnthal wegen Buhafterei und ein Zaglöhner von hier wegen Körperberlegung.

In der Beit vom 3. bie 27. August 1910 wurden im Saufe M 7, 28 mittels Einbruchs, Ginfteigens und Erbrechens bon Behältniffen folgende Gegenstände gestohlen: 2 filberne getriebene ovale mit einem Bug berfebene Brotforbdjen, im Berte bon gujammen 300 Mart, 1 filbernes, vierediges, burdsbrochenes, mit Benfel verjebenes Deffertforbeben, i. B. v. 100 Mart, 1 filbernes Tablet mit filbernem Sahnefannchen und desgleichen Zuderichale i. B. v. 100 Mart, 6 filberne Deffertgabeln und 6 filberne Deffertmeffer mit bem Buchftaben C eingraviert, i. 29. v. 180 Mark, 1 filberne Spargelgange, Bert 15 Mart, 2 filberne Salatbettede (Löffel und Gabeln), i. 28. v. 30 Mart, 10 Stild filberne diverfe Löffel und Gabeln i. 23, v. ca. 50 Mart, 1 mit Seiden geftidier Tiichläufer (Beilchen darstellend), i. B. v. 20 Mart, 1 bunte Tifchdede (jog. Bierdede) i. B. v. ca. 20 Marf, 1 großes weißes Tafeltuch, Wert ca. 20 Mart, 2 weiße Tischtücher und zwei Servietten, Wert ca. 25 Mark, 1 Dubend Teefervietten, Wert ca. 10 Mart, 1 rojafarbige Kaffeebede, Wert ca. 25 M., aus einer Schachtel ta. 20 Stild feine Bigarren mit einem Babierstreifen verleben, auf welchem der Rame "H. Ubmann" fieht, Wert ea. 6 Mart; im Gesamtwerte von 851 Mart. Um fachdienliche Mitteilung an die Schutmannichaft wird et-

Bergnügungen.

** Alielisssisches Bauernresaurent im Apolischenier. Es gibt wohl tein Vergnügungdetablissement im Apolischenier. Das ivviel Immandingen erspören bat, wie das Apoliolischen, das ivviel Immandingen erspören bat, wie das Apoliolischen, das ivviel Immandingen erspören bat, wie das Apoliolischen, das Ende Extensiberung einer Schenswirtsgiete benutzt worden. Derr Tireftor Racharia, durch eine Schenswirtsgiete benutzt worden. Derr Tireftor Racharia, durch eine alteliststilche Vaneren Verlerertaminssisseiten genemen der Gegan, blitender Belengtungsförer, hober Solegel, in altvoierische Behaglickeit geireten. Jumiliten des nimmerrichende Behaglickeit geireten. Jumiliten des nimmerrichende Behaglickeit geireten. Jumiliten des nimmerrichende Behaglickeit geireten. Jumiliten des nimmer Solegel, in altvoierische Behaglickeit geireten. Jumiliten des nimmer indende Kaden, die den Belinder nicht mehr fortlassen, wenn er sich niedernalssen der, im den der der Arten der eine Belinder nicht mehr fortlassen, wenn er sich niedernalssen der ihm eine betrachten, wenn er sich niedernalssen der, ihm ehr be erkänntgeriche mit der Belinder nicht mehr der gestelltung gelöchsen, in der die Erkent und Sorgfalt ausgestatet worden. Derr Tirettor Indontals date das Gläch, in Derrn Diplomingsateur Eg. Boert g. einem geborenen Kanntbilder und gehalte worden. Derr Tirettor Indontals date das Gläch, in Derrn Diplomingsateur Eg. Georg ein ausgesten der Anderschließen ausgesteter den Beschen der Erkeltung er der der Anderschließen er Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen ausgestützt. Dans Thomas, bat nicht nur die Bauerbeitung geleicht, inddern ausgesteten der Gelästliche Ausgehöhmänn der Kämntlickeiten ausgeführt. Bon delengtung der Volalitäten in der angenen wiederagegeben, wie man überbanzt in den Raumalischeiten ausgeführt. Benecht abeit in, a. an die Belendiungsbande ihm alle inne der Anderschließen Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen de Altelfäffifdes Bauernreftaurant im Apolloibeater. Es gibt mobil

3m Abeinpart fongertiert beute abend bonconfapelle Gintracht. Die Beliebtbeit, Die fich bie Rapelle in fo furger Beit errungen bat, burgt für einige genuß. reiche Stunben.

benflich auf fie, wie wenn eine geheime Sympathie beftanbe gwiichen ber Seele ber Bflange, Die jum Licht brangte, und feiner eigenen Seele, bie ber Unfterblichfeit guftrebte. Bie bem auch fei, taum batte er ju atmen aufgebort, ba brachen bie Mortenbluten pfoplich auf wie berührt von einer inneren Greube unb füllten bas Zimmer mit ihrem Duft." Alls alle anberen bas Bimmer bes Sterbenben verlaffen mußten, behielt er Dire. Billman gurud, fprach mit ihr noch eine Beitlang und entließ fie mit einem "Lebemobl". Geine letten Borte maren: "Aber wir werben eins fein in Chriftus." Folgenben Abidpiebebrief lieft er an fie gurud: "Weib bes Freundes, ber mir mehr als Brnber war Moge ber Buter ber Gnabe, ber Gott bes Lebens und alles Beile Gie für Ibre große und bestanbige Liebe und Gute fur mich belohnen bei 3bnen und in Ihnen weilen als ber Geift bes Eroftes und ber Silfe! Dbwohl ich von traber Abnung niebergebrudt werbe, über meines Aufentbaltes bier, io boffe ich nicht nur, fonbern babe ben festen Glauben, bag Gott 36r Lobn fein wird, weil Sie in mir liebten, was Ihnen als Abglang ber Liebe jum Guten, Bahren und Echonen erichien, Die in mir burch ben truben Schrein meiner fterblichen Unbolltommenbeiten als ein Teils bes Aubmes binburdleuchtete. Inbem Gie mich liebten, liebten Gie unferen bimmlifchen Bater, wie er fich wieberfpiegelt in ben Gaben und bem Birten feines beiligen Geiftes." * *

Bofef Raing Befinden boffnungeles, Mus Bien wirb gemelbet: Die Rachrichten aus bem Canatorium Low, in bem Bofef Raing barnieberliegt, lauten beute truftlod. Die großte Beit bes geftrigen Zages über war ber Rünftler bewußtios. Bormittags traten bei ihm Schlingbeidmerben auf, eine Golge bocharabiger Schmade, bie ben Batienten infolge feiner langwierigen Rrantheit überfallen bat. Mittage erfolgte ein Blutergub im Darm. Die Mergte nahmen gu Morphium-Injeftionen ihre Su-

Sportliche Rundschau.

Das Ceptemberheft ber "Luftflotte",

des Bereinsorgans des Deutschen Luftflotten-Bereins, entbalt als Sauptartifel die Rebe gur Eintweihung der bei Gotha errichteten Auftichiffhalle am 9. Juli 1910, gehalten von dem geschäftsführen-den Direftor des Bereins, Generalleutnant 3. D. b. Rieber. Diese Rebe gibt eine genaue Schilberung bes jetigen Standes bes Buftverfehrs, über beffen Bedeutung und Entwidelung in ber Breffe oft bie widersprechenbiten Unfichten verbreitet wurden; umfomehr ift es zu begrüßen, daß von fo jachkundiger Seite durch bas Bereinsorgan bes Deutschen Luftflotten-Bereins Aufflarung über diese zeitgemäße Frage gebracht wirb. Bon Brofessor Bamler werden wir noch einmal in erhebender

Beise an die beklagenswerten Opfer der Erbeloh-Rataftrophe er-innert. Reine iconere Trauerrebe tonnte biesen topferen Bionieren ber Luftfcbiffahrt gehalten werben, als wie es Berr Oberlebrer Milard, einer ber befannteften Ballonführer bes Rieberrheinischen Bereins, in vorliegender Form getan bat. Alle die ungludlichen Opfer, Die der Rampf um die Groberung ber Buft icon geforbert bat, find nicht umfonst gebracht, wenn fie ben magemutigen Rachfolgern gur Belehrung bienen und ihr Berantwortlichfeitsgefühl beben. Beim Lefen ber Milarch'ichen Rebe wird jeben bas Gefühl einer ftillen Anbacht umweben, die ben Manen ber Dabingeichiedenen gewibmet ift.

Much an einen andern, leiber gu fruh Berftorbenen, ben früheren Schriftleiter ber "Luftflotte", herrn Cberitleuinant IR o e b e be d. werben wir burch bie Erimerungen aus feinem Luftichifferleben erinnert,, die uns herr Dr. Giabe, ber Schrifthrer des Deutschen Luftschiffer-Berbandes, befannt gibt, Diefe Letture veranlagt und, mit Spannung ber Fortfehung enigegengusehen, denn Mocdebeds 28jähriges Luftschifferleben ift ebenso intereffant wie lehrreich. Jum Schlug werden wir des Genaueren über das größte Werf informiert, das der Deutsche Luftflotten-Berein bis jeht bervorgebracht bat, über die Luftifdiffer-fcule in Friedrichshafen, die am 80. September bas erfte Jahr ihres Bestebens beendigt. Um 15. Oftober beginnt bas neue Schuljahr, für welches eine Erweiterung en Schulern vorgesehen ist, da durch das Entgegenkammen der Stadt Friedrichsbafen auch die gur Berfügung ftebenden Raumlichfeiten größere geworden find. Es ware bringend zu wunschen, daß gerade bieses Unternehmen, ben Bestrebungen bes in Mannheim besindlichen Deutschen Luftflotten-Bereins immer neue Freunde guführt.

Mpiatif.

* Bu ber zweiten nationalen Flugwoche in Johannistal, Die bom 9.-16. Oftober ftatifindet, find bis jest bereits Breife in ber Gesamtsumme von über 70 000 Mart gestiftet worden.

* Der nene "Aviatif"-Flugapparat. Der befannte Flugfunftler Jennnin, ber Gieger bes erften beutiden Ueberlanbfluges, bot, wie aus Lufticiffertreifen geschrieben wird, einen neuen beutiden "Aviatif"-Flugapparat fonftruiert, in bem bie Erfahrungen bes Alugfunftlere bereinigt finb. Der Glugapparat ift ein Mittelbing swifden Ginbeder unb Doppelbeder und umfaßt bie Borteile beiber Spfteme. Die Gingelheiten, Die bier jum erftenmal veröffentlicht werben, find folgende: Die obere Tragflache befiht eine Lange bon 12 Metern und eine Breite bon swei Metern. Gie bat fonijd auslaufenbe Milerons (Rlappen), Die untere Tragflache ift 6 Meter lang unb 2 Meter breit. Doburch, bag bas gange Schwergewicht auf ber unteren Tragflache rubt und biefe bebeutend fleiner ift, als bie obere, ift ber Apparat ber Wefahr bes Umichlagens nicht mehr ansgesett. Diese neue Rouftruftionsart gibt bem Apparat auf bem Fluge eine bebeutenbe Stabilität. Wahrend bes Transportes fonnen bie oberen Tragflächen mittels Scharniere nach unten geflappe werben, fo bag ber Apparat bann nur feche Meter lang ift. Das Sabrgeftell ift burch besondere Drabtverspannung sowie burch Berfteifung mittels Stablrobr febr wiberftanbefabig fur Rot lanbungen gemacht. Ein Bruch bes Fahrgeftells ift baburch ber hindert. Der Apparat befitt nur swei Laufrober und ift mit einem 50 PS-Argusmotor ausgeruftet. Gur militarifche Bwede wirb jest ein Apparat für 2 Berfonen fonftruiert.

* Gleitfliegen. Der fommende Sonntog wird ein besonderes Schauspiel in Form eines Gleitfliegens bieten auf bem Baffer-fportfest bes G.C. Salamanber, indem ber Abiatifer Boris Wolfowsth, mit seinem zirfa 7 Meter breiten Farmanapparat Flüge unternehmen wird. Der Apparat, der zurzeit seiner Fertigstellung auf dem Lagerplatje der RupferschmiedeWittmann u. So Lange Nötterstrage, entgegengeht, wird als hauptintereffepuntt bes Tages dem hiefigen Bublitum einen noch nie gezeigten Sportzweig vorfichren. Da ber S.E. Salamander fich jur Aufgabe gemacht hat. seine sportlichen Leistungen jedem zugänglich zu machen, bat er den Eintrittspreis auf nur 30 Bfg. festgesetzt.

Athletik.

* Golberg gegen Alfred &. Glreich bei ben Blimgfampfen im Apollotheater. Bie bereits mitgeteilt, batte S. Elreich Die Berand. forderung Holbergs zu einem Match entgegengenommen. Gigenilich galt die Herausforderung nur fontinentalen Bogern, holberg batte wohl taum erwartet, daß unfer bon Amerika gurudgekehrter Lands-mann sich melden wollte. Die wenigen Toge, die Golberg vor dem Rampf übrig batte, benutte er fleinig gum Trainieren und gwar mit bem in Dresben fich aufhaltenben Regerborer Gam Johnson. Selberg batte mohl Grund, ein wenig nervoll zu fein, benn Glreich, ober, wie fein Rame in Amerika ift, Elrifch, bat brei Jahre lang

bem er noch am Abend verharrte. Die traurige Wahrheit über bie Ratur bes Leibens, bie Raing auf ber Bobe feines funftlerifden Schaffens überfallen bat, wirb ber Deffentlichleit erft jent befanut gegeben, ba man es vermieb, bas fdreifliche Bort &rebs nusguiprechen, folange bie Gefahr borbanben mar, bag Raing aus ber Betture ber Beitungen Die Bahrbeit über feine Rrantbeit erfahren tonnte. Bis jum gestrigen Tage batte Raing, beffen fubjeftibes Befinden bis jest ein verbaltnismäßig gutes mar, Die Zeitungen gelefen mit einer Mufmerlfamteit, wie nie guvor. Er abnte, bag man ihm etwas verbeimlichte und hoffte, es auf biefe Beife gu erfahren. Deute laft fich bie Bahrbeit nicht langer verbergen, Die Rrunfheit ift foweit vorgeichritten, baf bie Mergte jebe Doffnung aufgegeben haben. Die ungewöhnliche Wiberftanborraft und ber Wille jum Leben, bie Raing in ben lebten Wochen trop furchtbaree Schmergen bewies, feute Die Mergte in Geftaunen. Bente fagen fie felbit, ban bas Leben bes Runftlers nur noch nach Stunben, bochftene noch ein ober zwei Tage gablt. Roch in ber vorigen Woche burfte Rains in feinem Simmer Befuche empfangen. 218 geftern Morgen feine Gattin in Begleitung ber Berliner Schaufpielerin Toni bon Scuffertis aus Berlin nach Bien gurudfehrte, fanb fie Rains mit ber Leftitre bes Linbaufden Luftfpiele "Die beiben Leonoren" beidaftigt, Raing las Bel. v. Cenffertin einige Stellen ber Dichtung por und madite auf Die bramatifde Birfung aufmertfam. Er meinte babei mit Begug auf Linbau: "Der Alte tann noch immer mehr, ale viele anbere." Bor einigen Tagen gitierte Rains aus bem Gebachtnis mehrere Griten aus Rants "Reitif ber reinen Bernunft". Er batte feiner Freundin ergabit, bağ er feiner Beit bas Runtide Bert auswendig gelernt batte, weil er is ichmer in beffen Sinn einbringen tonnte. Diefen Stunben völliger Frifde folgten Tage völliger Apathie, ein Sinbammern infolge ber ftarten Morphium-Injeftionen, Die ihm gur Linberung feiner Schmergen überreicht wurden. Raing ift jest völlig fdmergfrei, Er betrachtet bas ale Symptom feiner fortidreitenben Genefung, Die Mergte wiffen aber, baf fein Rorper nicht mebr bie Bruft befint, Schmerzen gu fühlen,

die Mittelgewichtsmeisterschaft bon Westamerifa innegehabt. Erit in ber britten Runde fab man, bag holberg feinem Gegner Elreich gewachsen ift. Elreich mahr fehr matt und mußte fich hauptsächlich aufs Barteren beichranten. Rurg bor Schluft ber bierten Runde gab Elreich auf. Elreich auferte nach Schluft bes Rampfes, bag er ben Meisterichafisboger Dolberg unterschätt habe. Elreich wird nun fleisig mit dem Bozer John Holgason trainieren und hofft, bei Gelegenheit die Revanche mit Holderz auszusechten. Jür heute abend hat sich der bekannte Professionalringer Heinrich Lech-leitner von Mannheim gemeldet, um mit Torglisson um den Preis von IR. 300 zu kämpien.

Pferberennen.

Pferberennen in Berlin-Grunewald. 7. Sept. Lilienhol-Mennen.
4000 & Gefilt Gradin' & Gill (Beatherdon). 2. Aeronaut. 3. Steinabler. 16:10; 73, 20, 16:10. — Preis vom Marchbau. 3000 & 1. Major v. Sulbenaus V au I de fi on (Mertens). 2. Jacobs Ladder. 3. Nincampoup. 66:10; 20, 15, 11:10. — Preis vom Wardbaul. 10:000 & 1. Ochibr Glirenicos C ola N i enzi (Cleminfon). 2. Clie II. 3. Gapella. 28:10; 15, 19:10. — Fortuna-Preis. 10:000 & 1. Ordiper v. Ordierus J w m w f e 6 (Mairens). 2. Hobiveg. 3. Grandesza. 165:10; 50, 20, 42:10. — September-Dandicap. 5000 & 1. Godfrens G u e e e fil be e (Walendes). 2. Ulf und Madoraja iotek Rennen. 112:10: 10, 15, 14:10. — Preis von Herbig. 3000 & 1. Major v. Buibenaus H a f i ka (Grederefe). 2. Portman, 3. Heb Giriha. 28:10; 18, 14, 44:10. — Beddung-Rennen. 6000 & 1. Grbru. v. Coppendeims W a h a l l (Willer). 2. Stigma, 3. Ops.

**Pferberennen m Paris-Chantidy. 7. Sept. Prix de Morteioniaine. 4000 Fres. 1. J. Prois R v e l (Eiern). 2. Se Marmenr. 3. Uriel. 31:10: 17, 18:10. — Prix de Dallait. 5000 Fres. 1. Banderblits & c i a m e (E'Reil). 2. Frere de Mvi. 3. Betit Due. 33:10: 16, 31. 19:10. — Brix de Salvie. 5000 Fres. 1. Banderblits & c i a m e (E'Reil). 2. Frere de Mvi. 3. Betit Due. 33:10: 16, 31. 19:10. — Brix de Salvie. 5000 Fres. 1. Banderblits & c i a m e (E'Reil). 2. Frere de Mvi. 3. Betit Due. 33:10: 16, 31. 19:10. — Brix de Salvie. 5000 Fres. 1. Banderblits & c i a m e (E'Reil). 2. Frere de Mvi. 3. Betit Due. 33:10: 16, 31. 19:10. — Brix de Silviers. 10:000 Fres. 1. Banderblits & C a m e (E'Reil). 2. Bronde de Ruii. 8. Brere Luce. 31:19: 12, 15, 16:10. — Brix de Hoid-Bandell. 10:000 Fres. 1. Brandis de Ganays & r a u d Se i g m e u r (C'Reil). 2. Brandis. 8. Pe Curve II. 22:10: 22, 42:10. — Brix de Killiers. 10:000 Fres. 1. Marquis de Ganays & r a u d Se i g m e u r (C'Reil). 2. Brandis. 8. Pe Curve II. 32:10: 22, 42:10. — Prix de Killiers. 10:000 Fres. 1. Marquis de Ganays & h a m o e r o ps (C'Reil). 2. Cria. 3. Foletis. 19:10: 28, 19:10. — Fres. Sulfe Eand. Each &

Aus dem Grofiherzogium.

x Beinbeim, 7. Gept. Dag am bellichten Tage einem Bauern ein großer Rorb 3 wetiden bor ber Rofe meg geftoblen wirb, burfte bod nicht alle Tage bortommen. Beuterebaufen batte ein Landwirt die Früchte feiner Arbeit und feines Bwetschenbaumes in einem Rorbe unter bem Baume aufgeftellt, mabrend er felbft noch auf hobem Afte fag, um ben Reft eingufammeln. Wie er wieber mit füger Laft berunterflieg, mar ber Rorb mit einem Beniner Zweischen fort. Zwei Burichen batten ibn ftillichweigend aufgelaben und waren bamit weiter gezogen, frech an bemielben Genbarm porbei, bem ibater ber beiriibte Lanbmann feinen Berluft melbete. Der Benbarm lief fofort nach Gros. fachfen, wo er die beiden Burichen bei ber Teilung des Gelbes für ben Bwetidenverfauf ermifchte.

× Beinheim, 7. Gept. 218 Rechner ber Ortsfran. fentaffe murbe ber Anwaltsbureau.Borfteber Reinbard Rornmeier gemablt. - Um Baterlanbifden Beft in Ebingen wird fich auch ber hiefige Rationalliberale Berein und ber Jung-

liberale Berein beteiligen.

B.C. Bforgheim, 6. Gept. Gin bier arbeitenber Italiener murbe geftern von zwei gugereiften Sanbeleuten um feine Erfparniffe im Betrage von 140 M. gebracht. Die beiben Unfomm. linge fuchten ben Italiener auf und richteten ihm Gruge pon beffen in Roln wohnhaften Bruber aus, perfprachen fobann einen an biefen gerichteten Brief mitnehmen gu mollen und angerten ben Bunich, noch turge Beit bie Stabt ju befichtigen, um bann mit bem Sanbomanne in ber Birticaft gur "Grone" gujammengutreffen. Bur Glaubhaftmachung ihrer Bufage legten fie ibre Gelbbeutel auf ben Tifch, ju benen auch ber Italiener ben feinen mit 140 DR. Inhalte legen mußte. Alle brei Bortemonnales murben mit einem Tajdentuch sugebedt. Der Landsmann mar-tete lange auf die Rudtehr ber beiden und als fie fich nicht mehr bliden liegen, wollte er feinen Belbbeutel wieber an fich nehmen. Derfelbe mar jeboch berichmunben. Dit einem Aunftgriff batten ibn fich bie beiben Spigbuben angeeignet, um bann anf

Rimmerwieberfeben fich aus bem Stanbe gu machen. B.C. Breifach, 6. Gept. Bei ber Rheinbrude murbe geftern eine mannliche Beiche lanbet, bie icon langere Beit im Baffer gelegen fein burfte. Rach ben bei bem Toten vorgefunbenen Bapieren ift er ber aus Rottweil in Burtt, fammenbe 57-

jaberige Raufmann Rarl Geit.

Pfalz, Hellen und Amgebung.

r. Saglod, 7. Cept. Der Lebrer Jafob Did aus Bobl. beffen Beruntreuungen vorwiegend fculb find an ber Rrifis bes biefigen Rrebitvereins und ber befanntlich flüchtig ging, ift in Bruffel berhaftet worben. Gegen ibn mar ein Stedbrief erlaffen worben unter ber Unichuldigung ber Untunbenfalichung

und bes Betrugs.

" Grunftabt, 6, Gept. Mit welcher Anbanglichfeit mande ber im Jahre 1870 auf bem Buge ins Geinbestand in ber Bfals einquartierte Golbaten fich ihrer Quartiergeber erinnern, mo es ihnen gut gefallen hat und auch bie Daten verzeichnet haben, beweift eine Anfichtspoftfarte aus Gleiwig, bie am 31. Buli an Beren Gutsbefiger Daver gelangt ift und folgenben Inhalt bat: "Gleiwit, Dberichleffen, Muguftaftrage Rr. 7, ben Juli 1910. "Gehr geehrter Berr Maber! Morgen find es 40 Jahr — es war auch Sonntag — baf ich bie Ehre batte, bei Ihnen ins Quartier zu kommen als Solbat vom 3. Garberegim. Ronigin Glifabeth. Ich erinnere mich febr oft ber furgen aber iconen Beit, bie ich mit meinen Rameraden bei Ihnen erlebte. Sauptfatilich Conntagabend beim Glafe Bein und Gefang Montags am 1. August ging es nach Albsbeim, Beften Grub ibr Louis Roch." - Conntag nachmittag murbe ber lebige, feit vielen Jahren leibenbe Gartner und penfionierte Genbarm Ch. Schmitt bier burch feinen Rafierer, ber ibn in feiner Bobnung aufgefucht hatte, tot am Boben liegend aufgefunden, Reben bem Berlebten lag ein Rochhafen, wie auch bie einzelnen Teile feines Betrolenmfochberbens, mos barauf ichliegen lagt, bag fich herr Schmitt jebenfalls fein Effen bereiten wollte, wobei er jeboch einen Schlaganfall erlitt, welcher feinem Dafein ein jabes Enbe machte.

r. Und ber Bfala, 7. Cept. Infolge bes neuen Beingefebes einerfeits und ber geringen Beinernte anbererfeits ift bie Racirage nach Doft eine gang auberorbentliche. Die Beinfommiffionare laufen wie wittenb auf ben Ortichaften berum unb faufen mas ju baben ift. Darum ift auch ber Breis bes Bort ugiefer-Doftes fo boch, wie icon lange nicht mehr. 16 IR, pro Logel wird begablt und mehr, ein Breis, ber bisher faum für ben Weihmoft angelegt wurde. Da ber Portugiefer immer 4-5 Mart billiger ift, fo wird ber Beifmoft in biefem Jahr mit 20 Mart und haber bezahlt werben muffen, Unter biefen Umftanben fonnten bie Binger vergnugte Befichter machen, wenn bas Berbitquantum auch nur einigermagen annehmbar mare. Go aber ift bos Ertragnis in ben meiften Gebieten ein geringes.

* Biernheim, 6. Cept. Ericoffen bat fich beute mittag in feiner Behaufung, Solsftr., ber Maller 3. Georgi V. : Bilbbab, 6. Gept. In letter Boche murben taglich girla 1000 Baber abgegeben, eine fur bie porgerudte Saifon recht ftattliche Angahl! Die Frequeng beträgt 18 639 Berfonen.

Gerichtszeitung.

oc. Freiburg, 7. Gept Der Birfusstallburiche Denes Un-thal, ein Ungar, wurde wegen ichweren Sittlichfeitsberbrechens zu 3 Jahren Buchtbaus und 5 Jahren Ehrverluft verurteilt

Lette Nachrichten und Telegramme.

Lebenbig begraben.

" Gifen, Ruhr, 8. Gept. Die mit ber Beche "Bollverein" feit Dienstog abend berichutteten Bergieute fonnten bis gestern abend noch nicht geborgen werben. Die Berungludten leben inbeffen noch und fonnen fich mit ben unter Aufbietung aller Rrafte tatigen Rettungemannichaften verfrandigen.

Sochwaffer.

* Bien, 7. Cept. Im Begirf Brerau find infolge Sochmaffere vier Berfonen ertrunfen, 32 Saufer find eingefturgt und viele andere bem Ginfturs nabe, Das Waffer fallt. - Mus Troppan wird gemelbet, bag in gang Defterreichifch. Schleffen große Ueberichmemmungen borgefommen finb. Das Blaffer, bas biele Bruden weggeriffen bat, geht feit geftern gurud.

* Brunn, 7. Cept. Infolge bes Sochwaffere in Runewit find 120 Saufer eingefturgt. Geche Berfonen find umgefommen. Die Stadt Goebing ift gefahrbet. - Aus Mabrifch-Oftrau mirb gemelbet, bag bie Berbinbung mit Breugifd-Schlefien unterbrochen fei. In Oberfurt find 50 Saufer überichmemmt.

Die türfifde Unleihe in Granfreid,

* Parle, 7. Gept, In Borfenfreifen verlantet, daß in der türlifden Anleihefrage dant ber Intervention Rouviers ein orinaipieffes Ginvernehmen ergielt fet, nach welchem als Garantie bie gemabrien Bolleinnahmen bes Bilajets Ronftantinopel bei ber Ditomanifden Bant beponiert werden maffen,

Der Rampi gegen bie Apachen.

* Paris, & Sept. Der Juftigminifter Barthan beftatigte einem Berichterftatter, bag er angesichts bes immer mehr um fich greifenben Abachenwesens und bie immer haufigeren Revolver- und Deffer-Attentate und ber bierburch bebenflich gefabrbeten öffentlichen Gicherbeit ber Ctaatsanwaltichaft bie größte Strenge bei ber ftrafrechtlichen Berfolgung ber Apachen anfgetragen babe. Gerner babe er beichloffen, bem Barlament einen Gesegentwurf über bas Tragen verbotener Baffen vorzulegen. burch bie bie bisberigen Bestimmungen entsprechenb verschärft werben follen. Auch bebufa Unterbrudung ber gegenüber ber Greibeit ber Arbeit unternommenen Anichlage, bie in letter Beit einen immer bogartigeren Charafter angenommen haben, iei ber Staatsanwaltichaft besonbere Bachjamfeit und Entichiebenheit anempfoblen worben.

* Baris, & Gept. Dem "Figaro" gufelge beichaftigen fich die geronautischen Kreise bon Marfeille mit ber Absicht, einen Meroplan-Bettflug bon Marfeille nach Algier gu beranftalten. Der Blug foll in smei Gtappen Marfeille-Balearen-Migier gurudgelegt werben.

Bom Raifermanober.

w. Breug. Solland, 8. Gept. Bei tem biebilbrigen Raifermanober wird ein Rampf um eine mit allen Mitteln der Technif beseitigte Stellung gur Darftellung gebracht, ohne dabei die Entichluffreibeit der Führer wesentlich zu beidränken. Aus Ersparnisriidiiditen wurden nur 2 Armeeforps berangezogen. Die Manover werden fo friegemäßig wie möglich durchgeführt. Die Rampfe werden auch bis in die Nacht fortgeseut, wie auch der Raiser als oberfter Schiedsrichter fich bereit erklärt hat, jederzeit mitarbeiten zu wollen. Die allgemeine Lage tit folgende: Eine role Armee ift von der blauen über die Weichfel gurudgegangen. Die blaue Armee ift nur über die Beichfel gefolgt und gieht vorworts in einer Linie auf Marienburg-Riefenburg. Die rote Armee bat Berfiarfung zu erwarten und will noch deren Gintreffen erneut Widerftand leiften, wogn die Gegend des oberlandischen Rangle und die anschliegenden Seen einladen. Das rote 1. Armeeforps einerseits und das blane 17. andererseits find nur nördliche Fligel bon nach Guben fich beiberfeits anichließenden größeren Truppenmaffen, die angenommen find. Bon Meuerungen feien erwähnt: Ueber Abtransporte find noch feine Befrimmungen getroffen; Berlufte werben burch Entfernung aus ber Gefechtelinie praftifch dargeftellt; Die gesamten Bagagen nebst Begleitmannschaften werden nicht mehr als neutral angeleben; beim 1. Rorps mirb "B. 2" beim 17, Rorps "Dt. 3" arbeiten, beide Lenfballone mit drahtlofer Telegraphie; die blaue Kavallerie-Division hat leichte brabtfoje Stationen, Lichtfignal und Laitfraftfolonnen.

Der Rampf im englischen Schiffsbaugewerbe. * London, 8. Gept. Bon ben Eindemerften murben 500 Schiffszimmerleute gestern nachmittag entlaffen, abenbe erfolgten weitere Entlaffungen.

Ergangungewahl in Danemart.

* Rallunbberg, 7. Gebt. In ber beutigen Ergangungil. wahl für ben früheren rabitalen Kriegsminifter Krabbe, ber fein Manbat nieberlegte, wurde ber Rebafteur ber Beitung "Bolitifen" Doe Robe (Rabital) mit 1820 Stimmen gegen ben Ranbibaten ber Regierungspartei, Bodidullebrer Morgaarb, 1138 Stimmen, gemobit.

Angriff ant ben italienifden Botichafter in Rouftantinopel.

" Ronftantinope I, 7, Gept. Rad Meldungen von italienifcher Gette fpielte fich ber eine 3mifchenfall mit bem italientiden Botichafter folgendermaßen ab: Der italientiche Butichafter und beffen Gemablin wollten am Montag abend einer italtenifden Wohltditgfeitevorftellung beimobnen, Gie wollten an ben Quai von Tophane in Begleitung bes erften Dragomans und eines Ramaffen, um nach Bera ju fahren. Der Ruticher bes einzigen Bagens, welcher am Plane von Topbane gefunden murbe, weigerte fich bebarrlich und mit großen Borten, an fabren, angeblich weil die Pferde zu mube waren. Er geriet in einen Streit mit bem Ramaffen, melder Gabel und Revolver jog. Der italienifde Botichafter mubte bem Antider einen Stodbieb verlegen und verletie ibn am Ropfe. Der angefammelte Bobel frieft bierauf Drobrufe aus und ichrie fogar: "Tob bem Quitragenben!". Der Boticafter begab fich fofort gum Minifter bed Menfiern und legte energifch Proteft ein. Rifaat Vafca gab feinem Bedauern Ausbrud und verfprach bie Beitraftung ber Schuldigen. Geltern Abend erhielt der ita-Henifde Botichafter ben Befuch bes Unterftantefefreiare bes Meufern. welcher offigiell bad Bebauern der Regierung ausbrudte und pollftanbige Genugiung aufogie. Die Unterfuchung murbe eingefeltet. | babe.

Radmittage befuchte ber erbe Drogoman ber italienifden Boticaft den Gouverneur von Bara magen einer Aussprache in Diefer Angelegenbeit. Der Bwifchenfall wird ale erledigt beirachtet, nur wird man die Beftrafung ber Echuldigen abwarten. Die fürfifchen Blatter ichreiben den Borfall bem groben Borgeben bes Rawaffen gu.

Ruffifche Ansbehnungspolitif.

m. Betereburg, 8. Gept. Die Reije bes Minifterprafibenten Stolppin geht nur bis Tomot. Gine Ausbehnung nach ber Mongolei und Mandichurei, wovon in der Auslandspresse die Rede ift, mar überhaupt nicht beablichtigt gemefen. Desgleichen bezeichnen halbamtliche Stellen bie Nachricht bon ber Erfenung bes erfrantten Relibow auf bem Barifer Botichafterpolten burch 38wolsty als jum minbesten berfrüht. Wenn Iswolsty in nachfted Beit überhaupt baran benfen foll, feinen Ministerposten su berlaffen, woffir jeboch feinerlei Angeichen vorliegen, wird er jeboch smeifellos ben Barifer Botichafterpoften ben anberen borgieben. Ob bann Saffonow fein Rachfolger werben wurbe, fei noch nicht entichieben. Doch iprechen viele Grunbe bafür. Bebenfalls babe er bie meifte Auslicht. Die balbamtliche "Roffija" und bie "Birsbemija Bjebomiti" bringen borbereitenbe Artitel fur bie neue Blottenvorloge und treten fur eine ftarte Blotte in ber Ditfee unb im Schwarzen Meer ein. Das feste Blatte fieht bie Dinge auf bem Ballan mit Beforgnis an, bofft aber, baf bie Erlfarung Pidjons, die Türfel dürfe nur auf die Unterbringung ber Anleiba auf ben frangofifden Gelbmarft rechnen, auf bie leitenben Mannen am Bosporus beruhigend wirfen werbe. Frangofiiche Blatter beftatigen anderseits, bie Stellung ber Türkei fei jest anders als früher. Die Türlei habe jest Freunde. Damit feien natürlich Deutschland und Cefterreich und Cefterreich-Ungarn gemeint. welche bie Türlei im Galle eines Arieges Reutralität fichern und bie türfifden Intereffen im Mustanbe bertreten merben.

Die Cholera in Betersburg. * Beter & burg, 7. Cept, In ben letten 21 Siunden wurden an Cholera 49 Reuerfranfungen und 16 Tobesfälle festgeftellt. Die Bobl ber Rranten betrögt jest 1689.

Graham Wight Geminner bes 10 000 Dr. Breifes in Cambridge. w. Bofton, 8. Sept. 3m Glugmceting, bas vorgeftern unter ben Aufpigien ber Sarpard Meronantital Cociety begann, gewann ber Englander Grabam Bight einen von Bofton Glober geftifteten Breis in Sobe pon 10 000 Dr. für einen Alng bom Uniberfitatogeboube in Cambridge nach bem Boftoner Safen und

Roblenarbeiterftreit in Carbiff.

* Carbiff, & Sept. Die biefigen Roblenarbeiter hielten geftern eine Maffen-Berfammlung ab, in ber 1200 Amgeftellte ber Bereinigten Comprign-Roblengruben bei foloffen, in einen Sompathieftreif mit ben anberen Arbeitern ber Minen gu treten, bie wegen ihrer Forberung von Lohnerhöhungen entlaffen mor-

Berliner Brahtbericht.

Bon unferem Berliner Burcou.l

🖸 Berlin, 8. Gept. Der Cransgeber der allgemeinen Zeitung für das Judentum M. A. Afausner, in Charlottenburg wohnhaft, wurde gestern nachmittag auf bem Rurfürstendam von einer Autodrofcife erfaßt und überfahren. Die Raber bes Wagens gingen bem Unglücklichen liber bem Ropf hinweg, fodag Rlausner einen ichweren Schähelbruch erlitt, an deffen Folgen er wenige Minuten fpater ftarb. Mlausner mar früher politifder Redaffeur bes Berliner Borfen-Courier" und ift 64 Jahre alt geworden, Der Chanffeite murbe verhaftet, ba er gu icharf gefohren fein foll.

Staatojelreiar a. D. Dernburg in Japan. Berlin, 8. Gept. Mus Tofio wird gemelbet: Staatsfefretar a. D. Dernburg murde vorgeftern bem Ratfer bon Japan empfangen, nahm on der Softafel feit und erhielt die erfte Rloffe des Berdienftordens der aufgebenden Sonne. Dernburg erhielt ferner eine Ginlabung des Minifter-Brofibenten, bes Miniftere bes Mengern, bom Bertebriminister und hervorragenden japanischen Finanzieuten.

Dernburg wird in gang Japan außererdentlich gefeiert. Ronfurd einer Millionenerbin.

Berlin, S. Gept. Bor bem Amtsgericht Berlin Mitte fand geftern die erfte Glaubiger-Berfammlung im Ronfurd einer Millionenerbin ftatt, ber Schulreiterin Chlotilde Grafin Luchefi, der geschiedenen Frau v. Cauden, einer Enfelin des befannten Rommiffionerate Ernft Reng. MIS der alte Birfusbesitzer ftarb, jollen 14 Millionen borbanden gewesen fein, die in fieben Leile gerfielen. Geine effen Robert und Abolf, Die gur Bedeutt Birtus nicht wenig beigetragen halten, ließ ber alte Rens leer ausgeben. Ein Rachkamme bes ersteren, ber fich wie feine Mutter ohne größere Mittel durch die Welt ichloge, tritt mit feinem Giefanten im Birfus Sattle auf. Chlobilbens Erbe von ihrer Grogmutter, 1 Million, murde bold verichlungen durch ihre unglüdliche See mit dem ebemaligen Oberleutnant von Cauden, die ipater getrenut wurde. Die zweite Che mit dem Grafen Lucheft, der als Schwindler entfarot und in Berlin verhaftet wurde, trug das ihre zur Bergendung des Reftes des Bermogens bei. Chlotilde fiedelte nach diefer letten Erfahrung von Berlin nach Dresben und fpater nach Bien über. Aufgetreten ift fie nicht mehr. Daß jest der Konfure über ihr Bermögen verbängt worden ift, ift unnio unverftandlicher, als erft bor einem halben Jahre bas Birfusgebaube in Berlin berfteigert wurde. Der gerichtliche Termin zur Brufung der Forderungen joll Ende Oftober ftattfinben.

Telegraphische Handelsberichte.

Tätigfeit ber Rommiffion für ben gwifdenftnattiden Sanbel.

w. Reuport, 8. Gept. Bei Beginn ber Berbanbfungen über die Ratenerhabung ber Tarife fur ben Grachtverfehr auf ben Ditbahnen unterbreiteten die beteiligten Gifenbahnen der Rommiffion für ben gwischenstaatlichen Banbel eine Erflarung, noch ber fich bie Erhöhung der Frachtlarife und die den Angestellten verspeochenen

Lohnerböhungen nicht beden. * Reuhort, 7. Sept. Die Kommission für ben zwischenstaatlichen Sandel trat in die Brufung der in Aussicht genomme Erhöhungen der Fractiorise auf den Eisenbahnen öftlich vom Misfiffippt und nördlich von ben gluffen Chio und Botomae ein

28 af hing ton, 8. Gept. Die Rommiffion fur Avifdenstaatlichen Sanbel erflärte die Bennfulvania Railroad Campany für schuldig, ungerechtsertigter Bevorzugung bei der Zuweisung den Kohlenwagen an die Fettschlenfelder Bennsulvantens und ordnete an, das die zum 1. Rovember die Abstellung derselden zu erfolgen

Uolkswirtschaft.

Copjen.

Die Sopfenernte in Baden ift gut im Gange, Die Ergebriffe fressen in jeder Besiehung die Bflanzer gufrieden, weil nicht nur der Menge nach, sondern auch in Bezug auf die Beschaffenheit der Ware die Ernte pfinstig ausfiel. Bemangelt wird nur der langjame Trodenprozes der Ware infolge der naffen Witterung, und man befürchtet, daß dadurch die Hopfen leicht in ihrer schönen Farbe beeinträchtigt werden. Aber auch auf den Berkauf wirfte It. "Köln. Sig." die langsame Trodnung hemmend ein, weil es vielfach an sadreiser Bare febite.

Auf ber ftabtifden Bage in Schwebingen wurben am si. bs. Mis. weitere 25 Ballen verwogen, womit die Zahl 100 siberschritten ift. Es wurden für getrodnete Ware wieder Preise von 100 bis 110 Mark und Trinkgelb erzielt.

Inbat.

In ben letten Tagen ift bas Tabalge'icaft in Mittelbaben recht in Gluft gefommen. In ber Gegenb von Babr und Ettenbeim bat ber Ginfauf burch Jabrifanten und Sanbler begonnen. Der größte Teil bes Tabals ift bereits abgestoßen. Der Breis bewegt fich gwifden 35 und 40 Mart. Daraus ergibt fich, daß die Qualität eine gute ift. Leiber ift bie Ernte siemlich gering ausgefallen.

Bein.

Bon ber Zaub er wird gemelbet: Infolge ber geringen Warme im heurigen Sommer find in vielen Beingegenben bie Trauben in ihrer Entwicklung fehr gurudgeblieben, bag fie taum ausreifen werben, Jebenfalls gehört ber biesjährige "Reue" gu bett geringften Jahrgangen feit langerer Beit.

Der Dant bes Reichstanglers.

Die "Rorbb. Allg. Beitung" ichreibt: Wie verlaufet, lief ber Reichstangler ben bei ber Biljsatiion gu Gunften ber fleinen Gläubiger ber Rieberbeutschen Bant beteiligten Banten für ihr berbienftliches, bilisbereites und opferwilliges Gintreten feinen Dant und feine Anerfennung burch ben Brafibenten bes Reichebanfbirefteriums aussprechen.

> * 漱 Bahlungseinftellung in Birmafens.

Bie mehrere Blotter aus Birmafens melben, murbe ber in Confurs geratene Schubgroffift Gerbinand Rabn, Mitinbaber ber Firma Rheinheimer u. Ro., unter bem Berbacht bes betrügerischen Banterotis und ber Wechselreiterei perhaftet. Der Romfurs Rheinheimer u. Ro. giebt immer weitere Rreife. Go wurbe uber bie Schubfabrit Bilbelm Roth bas Ronfurs. berfahren eröffnet. Roth, ber feit acht Tagen verschwunden ift, ift bei bem obigen Konfurs mit eina M. 40 000 für Waren und Maepte beteiligt. Much bie Firma Biatti u. Braunftein, bie bei Rheinheimer u. Do. mit eina DR. 10 000 ffir gelieferte Schubwaren beteiligt ift, fucht fich mit ihren Glaubigern gu inigen und bietet 40 Brogent,

业 Siemens. Schudertwerte - Bergmann-Bleftrigitatemerte.

Geftern bat abermals eine febr eingehenbe Befichtigung ber Berliner Stabliffements ber Bergmann-Eleftrigitätswerfe burch eine Angabl Direftoren und Technifer ber Siemens-Schudert-werfe ftattgefunden. Im Zusammenbang mit Meinungskäusen, bie an ber geftrigen Berliner Borje in ben Aftien ber Schudertund ber Bergmonnwerfe ftattfanben, gewinnt es bemnach trob ber progifen Dementis ber beiberfeitigen Berwaltungen Bahricheinlichleit, bag eine intime Annaherung ber beiben Berte im Buge ift. Wie verlautet, bat bie Stadt Rollel ben Bergmannwerten eine gemiffe Summe überwiefen mit ber Bestimmung, bie Borarbeiten fur ben Bau einer efeftrifcen Binie Raffel-Roln einzuleiten.

* Dinibenbe-Schagungen für baberifche Brauereigefellichaften.

Cowell fich bas Ergebnis ber Münchener Brauereien für bas Gefchaftsjahr 1909-10 icon überfeben lagt, tann man es nach ber "Ründ. Itg." im allgemeinen als befriedigend bezeichnen. Hopfen war befanntlich febr teuer, bafür ließ fich bie Gerfte gu verhaltnismabig billigen Breifen eintaufen. Der Export nach Rordbeutichland hat burch bie im August 1909 erfolgte Erhöhung ber Ueberangeabgabe in bas norbbeutiche Brauftenergebiet bon 2.50 DR. auf 5 Mit. gelitten, ber Gefamtabfag wirb aber als gufriebenftellend bei einer Reihe von Brauereien fogar gegen bas Borjahr als gebeffert bezeichnet. Die Erträgniffe im allgemeinen werben minboftens benen bes Borjabres gleichen. Die im Friibjahr b. 36. burchgeführte Bierpreiserhöbung in Dunden bat anicheinenb ben Intalen Ausftog nicht wesentlich beeinflußt. Das regnerifche Wetter war allerbings bem Bierkonjum nicht forberlich. Im einzelnen

berichtet bas Blatt folgenbes:

Die Joj. Ceblmonr, Brauerei gum Grangistaner. Teller (Leiftbrau) A.B. ift mit bem Abfag im Sinblid auf vorermabnte Umftanbe gufrieben, ibr Gewinn wird ben borjabrigen ficher erreichen; auch bie Divibenbe fann, mit allem Borbebalt narürlich, in ber Sobe bes Borjahres von 7 Brog, erwartet werben, Bei ber Baulanerbrauerei ift bie gleiche Divibende wie in ben Borjahren (10 Pros.) in Ausficht gu nehmen. Bei ber Daderbrauerei mar ber Weichaftsgang aufriebenftellenb, ber Bierabfat etwas beffer als im Borjabre, fobag eine magige Dibibenbe nicht ausgeschloffen mare (i. B. 0). Bei ber Unions. brauerei Schulein u. Co. war ber Umfan gut, ber Abfah ift giemlich erheblich geftiegen, bie Divibende ift allerminbeftens in der porjährigen Sobe (5 Bros.) zu erwarten. Auch bei der Roch elbrauerei bat fich ber Abfag erhobt, fo bag auf einen befriebigenben Abichlug gu rechnen und vielleicht auch auf eine magige Divibenbe (i. B. 0) ju boffen ift. - Beim Braubaus Burgburg war der Geschäftsgang gang normal. Eine Dividende in Borjahrshobe (81/4 Bros.) ift gu erwarten. - Beim Bürgerlichen Branbans Ingolftabt bat fich bas Gefchaft recht gut angelaffen, and bier fonne ficher auf bie Dividende in Sobe bes Borjahres [5 Bros.] gerechnet werben.

Rontnrfe in Gabbentichlanb.

Granftabt. Robert Strider, Gipfermeifter. 2.- 2. 12. Oftober, B.-Z. 26. Dit.

Tegernice. Marie Rafen, Geschäftsinhaberin. M.-T. 15. Oftober, B.-T. 17: Oft.

Selegraphische Börsen-Berichte.

Reued vom Divibenbenmartt. Berlin, & Gept. Die Blauener Spipenfabrit &. Ro. U.-G. erzielte einen Beberschuft von 44 621 IR. (110 182). Dinibenbe 2 Prozent (i. B. 6 Progent)

Berlin, 9. Gept. Das Gugftahlmert Bitten fclagt wieberum 9 Brozent Dividende bor. [Berlin, & Gept. Die Unnaburger Steingutfabrit ichlagt

8 Progent Dividende (12 Progent) vor.
[.] Berlin, 8. Sept. Die Ronnenburger Kamungarnweberei Bar u. Beder A.G. fclogen 8 Brogent (4 Brogent) Dibibenbe bor. [Berlin, 8. Gept. Die hamburger Gleftrigitatswerfe fchlagen wiederum 8 Progent Dividende bor.

[] Berlin, 8. Gept. Der Auffichtbrat ber Darpener Berg-baugefellichaft ichlagt wiederum 7 Prozent Dividende vor.

Ruffifche Staatsbant

w. Beier sourg, 8. Gept. Die Staatsbant ermagigte ben Distont für lange Termine um 1/2 Prozent. Demnach bleibt der Distont für 8 Monate unverändert 41/4 Prozent, 6 Monate 5 Proz., 9 Monate 51/4 Prozent und 12 Monate G1/2 Prozent.

Mus ber Baumwollbrauche. Bu bem von uns gebrachten Bertauf ber bedeutenden Baumwollwaren-Engrobfirma Beffel, Schulte u. Co. Berlin, Teilhaber ber Firma Gebrüber Frantel und Schwie-gersohn bes herrn Josef Frantel, wird dem "Ranufacturijt" mit-geieilt, daß eine Intereffengemeinschaft dieser beiden Firmen

Die Raijerfeller-I.-B. in Berlin teilt mit, bie Umfage bes erften Semefters feien siemlich erheblich höber gewefen als bie ber gleichen Berinde bes Borjahres. Der halbjahresabichlug zeige baber auch ein entsprechend befferes Ergebnis. Wenn nicht befonbers ungunftige Berhaltniffe bie lehten Monate beeinfluffen follten, fei angunehmen, bag ber Gewinn bes laufenben Jahres ben von 1909 überfteigen wirb. Die Borjahrsbivibenbe betrug 8 Prozent.

Telegraphische Börsenberichte. Produkte.

Remaffer. 7. September Surs bom Sur& bom 7. 6. Baumwail. Safen 8 000 5.000 Schmillob.n.Br.) 12 95 12.95 . atl. Golfb. 42.003 11 000 chmola (Wilcop 12.95 12,95 Lala prima City Buder Muston, be im Innern 95,000 12.0 Gyp. n. Gr. P. 8.95 8.95 80.000 0.000 Typ. n. Ront. 37.000 Raffee Rio No. 7 lef. 10.1/4 10 1 Baumwolle lote 14 15 14,95 Suguit August 13.49 Cept. 8,05 Capfbr. 13.02 Dit. 8.10 8.30 Dhor. Stobbr. 18.02 bo. 8.20 8,40 Mophr. 13.01 Tegb. ho. 12.05 bo. 8,94 8.42 Debr. 19.99 Januar 8.25 12.98 8.44 bo. bo. Jan. Gebr. Mary Februar bo. 18.12 Mari 8,47 bo. 13.09 18.10 April 8.33 8.49 Bull Mat bø. 8.84 8,52 Bammip. i. Detp-8.54 8,34 bo. Juni Dal loto 18 25 bo. per Ang. bo. per Oft. Petrol. raf. Cafes bo. Hand white. Rew York Beis reb. Bint.IL 105 % 104 1/2 bo. Erpthr. Do. Deibr. 12.89 108 1/6 118 1/4 65 1/4 10,45 10,45 108 1/4 112 % bo. Dat 8,77 8.05 Dais Ceptbr. Betrol. Hand. whit. Philadelphia 8,05 8,05 Mehi Sp. 28.eleave 4,20 Bert. Grb. Balanc 1.48 1.48 Betreibefrachinach Terpen New-Bott bo. Savanas. 74 % 1% 74 -1 % Siber : soi Monbon Somaly-128. fisam 12.60 bo. Antwerp. 12,59 bo. Rotterbam 2 1/4

Chicago, 7. September. Rachun 6 Uhr. Rupt pom 7. Rure bour 6. 6. 97 1, 96 1, Seinfor, 101 1/1, 100 1, Schmo 107 1, 100 1, 57 1, 57 1, 55 1, 56 1, 58 2, 58 7, 73 1, 73 1, 73 1, 8tope Beinfaat Geptbr. Beigen Ceptor. 264-Schmalz Sept. Delbr. 19,95 12.10 Mai 12.27 12.17 30kais Cepthr. Mov. 11.70 11.62 20.25 Dejbr. Ott. 20.55 20.25 Plogges toto Jan. 18,70 18.65 Rippen 11.65 Degbr. 76 -12.05 76 -11.55 11.85 er Degor. 35 % 35 % Blai 38 ½ 38 % ifani loco 263 — 264 — Tiberpool, 7. September . . 9,75 Safer Degor. Roo. 9.80 Sped Beinfeat loco 12.50 12.50 (Schluß.) Beigen voter Bimter rubly per Oft.

pet Des is nom. Buuter Amerita per Seutbr. 4|8"/₄ 4/8" ber Offbr. Sa Blate * Roin, 7. Septemb. Mubbt in Boften von 6000 kg 61 .-

Gifen und Metalle.

Lunbon 7. Sept (Echtus.) Ruptet, trage, p. Rolla 55.126 A BE. DO. 7 ftetig, iponifd 12.11.3, enalifd 12 17.6 gint pietig, Gemboni, Darten

22.17.6, Isegini Marten 23.10.9. Glasgow, 7. Sept. Robelien, flau, Mibblesborough war-rants, por Nofin 495 ver Monat 498.

Umfter dam, 7. Gept. Bancu-Binn, Tembeng: feft, loto 951/4,

Rem-Dort, 7. Cept.

Lupiar Superior Ingots vorrätig 1212 1220 1215 1280 Sien Straits Rol-Allen am Rorthern Jountry Rosp. Tonne 3587 8610 3587 8610 1530/16- 1550/16-Stabl-Schienen Baggon frei offi, Grbr. 28.-

Mannheimer Martiberiat nom 8. Sept. Strob p. 3tr. M. 2.50 Seu der Str. W. 3.75, neues ver Str. M. 0.00, Kartoffeln per Str. Mart 4.00—0.00, besiere Mart 4.25—0.00, Vohnen per Piund 10-12 Big., Bohnen, deutsche, per Bjund 10-12 Big., Blumenfoll per Stud 20-30 Big., Spinat per Bfd. 15-00 Big., Blumenfoll per Stud 10-00 Bfg., Rostoff n. Stud 20-00 Bfg., Weisfold n. Stud 15-00 Bf. Beiftraut p.St. 00,00-00.00 Mt., Robirabi & Anollen neu 19-00 Bfg. Ropffalat per Stud 6-00 Bjg., Endivientalt ver Bfd. 8-0 Bjg., Heldelat p. Bortion 00 Bjg., Gellerte p. Stüd 10-00 Bjg., Zwiedeln per Bfd. 0-10 Bjg., rote Rüben per Bfd. 8-0 Bjg., weiße Rüben per Bfd. 0-0 Bjg., rote Rüben per Bfd. 8-0 Bjg., Garoffen per Bfd. 4-0 Bjg., Bflüderbien per Bfd. 25-00 Bjg., Garoffen per Bfd. 4-0 Bfg., Bflüderbien per Bfd. 25-00 Bjg., Meetettig ver Stange 20-30 Bfg., Gurten p. Stüd 20-30 Bjg., jum Einmachen p. 100 Sild. 1.50-2.00 Mg., Replet per Bfd. 12-20 Bfg., Birnen p. Bfd. 15-25 Bfg., Kiriden per Bfd. 00-00 Bfd., Septelberen per Bfd. 00-00 Bfg., Trauben per Dit. 30-35 Bin., Bfirfiiche per Bib. 20-35 Big., Apritojen per Bib. per Pfb. 20-25 Pfa., Birtjicke per Bib. 20-35 Big., Aprilojen per Pfb. 100 Pfa., Stackelbeeren per Pfb. 00 Pfg., Russe per 25 St. 00-00 Pfg., Hallenster per Pfb. 1.30-1.80 M., Handlife 10 Ståd 40-50 Pfg., Bresem per Pfb. 1.30-1.80 M., Handlife 10 Ståd 40-50 Pfg., Bresem per Pfb. 60-00 Pfg., Deckt per Tfb. 1.20-0.00 Mt., Bartis per Bfb. 70-00 Pfg., Beihistiske per Pfb. 50-00 Pfg., Laberban per Pfb. 00 Pfg., Societiske per Pfb. 00-00 Pfg., Dale per Ståd 3.50-4.00 M., Reh per Pfb. 75-80 Pfg., Daln (fg.) per Ståd 1.20-2.00 M., Hahn sekan per Pfb. 75-80 Pfg., Feldhuhn per Ståd 0.80-1.20 M., Gans lebend per Bid 4.00-4.50 M., Tairben per Pfg. 70-1.20 M., Gans lebend per Ståd 4.00-4.50 M., Bans geschlackter per Bfb. 00-00 Pfg., Nat 0.00-0.00 Mt., Others per Pfb. 00-00 Pfg., Nat 0.00-0.00 Mt., Others per Pfb. 00-00 Pfg., Nat 0.00-0.00 Mt., Dimbeere per Pfo. 00-00 Bin. Bobannesbeeren per Bib. 00-00 Big.

Shiffahrts-Nadeichten im Manuheimer hafenverkehr

Pafenbezirf Ar. 1.
Angefommen am 6. September 1910.
Aunz "Rannbeim A" von Kotterbam, 7300 Dz. Stüdg, w. Getr. D. Schwippert "Dina" von Kotterbam, 12 500 Dz. Gtüdg, w. Getr. D. Schwippert "Dina" von Rotterbam, 12 500 Dz. Getreibe, S. Debe "Gebr. Dörtelmann 8" von Allum, 16 000 Behlen. Jol. Kint "Rannb. 44" von Rotterbam, 1000 Dz. Seindgut. Ab. Kait "Senbel 60" von Koln, 8000 Dz. Stüdgut.
Gottl, Strauß "Karelina" von Lauffen, 1750 Dz. Sement, Hagefommen am 7. September 1910.
Hagefommen am 7. September 1910.
H. Kumpf "Amalia" von Jagüteld, 1701 Dz. Sieinfalz.
Annpf "Karl" von Jagüteld, 1703 Dz. Steinfalz.
Jul. Müller "Eina" von Jagüteld, 1800 Dz. Steinfalz.

R. Anmpt "Karl" von Jagliteld, 1830 Dz. Steinfalz.
Inl. Wäller "Lina" von Jagliteld, 1800 Dz. Steinfalz.
Oalenbezirf Kr. T.
Angefommen am 6. September 1910.
Schuppe "R. Stinnes 50" von Duisburg, 7100 Dz. Koblen.
Orniter "Konlel sus" von Duisburg, 7700 Dz. Schüdgut.
Böding "Br. Bilbelm" von Rotterdam, 7000 Dz. Stüdgut.
Belferling "B. Magdolena" von Amberdam, 1000 Dz. Stüdgut.
Belferling "B. Magdolena" von Amberdam, 1000 Dz. Schüdgut.
Borth "B. Stinnes 35" von Duisburg, 15 200 Dz. Roblen,
van Rielschoten "Raria" von Rotterdam, 11 000 Dz. Dolz.
Borthi "Themis" von Aniwerpen, 8700 Dz. Caat.
Beschans "Jol. Stenz i" von Rotterdam, 13 500 Dz. Stüdgut.
Salenbezirf Kr. H.
Angefommen am 7. September 1910.
Sanber "Die Geldwiser" von Rubrort, 9830 Dz. Kohlen.
Brien "Duife Vanline" von Beppel, 5820 Dz. Cifenetz.
Palenbezirf Kr. E.
Angefommen am 8. September 1910.
Rarl Borenz "Maria Kath," von Jagliteld, 3001 Bir. Steinfalz.
Ph. Lumpt "Eina" von Peilbronn, 3798 Bir. Steinfalz.
Ph. Sumpt "Eina" von Peilbronn, 3350 Bir. Eteinfalz.
Ph. Schred "Etifabeth" von Rubrort, 0000 Bir. Kohlen.
Dafenbezirf Kr. 7.
Angefommen am 6. September 1910.
Schred "Etifabeth" von Rubrort, 1850 Dz. Beizen.
B. Schmit "Anna Berta" von Duisburg, 14 550 Dz. Schwelelltes.
Pei. Egershopp "ID. Schkmann 15" von Rubrort, 18 700 Dz. Dolz.
Dod. Wöter "Maria Berta" von Solierdam, 5000 Dz. Dolz.
Od. Wöter "Maria" von Solierdam, 12 000 Dz. Dolz.
Od. Wöter "Maria" von Solierdam, 12 000 Dz. Dolz.
Od. Horiach "R. Schröß Da" von Rotterdam, 11 000 Dz. Dolz.
Od. Horiach "R. Schröß Da" von Rotterdam, 18 000 Dz. Dolz.
Od. Horiach "R. Schröß Da" von Rambed. 19 000 Dz. Roblen.
D. Angsvurger "Bildelmine" von Remwted. 19 000 Dz. Roblen.
Dalenbezirf Sheinan.

Dalenbezirf Sheinan.

Apzelommen am 7. September 1910. hafenbegirt Abeinan,

Dalenbezirf Abeinan.

Arzelommen am 7. Sepiember 1910.

D. Deinet "Kiederrheln 21" von Rubrort, 14 480 Dz., Lublen.

B. Brüdemann "Underen Ackendach" von Muhrort, 12 000 Dz. L.

T. Jung "Meined" von Aubrort, 18 480 Dz. Loblen.

C. Beickler "Rand Rarch, 7" von Wesseling, 1492 Dz. Braunfuhlen Fr. Maad "Rojalka" von Aubrort, 13 100 Dz. Koblen.

D. Meldver "Terodora" von Kotterdam, 7430 Dz. Roblen.

L. Griedbeimer "Bith, Karl" von Kuterdam, 7430 Dz. Roblen.

D. Ralbach "Ratharina" von Aubrort, 11 000 Dz. Loblen.

D. Fenifira "Nich Bagner" von Botterdam, 8000 Dz. L. Etildg.

G. Beik "Bereinig, 22" von Rotterdam, 1450 Dz. Roblen.

J. Mettra "Bereinig, 48" von Rotterdam, 4700 Dz. Eipenbolz.

G. Maas "Ratharina" von Aubrort, 10 650 Dz. Loblen n. Rotz.

Roblen und Oola.

Wafferstandsnachrichten im Monat September.

Begelftationen	Datum									
vom Rhein:	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Bemerfungen			
Condans			4,×6	4,28	4,46	No.				
Batbebut : .			3,48	3,90		257				
Saningen*) . : .	80.8	2,93	2,88	3,25	4,20	8,68	libbs, 6 libe			
	8,79	8,75	B,65	8,67	4,15	4,60	92. 6 Hár			
Banteeburg	Bus		5,29	5,81	5,53	12360	Mbbs. 6 Hbr			
TRagan	5,19	5,28	5,24	5.26	5,44	5,85	2 libr			
Cormerabeim	100		5,21	5,23	5,31		BP. 19 116t			
Manubeim	4,74	4.94	5,00	5,08	5,16	5,38	Morg. 7 Hbt			
		2,03					FP. 12 libr			
Bingen			2,78	2,86	2,80		10 libr			
Gaub	2,88	8,08	8,18	3,24	8,29	33.91	2 Hbr			
Roblens	1000		8,01	8,07	5,12	134	10 libr			
9dia	2,82	2,99	8,04	3,25	3,88		2 H5c			
Bulleort	2000	- Contra	2,19	2,45	2,65		6 llbc			
vom Redar:			The state of	-	-					
Mannheim	4,71	4.90	4,95	4,99	5,17	5,35	13. 7 Már			
		1,12					9. 7 Uhr			

*) bebedt, minbftill, + 10° C. 28affermarme Des Rheins am 8. Ceptember: 124 R, 154 C.

Witterungebeobachtung der meteorologifchen Station Mannheim.

Datum	Bett	Barometer.	Sufftemperal.	Suftjenchtigt. Brogent	Shirbrichtung und Störle (10-theilig).	Wieder- fchlagemenge inter per am	Bemert- ungen
7. Sept.	Diorg. 710	757,0	12,6		nta		- O'
7	Wittg. 2"	756,9	17,0	1	902B a		FT B
7.	Hbbs. 900	757,0	14,1		NNE 4		
8. Sept.	Diorg. 7m	756,9	12,8	130	NN99 4	0,8	
Part of the last			10	-	100		41 1

Socite Temperatur ben 7 Gepl. 17,5° Dieffie vom 7/8. Copt. 12,2° * Mutmaflides Wetter am 9. und 10. Sept. Der hochbrud bon 770 mm über Grofbritanmen behnt fich aus. Doch liegt über Polen noch ein Minimum von 7571/2 mm. das gunächft nicht ohne Emflug auf unfere Betterlage ift. Unter biefen Umftanben fann für Freitag und Samstag noch immer mitunter bewölftes, aber in ber Hauptfache trodenes Wetter erwartet werben.

Berautwortlich: Für Bullind Bitte, für Politich 3. 8.: Inlind Bitte, für Aund und Keutsteton: Inlind Bitte, ihr Belaled, provinzieles und Gertickthering: Achard Schonfelber; für Boltswirtichalt und ben übrigen redaft, Teil: Franz Lieder, für den Inleratenteil und Geichfilicher: Fri Ivon, Dood. Drud und Berlag der Dr. Dood'iden Bucharnderei, G. m. b. D. Direltor: Ernft Rüster.



Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinden gedelhen varzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung. 8761

erfie Warmheimer Berficherung geg. Ungeziefer Superinder 1900. Eberhardt Meyer, Mannheim, Colliniftr. 10, Teleph. 2318. Berfilgung bon Ungeziefer feber Ari unter Garantie. Geit 18 Jahren Speziatiff in rabifator Wangenbertilgung.

in preiswertes Angebot! nglische Jacken-Kostüme aus Stoffen

nglischer Art, neueste aparte Façons, 6500 Jacke auf Seide gefüttert 60

B. Kaufmann & Co., P1,1.

B 4, 8 " frepp. 188, Ebohn-1 Blotte er in vermieten. 19507

C3, 19 8. St. mbbl. Bim. ev.

fofort gu verm. B 2, 16 2 Er. awei gut D 3, 4, 2 möblierte Simmer, 2804ns u. Schlafalmmer per fofort ob. 1. Sept. an oerm. 36836 D 5.6 cin mobl. Simmer 19743 E 4.4 2 Tr., neb. 6. Borje, ein jein möbl. Sim. B 5, 23 p. R. Fried-Bart, a. mer an vermieten.

B 5, 23 p. R. Fried-Bart, a. v. 20348

C 3, 18 febr groß, elegant an 1 ept. 2 herren zu verm.

Rab. madd. Baltonium.

Rab. im Laben. 20022 P 7, 15b, 2 Tr. c., ichon unb gut möbl, Bim, co. m. 2 Betten fof, au verm. 36003 F 3, 1 8 Er., ichon mobil. 8 imm. 3. v. 19723 63,7 2 Tr. L n. d. Belfrpl. g. Bett. an anft. Frl. 3. von. 19794

m vermieten.

H 1, 12, 2, St., ich mbt, Bim. n. 1 o. 2 Pert. L. b. 36478 H 5, 22 4. St. 1., Jein mobil. Bimmer 3. D. 36052 K 1, 5b (Spielmann) 2 Er herrn ju vermieten. 36466 K1, 12 2. St., gut möbt

1 Dame ju verm. L12, 8 1 Er ent mobl. Bim. m. ob.

K 1.20 2. St. 1. fremuck an Schrift an Schrift an Schrift an Derrn soft an und schrift an und sc K 3, 14 nåchi der Fried.

K 3, 14 nåchi der Fried.

N 3, 132 mädd. Sim. fol. m

N 3, 132 mädd. Sim. fol. m

N 3, 132 mädd. Sim. fol. m

N 6, 62 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 62 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 62 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 63 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 64 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 65 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 65 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 66 mädt. Sim. m. Benkan

N 6, 68 mädt. Sim. m. Benkan

N 7, 1 mädt. Sim. m. Benkan

N 7, 1 mädt. Sim. m. Benkan

N 7, 1 mädt. Sim. m. Benkan

N 8, 68 mädt. Sim. m. B 37070 retregimmer fofort au ver

P 2, 45, 2 It.

Q 2, 7 1 Er., 1chon mobil. R 6, 5 4. Stod, gut mobil. Breis 18 Mart. 86897 \$ 3.5° a 2 x., foden möbet.

\$ 3.5° Sim., tep. Cind.,

\$ 6. 2 4. St. r. fein möbet.

\$ 6. 2 8im. f. a. v. S 6.32 p. L. Rebe Bing,

T 2, 3 4. St. r. möblicite Schlaift. an anftan-

Rimmer bei rubigen Leuten au vormicten. T 2,46 1 Treppe, mobil 1 2, 2, 111, 6, Beyer, bubid mbl. 3im. b. s. vm. 36738

1 2, 9 2. ct., ichdn mbbl. 3.

1 2, 9 per 1. Sept. an beffer. Beren ju vermieten. 20080

U 4.8 2. Stod, gut mebl. Sim. fel. 4. v. 36840 U 6.30 Borderha., ichone per I. Sti. ob. 1. Nov. an verm. Raberra Laben. 20030 U6, 81 Er redte. Schon Minisco, fot 3. om, 19819 | 0, 19, 3 Tr. r., etn ichon

U6, 27 4. Et., einf. 1 billig gu vermieten. frbl. mobil, Bim. fof. au

A lphornftr. 22, 2. Gt., Brauf. 3u perm. simmer in vermieten. Colliniftr. 24 4. Stod r. ein mobl. Rimmer an foliben

4 Tr. (Rojengarien), faube gemütliches Bimmer, 25

medl. Bobn. u. Coloigim

dann bob fie ben Ropf und fagte fcnell: Es fommt alles auf bie Auffaffung an. Man barf bei ber Beurteilung gewiffer Dinge Rongeffionen machen, wie einem fleinen Philifter. Augerbem, bavon bin ich überzeugt, iprach ber Graf im Schers. Gie legen feinen Worten eine gu große Bebeutung bei."

"Der eine zu geringe", mar bie lebhafte Erwiberung. "Manches, das er fagte, war mir nicht gang flar, aber meine schlimmen Ahnungen wurden baburch unwillfürlich terftarft, und ich batte ben gang bestimmten Ginbrud, bag er im truben fifcht."

"Rannte er meinen Ramen?"

Rein, bas tat er gettlob nicht, aber bag er bon Ibnen fprach, und nicht von einer anberen, war fonnentlar. Darum bitte ich Sie, Lotti, um unferer alten Freundichaft willen, feien Gie porfichtig, trauen Sie bem Grafen nicht fo unbedingt, tompromittieren Gie fich nicht, indem Sie ihm und anderen Ihre Reigung gang unberbullt geigen. Die Menichen reben ichon über Gie und meinen,

Sie wollten um jeben Breis Frau Grafin werben." Sie lachte fpottifch. "Das will ich auch, Dofter, barin baben bie Leute gang recht, und bag ich mein Ziel erreiche, weiß ich bereits. Rur die Rudficht auf feine Mutter hinbert ben gartlichen Sobn, fich jest icon offen ju mir ju befennen. Rachbem fie ibn fo lange entbebrt bat, will er ihr in einer fo febr geliebten Braut nicht gleich eine Ronfurrentin geben, aber ein Wort bon mir, unb unfere Berlobung wird beute noch bor ber gangen Benfion erffart."

Schmerzooll fab er fie an. "3br feib im ftillen icon einig?" "Bollfommen." 3d babe also umfonst gelitten, umfonst geforicht, umfonst

Ba", fagte fie, "gang umfonft, lieber Freund. Gie machen fich nur laderlich. Das einzige, was ich tun fann und will, ift, Ibnen Ibre eiferfüchtigen Grillen und boswilligen Berleumbungen ja, mehr noch, Ihre unwurdige Spionage gu vergeiben. Wenn Gie mein Glud nicht mit ansehen wollen, reifen Sie ab. Gie find bier

(Portfenna fotgi.)

Pension Graf Waldersee.

Roman von G. von Stofmans.

(Radiornal perboten.)

(Bortfehung.)

Die Folge mar ein Brief, ben Franlein Rrapp am anbern Tage ichrieb. Er lautete:

Berehrter Berr von Dberhof!

Es geht fo nicht langer, ich muß Gie fprechen. Bu biel ftebt auf bem Spiel, Rudficht und Schonung find nicht mehr angebracht. In ber Beufion find wir nicht ungeftort, aber tommen Gie heute habe mir für ein paar Stunden Urlaub erbeten und werbe punftlich gur Stelle fein."

In ihrem gangen Beben batte Fraulein Rrapp fein Stellbichein mit einem Berrn gebabt, noch viel weniger einen bagu aufgeforbert. Bur ganges Empfinden, ibre angeborene und anergogene Korreltbeit ftraubte fich gegen einen fo ungewöhnlichen Schritt, aber ibre ungludjelige Lage swang fie dagu, und wie andere fluge Leute entichlof fie fich, bon gwei Uebeln bas fleinere gu mabien.

12. Papitel.

Dottor Lebmann batte feinen Bieberanfall überwunden und Ihnen, treibt ein leichtfinniges Gviel mit Ihren Gefühlen.

war aufgeftanben.

Er fühlte fich noch ein wenig matt, aber wieber gang wohl. und mit bem befferen Befinden fehrte auch die normale Stimmung gurud. Er erinnerte fich baran, baf es feine Bflicht fei, Lotti gu warnen und gu ichugen, und die murgelechte Liebe gu ibr, die einige Tage lang gang verwelft und verschwunden ichien, grunte und blühte wieber, wie por feiner Reife.

Die junge Bitme bagegen batte bie furge Ansichaltung ibres Augenbfreundes aus ihrem Baben-Babener Leben nur als Erfeichterung und Bobtat empfunden und war burchaus nicht entgudt, als fie ihn im Garten, wo fie mit Fran Rother-Gemund fpagieren ging, auf fich gufommen fab. Im Grunde ibres Bergens gab es allerdings eine leife Stimme, bie für ibn fprach, feine Unbanglichteit und Treue pries und feine Gelblofigfeit betonte, aber biefe Stimme mar ihr unbequem, weil fie gugleich einen Borwurf enthielt, und Fran Lotti gab ihr nicht gern Gehor. Gie murbe auch übertont burch ben Girenengefang, welcher ihr aus bes Grafen unlauterer Leibenschaft entgegentlang und bei ihr einen ftarfen Wiberhall fant. Go fab fie bem Doftor mit einem inftinftiven Geffihl bes Unbehagens und ber Abwebr entgegen, und biefes Gefühl fteigerte fich faft gur Darte und Trop, ale bie Schriftfiellerin fie verlieb und er bas Alleinfein mit ihr gu einer ernften Unter-

"Ja", fagte er, "ich war abwefent, ich war frant, und Gie

su bienen und mabrhaft gu nüben."

Gang erftaunt blidte fie ibn an.

"Mir? Aber weshalb benn, lieber Freund? Bin ich nicht volljabrig? Branche ich einen Bormunb? Wenn biefe Reife fur Sie ein Opfer mar, weshalb unternahmen Gie fie? Ich gab Ihnen feinen Auftrag und feine Beranlaffung bagu."

"Doch" fogte er ein wenig gereist, "burch 3br auffälliges und underfichtiges Bejen bem Grafen gegenüber. Gie find blind und tanb, wenn es fich um biefen Menfchen handelt, und ahnen in Ihrer Boreingenommenbeit nicht, welch ein leichtfinniger Botron

und Don Juan er ift." Sie rumpite bas feine Raschen, "Die Giferfucht fpricht aus Ihnen, weiter nichts. Was wiffen Gie von ihm? Richt mehr, als er Sie baffen ihn, und darum tranen Sie ihm alles Schlechte und Heble au."

Der Doftor murbe rot. "Ich baffe ibn nicht", fagte er, "aber ich bin auch nicht jo verblenbet, wie Gie."

"Das benten Gie, aber ich weiß es beffer", meinte fie mit einer Art bon Eigenfinn, "Sie baffen ibn, und bas ift auch gang natür-Er ift 3br Rebenbubler, und befint alle bie Gigenichaften. die Ihnen fehlen, als ba find: Schneid, Mannlichfeit, Glegans, Gewandtheit, Feuer.

"Und Gewiffenlofigfeit", fügte Lehmann bitter bingn. "Wenn Sie es mir boch glauben wollten, Lotti, er meint es nicht gut mil

"Bober miffen Gie benn bas?" fragte fie icharf und beleibigt. "Aus eigener Anschauung, eigener Erfahrung. Ich habe ibm nie getraut und nie geglaubt, bag er, ber hochgeborene Graf, eine einsache Gran Graple beiraten merbe, es fei benn, um bes Welbes willen, aber mir feblien bie Beweise für meine Uebergeugung, und um bie gu erlangen, folgte ich ibm - Gie burfen mich nicht verraten, Lotti - neulich nach Granffurt."

"ilm binter ibm ber gu ipionieren?"

"Benn Sie es fo nennen wollen, ja." "Er bat aber fein Wort bavon gejagt, bag er bort mit Ihnen wirflich gang überfluffig. aufammen war."

Lehmann nidte. "Das glaube ich wohl. Er bat mich gar nicht erfannt. 3ch folgte ibm beimlich unter einer Doste. Sie mar emport, aber auch nengierig. "Bfui", fagte fie, "eine fo raffinierte Tude batte ich Ihnen gar nicht augetraut, Dofter,

aber nun fagen Gie fchnell, mas erfuhren Gie? Daß er ein leichtfinniger, berglofer Lebemann Ift, ber offenbar icon mehr Franen ungludlich gemacht bat und gar nicht baran beutt, ju beiraten. Collte er es aber bennoch ton, bleibt er feiner Frau gewiß nicht tren. Gingetheiten fann ich Ihnen nicht ergablen, die bringe ich nicht über bie Lippen, aber wenn Gie gebort batten, in welchem Ton und mit welchen Borten ber Graf ju feinem Freunde, Baron Spenger, über Gie fprach, ich bin übergeugt, Gie wurden an feiner Liebe nicht mehr glauben, und haben mich nicht bermift, Lottt. 3ch weiß bas, benn ich fühlte es, | waren von Ihrer Torbeit febr bolb geheilt."

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. Tel. 862 u. 2032 MANNHEIM . . 0 4, 8-9, Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.

Ausstellung moderner Beleuchtungskörper. Hauptvertretung der OSRAMLAMPE.



Tage! Täglich abds. S Uhr Glima~ uno Boxer-Kämpfe

für heute Donnerstag haben sich unter anderes

Heh. Lechleitner Mannheim Ernst Friedrich Mannheim

freiwillige generwege.



unspurifden. Die Sauptlenter Greulich



Anfängerlutje für Damen Mebungsabenden Forb bildnugskurfe fagt, ange Schrifterunte millommen.

Stenagraphen-Berein
Stoller Edireb.
Bereinel. Reft. Robentgarten,



mirb gemiffenbaft PIII unterjucht. 1.880 Dr. Gemoli & Dr. Kirchner dem. Lavorat., @ 7, 24

Amalmen jeber Met. Von der Reise zurück Anna Arbeiter

JI. 7. Breitestrasse.

Achtung! Geprägte Geschäftspapiere

liefert schnell und billiget mit Alex.

anowitech

Gravier- und Prägeanstalt E3.14 MENNHEIM E3.14 nächst der Börse (Planken).

Telephon 1558. Fabrikation von Siegelmarken Gross Auswahlin feinen Brief-papieren mit geprägtem Mono-gramm. 11318

Püchtiger Vertreter

ntzückend

rosig sart u. Mendondweiss wird die Haut nach kurz. Gebrauch der allein schten

Lillenmilch-Seite "Südstern" von prachtvollem Wohlgeruch von Bergmann & Co., Berlin 80 Pf. pr. 8t. 6500 Bof-Drog Ludwig &Schüttheim Springmann's Drog., Breiteatr. B. Kaleriom, Drog., Traitteur.

Schless-Brog. L.Büchler, h. 10, 6 Adler-Apotheke, H. 7, 1. Friedrichs-Apotheke, Ecke Lamey-u. Prinz Wilhelmstr, Lindenhof-Apotheke, Gontardpl, Lowes-Apotheke, an d. Planken. Luisen-Apotheke, Luisenrieg Ci Rosen-Apotheke, Schweizinger-

Schwan-Apat, E 0, 14 Nabelieres Stern Aputheke, T. S. 1. Edfertal, Aputheke B. Heilig, Storchen Aputheke, Neckaran, P. Lämm er, Drog., Neckaran

Pianos zur Miete

pro Monat von Mk, an

A. Donecker, L1, 2. Hauptvertreter von C. Bechstein und V. Berdux.

Mannbeim.

Donnerstag, den 8. Cept. 1910. 2. Borftellung im Abonnement C.

Don antifche Tragobte in & Aften nebil Boripiel von Schiller. Regier Winit Breiter.

Perfonent. tart ber Siebente, Ronig von Franfreich Konfant Jabean, feine Antter Ignes Gorel, feine Geliebre Gelino von Burgund Dunnes, Banarb pou Orleaus Site, Bhatel, } fouiglide Diffiziere . bilmor von Rhetmis Gratifton, ein burgunblicher Mitter . Raout, ein torbringischer Mitter Laubot, Gelbhetz ber Englander englifche Uniührer . age bes Abnigs Ratibert uon Orleans englifder Derold bibant b'Arc, ein Landmann feine Tochter lande Marie } ihre Freier . ertranb . andermine. gin Minter ...

Rari Loters Rari Schreiner -Wilhelm Kolmar Ruvolf Micker Georg Maube Glie Bieiben Seremain Trauticolb Baut Dietich Borina trene Beigenbacher Dula hummel Bilbelin Burmeifter Robert Wünther Rari ficher Emil Decht Elepander Rofert Bige De Lant Etije Gerlach Duge Schobl Anion Scheepers Bermann Rupler Carl Boller

Gleorg Robler Coni Bittels Gina Maper

Shand Giobed

Seinrich Gog Rart Reumann Sobiy Frit Rortner

Solbat auf ber Mauer Inglifder Solbalt . Die Gridenung eines ichmargen Ritters. Solbaten und Bolt, tongline Aronben nie Bijchole, Marichane, Monde, Maginract-perionen, Doffente und gebere ftumme Berionen im Gefolge bes Cronungegugee.

Raffeneroff. 3,7 Hhr. Unfang 7 tibr Enbe 10 Uhr Rad bem I, und B, Aft größere Baufen.

Ricine Breite

Im Groffh. Hoftheater. Freitag, O. Sept. 1910. 3. Borftelig, im Abonn. B. Der Barbier von Sevilla.

Sinfana 71/2 Hhr.

Konzerthaus Storchen + K 1, 2 +

Berolina Sänger
 ■

bestrenomizes Gesang, Burlesken und Opern-Ensemble.

Samstag, den 10. September 1910, abends 81/4 Uhr:

Französisch — Vortragsabend — Englisch. Mr. Noel Saycheron; Le pays et le peuple dans le

midi de la France. Miss Anny Visser: Englischer Vortrag mit Rezi-Melle, G. Terrier: Poesies modernes.

Karten für Schüler 50 Pfg., für Nichtschüler 1 Mk. m Bureau der Schule, D 2, 15, - Deutsch.



Damen-Priseur Paul Vollmer C3, 9 - C3, 9

Verlängerte Kunststrasse, Telephon 3678. Vornehmstes Spezial-Geschäft für (9133 Damenfrisuren,

Hanrpflege u. künst-liche Hanrarbeiten. Gressstädt. Einrichtung Elektrische Trocknung Feinste Referencen. Auszeichnung goldener und allherner Medaillen von In und Ausland.

Bier-Versand G. Dilling Tel. 4243. Seckenhelmerstr. 82. Allein-Vertrieb von CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR Münchner Thomasbräu Culmbacher Petzbräu

(Aratlish empfohles für Bintarme). Ferner führe ich: 4 Plisner Urquell Ludwigshafener Aktien-Tafelbier

Durincher Hofbrau, hell and dankel in Pinschen, Syphon mi Gebinden. Stets frische Fällung. Prompte Bedienung.

im Rathaus (Paradeplatzseite). Pelzwaren-Spezialgeschäft.

Neuheiten in fertigen Mänteln, Jackets, Stolas, Muffen, Hüte etc.

Neuanfertigungen - Umarbeitungen

Bente Donnerstag, abende 8-11 Uhr: Streich-Musik

(Bei ungunftiger Bitterung Rongerte im Gaat).

Conntag, 11. Ceptember:

Militär-Konzerte fuß-Urtiflerie Met.

Md: Bengalische Beleuchtung Jauminatinn des Comeigerbauschens, ber Brude und bes Pavillons.

Kneinpark

Heute Donnersing abend 8 Uhr im Restaurant

Fannilien-Monzert der Mannheimer Bandoneon-Kapelle "Eintracht" Ausschank Bürgerbräu-Bier, Ludwigshaten. Es ladet hierza höfi, ein J. Gerstenmeier.

> Ich wohne jetzt gegenüber Hotel Victoria

Dr. Felsenthal. Telefon No. 1132.

Buschneide-Institut L6,7 Naturna Barungopo L6,7

Beginn bes neuen Ruifes im Buichneiben u. Unfertigen von Damen- und Rindergarberoben am

___ 1. Ceptember. = Belle Referensen in Mannheim und Umgebung.

Von der Reise zurück. Eckert american

P 5, 15 :: Heidelbergerstr. :: Tel. 3100

- Federn Boa

Fantasie, Reiher, Flügel etc.

Pariser Straussfedern-Wäscherei u. Färberei Alfred Joos, Mannheim, Q 7, 20, II.

Aufsehen erregende Neuheit! Garantiert

in schönster Auswahl bel:

Teleph-245

Engelhard 81,1 Tapeten- und Linoleumlager.

Beginn der Unterrichtskurse für moderne Tanzlehre: Witte September, wozu noch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Franziska Bastelberger, Q 1, 12.

lestatte mir die verehri. Damen resp. deren Techter zu len sm 1. September neu bezinnenden Spezialkursen m Nüben- und Zuschneiden freund, sinzuladen. Gründliches Erlernen und Unterrichten im 9488

Selbstanfertigen der eigenen Garderobe. Leichtfassliche Methods. - Tayes- und Abendkurse, Eintritt Jederzait. - Helle und luftige Arbeitsraume

me Mannheim P 4, 8

A. Maier & Co.

besorgt übernil Ermittelungen sowie die Erfor-schungen in Kriminal- und Civilprozessen. Heimliche Beobachtungen und Ueberwachungen. Beschaffung von Beweismaterial in Ehescheidungs-und Allmentationsprozessen. Acitestes und besteingeführtes Institut

Stellenvermitting

des Grossherzogtums Baden.

bes Badifchen Franenvereins

zweigverein Mannheim Abt. VII B. für gut empjohlene Mabden aller Art. Bermittlung für Rädchen fostenivs, Gerrivafien bezahlen 10 %, des Monatslohns. Bureau: Schweizingerstraße 83. Boltstücke II l. Stod, Trambahnbaltesielle: Ballfladtüraße. Sprechnunden tänlich von 3—5 Unr. 1488



Allgemeine Vers.-Akt.-Gesellschaft sucht noch einige

tüchtige Reisebeamte

und Hauptvertreter für grössere Pilitze unter günstigen Bedingungen. — Nichtfachleute werden gewissenhaft ausgebildet. — Offerten an die (9860 Generalagentur Karlsruhe, Amalienstr. 91 (Kalserpletz) erbeten.

Klavier-Unterricht.

Gründliche Ausbildung in Technik und Vortrag. Prima-vista- nud Busemblespiel, Musikdiktet und Gehlebildung. — Binführung in die Musiktheorie. — Missigus Hunerar. —

W. Kaerner, N 4, 17. Gesang-Unterricht.

Individuelle Stimmbekandlung. Gerangliche und eprachliche Tentitiong auf naturgemätzer Grundlage. Science harrekturen. – Müssiges Henoran. – 1983

Frau M. Kaerner, N 4, 17,



Ruhr-Fettschrot . Ruhr-Nusskohlen I ., II, nachgeslebt HI, In. Ruhr-Nussgriesskohlen 0.80 1.05 0.60 Anthrazit-Nusskohlen Wales-Anthrazit, allerbeste Qualität Gebr. Anthrazit-Brikets, machgesiebt Elform-Brikets
Gaskoks, zerkleinert, für Fullöfen
Brechkoks 1.80

Anfeuerholz, lose und in Bündeln, Bilgelholekohlen, Zentralheizungskoks, sowie alle anderen Kohlensorten zu billigsten Tagespreisen. Prompte Bedienung. Nur erste Qualitäten.

Heinrich Glock, G. m. b. H.

Hafenstrasso 15 n. 24. Telephon No. 1155 1157 and 2972,

Unsere Etorichtungen zum

Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen neueru, gebrauchter Gegenstände halten wir bestene empfohlen

Esch & Co.

Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: B 1, 3, Breite Strasse.

Bekanntmachung.

Die ungerechtfertigten Coul. Der anmarfie beir.

der 21212. Durch & 4 des Gesehes über den Elementarunterrint vom 18. Mai 1882 wird bestimmt, daß wegen ungerechtertigter Schulversammis eines Lindes gegen Eitern
oder deren Siedvertreier & 71 des Polizenargeiehbuches
vom 11. Etioder 1888 zur Anwendung fommt, lotern die
dom Bürgermeikeramt wiederholt erfannten Geldfürosen
truchtes gebieben lind

bom Antgermeisteramt wiederholt erkannten Geldstrasen trucklos gebieben ind. § 71 des Voltzeitrasgesesbuches lautet: "Mit Hait bis zu 3 Lagen oder an Weld bis zu 20 Mt. werden Eltern oder Pflegeeltern, Vormünder, Dienk-und Lebrberrn gefrait, welche ohne genügende Ent-ichuldigung unterlassen, ibre schulvlichtigen Kinder, Bliegerinder, Mündel, Diensiboten und Lebrlinge zum Schuldeinch anzubalten, wenn sie wegen solcher schuld-baren Versäumnisse wiederholt mit Geldstrasen belegt worden sind."

Bugleich wird barauf aufmertfam gemacht, bag nach Isgield wird darauf aufmertiam gemant, das und § 18 der Schnlordnung vom I. Februar 1894 die Berwendung der Kinder au gewöhnlichen hänslichen oder gewerblichen Welchälten nicht als genügender Entschiedungsegrund betrachtet werden dari.

Wann beim, den 29. August 1810.

Das Beltöschulrefissat;

Dr. Sidinger.

Gewerbeschule Mannheim.

Unterrichtsbeginn.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am

Montag, 12. September 1910, vorm. 7 Hhr. Un biefem Tage nehmen auch bie Gafteturfe wieber

Der Unterricht finbet vorerft nach bem feitherigen Stumbenplan flatt.

Mannheim, 1. September 1910. Gewerbeichnlrettorat.

Höhere Lehranstalten in Mannheim.

Realgomnatium

(Friedrichsting 6) Realgymnajum mit Realfchule

Yeinunidule.

Sarl Friedrichs - Chunghum

(Roonstrake 4-6) Oberrealichule

mit Sandelsmittelichule (Tullastraße 25)

(Gutenbergfir. 2 a. Luifenpart) Die Ainmeldung neu eintretenber Schuler, foweit fie nicht icon erfolgt ift, finbet 366

Montag, den 12. Ceptember

von 9-1 Uhr in ben Direftions immern ber einzelnen An-fialten flatt. Dabei find Geburtszeugnis, Impfichein und bas leite Schulzeugnis vorzulegen.

Die Mufuahmebrufungen für alle Riaffen werben Dienstag, ben 13. Ceptember

von 8 Uhr vormittags an abgehalten Mannbeim, ben 5. September 1910

Die Großh. Direttionen:

B. Sobler. Dr. Roie. Dr. Blum-

Private Höhere Madohanschule mit erweiterlem Lehrplan,

Anmeldungen

neueintretender Schülerinnen vom 6 .-- 16 Lebensjahr Montag, den 12. und Dienstag, den 18. Septbr. zwischen 10-12 Uhr.

Selektakurse,

anch für Schüleringen anderer Anstalten, nach absolviertem 10. Schuljabr, in

Kunstgeschichte, mod. Literatur, Franz. a. Englisch

Großh. Realschule Ladenburg.

Mumelbungen nen eintretenber Schuler werben am Montag, ben 12. September, vormittago 8-12 Uhr enigegengenommen.

Großh. Direttion:

Meiger.

9847

Dienstmänner-Vereinigung Telephon 7200 Spezialität: Teppich-Reinigen. besorgt Auftrage jeglicher Art zu bezirkeamti. Tarifer

Von der Reise zurück Josephine Spiegelhalter - Bilek

englische und französische

Damen-Schneiderin P 2, 45, 2 Treppen.

Ohne Besinträchtigung der Gesundheit. (Aensserlich anwendbar) Amiral erwirkt Abnahme des Fettüberflusses und verschönert die Gestalt. 5646 Per Stück Mk. 4.25 und 2 Stück Mk. S. "Subito" Enthunrung aller lästigen Haare, Damenbarte" etc. Volle Garantie. Preisgekrönt mit gold. Medaille. Preis Mk. 5.

Prospekt gratis.

Seifenhaus F2,2

Hefurich Merkle, Gontard-Drogerie, Gontardplata

Rollläden und Jalousien aller Syfieme liefert, und repariert

Bahnung R 4, 15 Sch. Weibe. Berfftatt P 6, 11. Schlefferei und Rolllabengefchaft. Zel. 3450.

Lirkus Charles



Mannheim-Messplatz

Donnerstag, 8. September

abends 8 4 Uhr

In jeder Vorstellung die grösste Sensation des 20. Jahrhunderts:

Miss Charles 3

14 wilden Löwen 14

und mit ihren wild eingefangenen

1 7 Tigern 7

Einzig dastehend, ohne Konkurrenz, sowie Revue sämtlicher Glanz-Nummern des Repertoires

mit einem noch nie vorher und hierorts gesehenen reichhaltigen und mannigfaltigen Riesen - Weitstadt - Programm, wovon jede einzelne Nummer eine Attraktion und Schlager ist.

Alleiniger Vorverkauf für die Abendvorstellungen im Zigarrengeschäft von Aug. Kremer, Bad. Hoflieferant, D 1, 5/6. Telephon 506.

Alle folgenden Tage, abends 81/, Uhr:

Elite-Vorstel

Samstag, Sonntag und Mittwoch stets nachmittags 4 und abends 8 1/4 Ubr:

Nachmittags zahlen Kinder unter 14 Jahren und Militär vom Feldwebei abwärts halbe Eintrittspreise.

Das Riesen-Unternehmen ist zum erstenmale in Mannheim und bietet an Pracht und Mannigfaltigkeit der Aufführungen das Grossartigste, was je gezeigt wurde.

Eine Schaustellung wert, meilenweit zu wandern!

Für Herbstaufenthalt bestens empfohlen:

Bad. Schwarzwald 460 Meter 6. M. Station Elzach und

Hornberg.

Gasthof und A ID I E HE mit Villans ___ Besteingerichtetes Haus am Platze __ mit anerkannt vorzüglicher Küche und reinen, selbetgezogenen Weinen. Schäne neue Glasveranda. Vielseitige Waldspaziergänge, 2 Stunden nach Hornberg, Haslach, 8 Stunden nach Triberg, Warme Bäder Eigenes Fuhrwerk, Telephon Nr. 1. Triberg, Warme Bäder, Eigenes Fuhrwerk, Telephon Nr. 1. Genze Pension Mk. 3.50. Foreilen. Prospekte bereitwilligst durch den Besitzer (268) Fr. Pieuler

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haasins Buchdruckerel.

Bekanntmachung.

Die Sandhabung ber Stragenpoliger in ber Stadt Mannheim betr.

Rr. 18550 P. In der letten Beit mehren fich die Fälle, in deuen an den haltestellen der eleftrischen Stradenbahn dier die Lenker von Frahrmerken aller Art, von Arafischraueugen, serner Radsahrer, rücksichtebus durch die dort einsober aussietzenden Fahrgafte durchfahren. Dierdurch mird das Publikum aufs ichwerke gefährdet.

Bir bringen daher die hierüber gelienden Bestimmungen der Rannbeimer Straßenvollzeibrdnung durch erneite Bestungabe in Erinnerung.

Rumiderhandlungen gegen biese Vorschriften, auf deren

Anwiderhandlungen gegen diese Borschriften, anf deren geneue Ginhaltung aum Schuhe des Publifums vor Gestährbungen bestanden werden mich, werden wir strenge bestrafen, § 35 der Mannheimer Strafenpolizeiordnung vom L. Angun 1997 lautet:

1. August 1907 lautei:

Tuhrwerke haben in allen Hällen den Straßenbahnmagen vollsändig und so rechtzeitig auszuweichen, daß die
Straßenbahnwagen nicht gesährdet oder ausgehnlien werden.
Bo die Umftände es gestatten, ist nach rechts auszuweichen.
Es ist untersagt, vor dem herannahenden Straßenbahnmagen das Geleise zu kreuzen.
Auhrwerke und Wagen aller Art, Krastslabrzenge.
Neiter und Radsahrer haben au boltenden Straßenbahnmagen langiam vordei zu sahren und ioweit Raum zu
geben, das die Fahrgöste ungesährdet aus- und einsteigen
konnen; wo dies wegen ungenügender Straßenbreite nicht
möglich ist, baben die Inbrwerke n. f. w. bis zur Absahrt
der Straßenbahnwagen anzubalten.

moglich itt, haben die Inhrwerte u. 1. w. die absatt ber Strassendahnwagen anzubalten. Das Spurhalten auf und unmittelbar neben den Schienen der Straßenbahn ist Fuhrwerfen aller Art unter-iagt, jolange ihnen der mit den Geleifen nicht belegte Teil der Kabrbahn genügenden Raum aum Kahren bietet. Raun bei m. den 30. August 1910. Grobh. Bezirksamt — Polizeibirektion: gez.: Stehle.

Rr. 88660 I. "Borftebenbes bringen wir hiermit int öffentlichen Kenntnis". 373

Mannheim, ben 5. September 1910. Bürgermeifteramt: von Sollander.

Bekanntmachung.

Herfiellung ber öffentlichen Gehwege burch die Stadtgemeinde betr.

Ar. 34126I. Wir haben die Bahruschmung gemacht, das in zahlreichen Fällen die Grundfückeigentlimer die Hersuschmung dem acht weltung der Gehwege telbit ausführen lassen.

Bir machen wiederholt darauf aufmerkam, das dieses Berfahren ungulässig ist, da nach dem bereits mehrtach versöffentlichten Gemeindebeschluß vom 23. Februar 1910 die erstmatige Gerfiellung mit Ausnahme der hotläusigen Gangdarmachung sowie jede Grueuerung der öffentlichen Gehwege Cache der Stadtgemeinde ist.

Wir werden genötigt iem, singitadin gegen Grundfückseigenümer, die odige Bestimmung nicht genan besolgen, mit allen und zu Gehote stehenden Mitteln einzuschreiten.

Rannbeim, den 4. August 1910.

Mannheim, ben 4. August 1910. Bürgermeifteramt; Dr. Finter.

in MANNHEIM

(Filiale in Worms a. Rh.) Telegramm-Adresse: Süddeutsche.

Telephon No. 250, 541 u. 1964.

Besorgung aller bankmässigen Coschäfte

Besondere Abteilung für den An- und Verkauf

von sämtlichen Werten ohne Börsennotiz. Annahme von

Baar-Depositen zu näher zu vereinbarenden Zinssätzen.

Städtische Sparkalle, Wiesloch

Die Sparfaffe Biesloch mit Gemeindeburgichaft nimmt Spareinlagen in Sobe bie gu 10 000 Dt. an und bergiuft biefelben mit 4%.

Bieelod, ben 18. Auguft 1910. Der Bermaltungerat: Burdhardt.

Weinheimer's

liefert komplette Einrichtung test.: Schlefzimmer m/130, Spiegelschrank, Wohnzimmer u. Pitsch-pine-Kücheneinrichtung zu dem Spottpreise von 900.- ink.

Reichere Einrichtungen in Speise-, Herren-, Schlaf- und Wohnzimmer stets am Lager. Zahlung nach Uebereinkunft.

Wanzentod sicher wirkender Mittel

Linoleum und Parkettbodenwachs per Pfund von 65 Pfennig an.

Fussbodenlackfarbe von Mk. 1.- an

F 2, 9 M. Schüreck F 2, 9 Tapeten-, Linoleum- und Wachstuch-Spezialgeschäft.

Massenschränke

Alfred Moch V. Pfeuffers Nachf. E 5. 5. 70 PT Telephon 1759.

Vermischtes.

Bermögensonlagen

tanten belieb. Abreffe unt. Mr.

Rebenbeichäftigung. Buchhalter mit allen Bureau Arbeiten vertraut, übernimmt in feinen freien Abenbftunden bie Erlebigung faufm. Arb. Gefl. Ang. unt. Rr. 58895 an bie Expedition bs. Bl.

Wer diefontiert In. Buchanonande? Offerten unter Rr. 36749 an die Expedition biefes Blattes.

Detektiv.

Penfionar übern Erm. u. Erforich in Kring.-Civilprozeff. fowie beimt. Beobacht, u. lleberwadungen als Rebenverbienft. Butherftr. 51. 36884

Bereinslofal fep. Eing. u. Garberobegim. 80-100 Beri., Mitte Giabi, per 1, Jan. 1911 an verm. 16844 T 2, 15.

Dereinszimmer

u vergeben. 36612 Reft. Fürstenhans, O 7, 12,

Nebenzimmer

für Bereine ob. Gefellichaften geeignet ju vergeb. 1, 10, 8

Rebengimmer Mittwoch, Donnerst., Came tag an vergeben. Bor Stadt Arben, D 4, 11.

Damen Salon Johanna Kau L 4, 10 part. RopfmafmenBOBfa. Luft-Troden-Apparat. Saararbeiten

Beifnaberin wünscht beit Runden, N 2, 65. St. so 2 Graulein empfehlen fich bem Saufe im Minfertigen von Rieibern und Roftumen. 17042 Rafertalerftr. 15, @ Gog. Bilglerin inche Runbicafrin

Linna Müller Untere Glignetfir. 7, 4. Stod Boirfarte genngt. 36924

Marianne Sachs

Damenschneiderin Lange Rötterstr. 1

(am Weinheimer Bahnhof) Antertigung ailer Arten

Kostume

Schick und elegant,

Damenichneiderin empfiehlt A 3, 8, 2, Etod.

Bum Mähen Beftaloggiftraße 2n, 2, Et.

Damen-Salon Anna Bastian

L 2, 8, part. Ropfweichen 80 Pfranig mit Luit-Troffen-Appavat. Auf werben Damen jum Deifteren in Aboutement auher bem haufe augenommen.

Solide Berren erhalten bei einer Angablung u. monatlich, Teilgablungen

Anzüge nach Maß

Garautie für In Stoffe und vorzügliche Pofform gu atolien Breifen, 50224 Spezialangebot für Beamte. Referengen fieben

Antragen erbeten unter Schnelbermeifter" Mr. 50224 an die Exped. bo. Bl.

Am Bufchneidehurens

verbund, mit Celbifolleider-anfertigen, fonn, noch einige Schülerinnen teilnebmen in

Sindrowics and Doll F 1, 2, Breiteftraße.

Türen, Sandturen, Gladabidluffe zo vorratig. Germ. Schmit

Geldverkehr.

Th. Wüst

jeb, Art bermittelt feriöfer Berr Bank- und Hypotheken-Geschäft 36665 bet ber Ggp. b. Bt. su Centrale Pforzheim : Fifiale Mannheim, C 2, 10/11 empfiehlt sich in

Beschaffung von I. und II. Hypotheken An- und Verkauf von Restkaufschillingen Wechsel-Diskontierung

An- und Verkauf von Wertpapieren Bureau C 2, 10 11, I. 700

Telephon 6488. Befeiligung! Stillen ober tärigen Teil-baber (mit ea, 600 & Einlage ev. Dame) für rent., alt ein-geführt, Geschäft get. Zichb. vorbanden. Oobe Berginsa. n. Gewinn. Offerien n. Ar. 36066 a. b. Expedition b. Bl.

Geld= fanich. Raberes von 12-2 und 6-8 libr. 36205 Saate, L 6, 14, pt. 18.

Sauchefeniapitalien

Baugelber in jeber Sobe nnt Stadt und Laudbefich ju foulanteften Bebingungen burch Gefdäftsfielle ber Bab. Binang u. Dan-beisgerellichaft, Mann-heim, O 7, 28. 50801 Spefenfreie Barbebanblung

Ankauf.

Alte Gebisse Zahn bis 45 Pfg. nahlt 15407 Brynn, & 4, 23.

Frauenhaare

ausgekämmle, werden etels zu höchstem Preis gekauft. 51820 Q 2, 19/20, links i Laden, Raufe Mobet, Beiten, gange Dausbaltungen ju bochten Preifen. Gran Schukler, Pflitgerogrunditr, 17, 52851

Alte Gebisse

Jahn von 20 Pfg. an bis 60, Gold, Silber, Treffen, Schmud

m bochiten Preifen Celig. S 2, 1, Baben. sien ginfauf bon Anochen, Bumpen, altes Gifen fowie alte Metalle. 2000 Fr. Acderlin, F 6, 11 part.

Achtung! Wer bie bochften Breife für

herrens und Dantenfleiber, Edube, Mobel 20. ergielen will, wenbe fich an 52087 B Starkhand, Schwetzingerstr, 130.

Anfanf von Mieifen, Lumpen, Ano-chen, Flaschen, Ginftampf-papier und Meialle von

Frang Gunt, Bflügerogrund ftrabe Rr. 24, 30770

Kaufe gebr. Nu do Roe I Betten wie auch ganze Ein-richtungen z. d. büchst. Preis Postkarte genügt. 50494 Sandbrand, S 3, 11.

36 faufe getragene

Betren- und Grauenfleider Soube, Stiefel, jable bie höchften Breife.

ffellungen per Boftfarte ober per Telephom 7196 erbeten M. Goldberg. Schwetzingerstr.149.

Verkauf

ff. pol. Bertifov, 6 il ID S. 13, 2. Stod.

Wegen Wegzug Flügel - Klavier

Elektr. Licht п. в. w. 10138

zu verkaufen Nah. Hebelstr. 17, part.

gerrenzimmer

neu, jeboch im Breife beutenb gurudgejest. hi W. Landes Söhne

Q 5, 4.

Buffer Apfelmoft frifd gefeitert. Webr Beinfaffer 80-600 Lt. billi, 58101

D 7, 17, Bernbarb. Sebr aparter Damenichreib tifch, Teppich, Lischbede, Tuch-borbange eic. f. bill. gu vert. Werberfir. 28, 2. St. links

Staunend billig! Möbel

Pol. Edlafzimmer mit bob. Marmor . . . Mf. 265 Diman a. Feberngearb. Mf. 45 Bol. Schrant, innen eichen, m Bilbbauerarbeit . Mt. Bol. Berrifo mit ichoner Meffingverglafung Mf. 48

Bad. Holz-Industrie Recha Posener

Rosengartenstrasse32, Neuer Diwan

billig ju verfaufen. Dalbergfir. 9, 2 Stod Gehr gut erbalt. Bettroft 198/98 preiswert zu vert. 36736 8 6, 19, 3 Tr.

Brennholz

Schwarten und Rantenabfalle in 1 m langen Studen liefert troden maggonweise Edneiber, Gagemert,

Dos (Baben). Berrichafiamibel-Bertauf. garnitur (Sofa u. 2 Seffet), I Trumeau, 1 Majolikajpie gel, 1 gefdnipte Trompeter Spielubr, 1 handgeln, Empr

nateppid, i Gasberd mit Bratofen. Räbercö b. Graf, Sedenheimerftr. 68a. 36900 Gelegenheitstanf. Piano ift besonderer Um-ftande balber josort bill, au verfausen. Offert, u. A. Rr., 36703 an die Exped, exbeten. Bade:Ginridingen nen und gebraucht billig.

8 Stud gebranchte, barmige Gaslüftres

und ein gut erhaltener irifcher Lauerbrandofen von en 300 cbm Beigtraft, billig ju verfaufen. 53494

Cafe Liederkranz.

Wegen Anfgabe bes Buhrmerte 1 Tederwagen mit Batentage und Berbed billig

ju verfaufen. 5934 T. G. 37, hinterhaus. Gebr. Genfter und Turen billig an verfaul, T 6, 17, 52516

(Banburcaul. Blüthner-Kiano

99t. 500 .- ju verfanfen. Polafir. 9, part redis.

Kassenschrank

wegen Liqu, m. Geich, gegen Raffe abzugeben. die Erped, de. Bl, erbeten.



Miete, Rat. Demmer 2mborigehafen

28198

Guterhalt. Schulbant (einfinig) zu vert. 869 Bistoriaftraße 10, vart.

Begen Umang an verfaufen pol. Tijd, 1 breift. Gentler, 1 breift. Gasherd, lüster, 1 dreift. Gasherd, 8
Lura, 1 Ablanivrett, 1 Betiichere, 1 Arikon m. 20 Platicher, 1 Arikon m. 20 Platien, 1 vol. Veitslade m. Roß
n. Watrahe, 2 Tuch Lomberg, 1 Indultich, 2 Oandmuber, Rossen, 2 Bogelfäsig
m, 1 Gestell, 1 Rindermatz,
m. Politer, 1 Eisichrant, 1
Arauthänder, einige 100 t.
Algarrensibben, 8 Derrenübersleber, 1 eleftr. Klingel
m. Judeh, 1 eleg. Betrol.
Dängelompe, Blumensidse,
1 Echulistel etc. 20031
B 6, 6, 1 Tr. 7.

Kassenschrank

mittelgross, wegen Aufstellung sines grösseren billig zu verkauf Gewerbe-Halle

C 5, 1. 52188 Lagerfäffer

2 Stud, weingrün, Ia. frart a ie en. 8000-8500 Sit., werb.

Liegenschaften

In einer febr frequenten Ctabt Babens ift eine beften Bultanbe, febr gebende Reigeret in befter Bage, befiebend aus Dans, Ginf., Sol, Seitengebaude, auch eimas Barten, ju ver- faufen, Burbe fic auch für jed, andere Gelchaft eignen. Gefl. Anfragen unter 511 pofilagernd Grabengaffe Deicibera an abreffieren. DODE

Bu verfauf, eventl, an ver-Einfamilienhäufer belieb. 5 Jim., Bolinbiele, Bab, g., Rell., Maddengim., Gas in. Baller, nebn icon, Gart, b. Schiebbans i. d. Born, Geu-denheim. Rab, F. Raifch, Rheindammftr. 4 u. Derru Rraus, 3. Schiebb, Feuben.

Für Metzger! In befter Geschäftslage ift ein baus mit Baben und beiter Rundichaft billig gu berfaufen. Off. unter Rr. 52962 an bie Expedition biefes Blattes.

Berrichaftliche, elegant ausgestattete

illa in der Gitftadt

mit großer Diele, 12 Bimmer und reichlichem Rubel fdem Garten, ift billig ju o rfaujen burch

J. Zilles Immobil.s u. Sypoth. Gefcaft N 5, 1 Telephon 876.

Bauplage Bage, fofort in vertaufen, Offere. u. Rr. 87041

an die Expedition de. Bt. Brauerei-Kauf.

Wir beabfichtigen in nachfte Umgebung von Mannbeim Lubwig hafen a Rb. e. Unter nebmen fäuflich zu erwerben. Angebote find ju richten an bas Bureau Beinigftr. 17 11, Rudwigehafen a. 3th. ober an Rob. Riein, Mannheim, Mip. Benoffenfchaft Pfalgifder u. Babilder Birte.

Wallhadt

neu erbautes, gut rentierenbes Sans gegen Bauplah gu ber-Raberes Janmobilienbureau &. Boffert, Tel. 2874

Beidelberg. Ginfamilienbans, Sauferfir. 63, Ede Allece ftraße, icone freie Lage, bab-

cher Garien. 6 Zimmer, 4 Mani, gr. Bube; 1c per 1. Oft. 311 verm. ob. 311 verf. Mietpreis Wif. 1700, Kent-preis Mf. 34000. Näheres bet Georg Miftebe, Beibetberg, Gaisbergftr. 56. 19654

Stellen finden

Gur großen Lagerhaus. u. Berfibetrieb mirb cineenergifche Berfonlichfeit als

Auffichtsbeamte

gefucht. Mur folde, welche ereits berartige Stellumer egleitet baben, mollen Diffir mit Lebenslauf und Gehalific anipruche unter Rt. 58806 an bie Expedition be. Blattes

Angeh. Kommis für Magazin und Rontor-arbeiten m. icon. Danbider per bald gefucht, Dif. u. A. B. \$6599 a. b. Exped, d. Bls.

Bureau-Dame

gemanbt in Stenographie unb Maidinenidreiben bon eriter Firma per 1. Oftob. eventuell friber gelucht. Sanbidrift fiche Beiperbungen mit Beug nis. 210fdriften u. (Behalts forbering an bie Beitungs Appebitton unter Dr. 50455

Gebild. Franlein mit Sprachfennin, mufit, gu Dabie, per jof, ober 1. Oft geincht Rusführt Offert, find um i Rr. 53427 an die Erp. biefer Blattes zu richten.

Tildt, anverfall, Mabden für alle Sausarbeit per 1. Oft, gejucht, Rleine Fam. m. Oft. gejudt, Rleine Gam. m. 1 Rind. Gran D. Schroeber,

nur Q3,15 MANNHEIM nur Q3,15 vis-à-vis der Farben - Handlung Jos. Samseither.

Eigene Fabrikation in Darmstadt. Grösste Auswahl : : : : : Billigste Preise

Hausbesitzer u. Bauherrn erhalten höchst. Rabatt

Reste staunend billig.

Geschäftsführer: Wilh. Dechène. Teleph. 3318

Etne gang perfette

Caillen-Arbeiterin

eine tüchtige Rodarbeiterin und ein ordentliches Lehr-mädchen fofort gefucht 50050 Regina Loeb, M 4, 4. 1 Arbeiterin n. 1 Lehrmädchen

gefucht. 86999 Emma Wiedemann Damenidneiberei, Q 5, 1511 Lindlige Arbeiterin 311m Aleidermachen gelt

Mabden, welche gut burgerlich focen fonnen, fowie Saus., Bim.s, Allein- u. Rinbermabden m. anten Bengniffen ficht und empfichli auf 15. Gept. und 1. Oft, das anerfannt ftreng reelle Bur. Apfel, T 1, 10, 11.

Sum baldig, Gintritt eine Bertauferin u. Lehrmabden

gefucht, Bellmann & Bend. Gin alt., orbentt Dienft: madden f. ff. Saush. b. b. Gehalt fof. gef. Mah, in ber Expedition b. ML 58340

Bu 2 Rinbern im Alter pon 2 und 6 Jahren mirt eine Frau bei freier Rof und autem Lobn gefneht. Unmfr. Reftaur. Withelms:

bof, Friedrichsting 4. 5346 Stellen suchen.

Gin inverläffiger, alt. Mann intaifierer, Mustamer ob. Bad Gefl Offecten unter Rr. 3481 au bie Erpebition bb, Biottes.

Jung.Kaufmann mit allen Kontorarbeiten burchaus vertiaut, fucht p. 1. Ofr

1910 anberweitig Stellur Offerten unter Rr. 3680 an bie Expedition b. Blattes Gije handler, 27 3. att ber Branche vollft. vertr., rucht gestützt auf prima Zengniss Stellung für Lager ob. Comp-toir pr. balb. Dif. erb. unter Dr. 58467 an Die Expedition

be. Biattes. Junges Franlein, welches Stenographie u. Maidinen-idreiben grundlich erfernt hat, wunfcht Anfangoftelle i,

Bureau, Freund, Jungbufd ftrabe 18, 4. Stod. 3877 Graulein, in allen Sweig ber Dausbalta, erfahren febr gut, Bengn., fucht Giel-lung auf 1. Ott, in ti. bell. amilie, evil. auch bei alt. errn gur Gubra. b. Sand-alis. Off, u. T. 633 an D.

Greng, Annonc. Grp. Mann. Indi. Stuten fowie Bim-mer-, Sanden, Alleinmabd.

fuchen Stelle per 15. Cepib und 1. Offober. 5845 Burean Kroschel T 5, 10, Estephon 4797.

Comptoir Suir, F 4, 6 recl u. bestempf Bureau fucht für die feinft. Derrich, perf. Rochinnen, beff. Jimmerm., Ainderfel., Rinderm., tücht. Alleinmähden nur mit gut. Zeugu per t. Oft. Röchin u. Simmerm. (Schweft.) fuchen in driftl. Saus Steug. 1. Oft.

Comptoir Fuhr, F 4, 6. Berrich. u. Bürgt. Rochin. r. Sartmann, G5, 7, 1 St. mr

Wirtschaften.

Gine gulgebenbe

Gastwirtichaft mit Biere, Beine u Brauntwein. fongeftlen in Mitte ber Ginbt an

Of. u 58214 a b. Grpeb, b 291 Wir haben mehrere

Winterhafte MILIPPUGITA in Pacht oder Zapi zu vergebon, Mannheimer Action-

brauerel Lowank, B 6, 15, Wirtimast.

Offerten unt. Rr.

Mietgesuche.

Sofort in gutem Daufe der Diftadt ein mobl. Bimmer mit Benfion und Fomilienanichluß für eine Schillen, fer eine Schillerin ber Cherrentifule geincht. Offerten mit Breis u. Rr., 58443 a. d. Exped. b. 281.

Auf 1. Januar 1911 chone 5-6-Zimmerwohnung in ber Robe bes Sauptbahnofes ober der Redarbrude mögl, parierre, ju mieten gefucht. Offerten mit Breis unter Rr. 38875 an die Expedition biefes Blattes.

Lofomotive

leichten Tups, 600 Spur matiend ber Wintermonate gu mieten gelucht. Kauf nickt ausgeschloffen. Offerten mit Mictpreis unter Rr. 37048 an die Expedition bo. Blattes.

Läden.

E 1.12 Laben mit n. obne au permieten.

E 5.7 Ediaden mit groß. Bobnung au berm. 86587 F 5, 4, Raben mit 2 gem., rann and für Bureau ge-eignet fofort ju berm. 1800 Rab E 5. 5. Seitenben.

N 3.44 grob. Laden nebft Subeh. p. 1. Roo, an vermieten. 36716 5 6, 16. Laben, ca. 35 mir nebft 2 Zimmerbohnung ju ber-Raberes & 6, 16, eine

Treppe. Telephon 1789. Lorningftraße 36 Laben m. Wohning au vm. Rab. I. Stod rechts. 99784

Pflügersgrundstr. 32 Raden mit 2 Bint. u. Ruche fofort gu verm. 36585 Lange Kotterstr. 68

ift 1 Laben mit Wohnung u 13.3immer-Bonng. billig ju vermieten. 19788 Schwehingerftrage 82 Edisegiagernale grober Edladen p. 1. Oft. an verm. Raberes A. Daub, S 1, 16, Teleph, 4490,

Teleph, 4400,

Inden cv. für Bureau gu um, 19941. Seffenbeimerfir, 16, 2. Gt, r. Baben mit ober bone Boun. u permieten, Rab. Gontarb:

Großer Gelaben eriebrichpfat 19, a. a. Bureau Milin abjugeben. Rab, Griebrichsplat 17, beim

Schüner Laben mit 1 ob, 3-Simmer-Bobng, in gut, Lage 3, om. Bu erfr, Gedenbeimfte, 18, 111. 19463

Läden od. Bureau mit Dampfbeigungs - Anlage,

gegenüber bem Bauptbabnbo und nenen Boftgebaube preis wert per fofort ober fpåter n Rab. Frg. Xav. Schmidt, Binbedity, 31, Zel. 1145. Saben mit Bobnung. welchem fich icon 9 Jabre ein gutgeb. Grifeurgeichaft

für Mengerel, Raberea Mehberger, Lorpingfir, 5

befindet, per 1. Ofinber gr vermieten, auch febr geeigne

mit 3 Zimmer u. guge ber Laben für Filinfe geeigne ber 1. Oftober 1. v. 3891 Pffügeregrundfir. 17, III.

Bureaux.

C 4. 1 gu faufen gefucht bier ober 2 fcone große Barterreglimmer 19760 Rab. C 4, 1 (Caben).

Hansa-Haus, D 1, 7/8 per fofore ober fpater gwei

Zoureaus

son je 2-3 Zimmer zu ver-19876

D 6.7 8 cin Barren 1 0. Bureau ebil. raumen gu vermieten. 19867

L 15, 5

nachft Babuhof - part., Zimmer u. Ruche, ale Bureau hr gerignet, ju berm. Röberei 7 k, D, Taprientaben. Tel. 933.

V U, 4, 2, St., Seitenbau, Winreau ob, Bohng, 8, v. 14927

N 4, 16 part., 2 3immer ju vermieten. 26985 U1, 21 mit ob. ohne Reben-raumbill, 3, b. Måb. II. I. 3000

Collinificate 18

Bur Buro oder Lager er. 3 große Raume et, auch geteit im hinterbante & 7, 24 pre fofort ober 1. Ottober ju ber-mieten. 18800

Schone Bureauraume en. 100 [] m, im Gangen ob. gefeilt, Arfabenb., Friedrichsplag 17, Zwischenstod, 3. v. Rah, b Handmeister. 19976

Rabe ber Sanptpoft, ein belles Barterrebureau, coenil, mit Bobnung ober Lageraum (Werthatt) fofort gu vermieten. Rab. P 6, 4, cine Stiege bod. Befichtig vormittago.

Werkstätte

ju v. Rab. G4, 15. H 7, 13, Werfft, ob. Megag., ca. 60 gm, 31 vm. 55892 L 2, 8, fl. Werfftatt od. auch als Magag. 4 vm. 36034 M 4, 8 ecceptant 2. Stock. 97aberes M 4, 7- 18758 3, 2, Wertfratt, auch als

Fabrifationsymede, Bureau, uchdruderei, Lithograpoilche Runftanfialt ic. find ju ber-mieten. Raberes 19885 # 6, 33, Bureau parterre. US. 47 icone belle Bert. raum für jebes Weichaft ge-eignet mit ober obne 2806nung au vermieten. Befon-berd eignet fich biefer Raum fir ein Maler- u. Tuncher-

Grove belle Raume für Wertilatte ober Lager: ftrage 21. 2. St. r. 36732 raum geeignet, preismert ju

> Werkfintt, Lager für enbiges Geichaft fofort

> B 7, 4 (Rabe Danptsollamt n. Dal.) grobes Magazin mit großen

Bureau-Raumen ju verm. Buchbruderel G. Jacob, Teleph, 100 - N. 2, 12. I 160, 65

r. beller Lagerraum & D. 5272 Rat. 3 Tieppen, Rheinbauferftraße 54 Magagin und Bureau Stod u. Conterrain ca.

Redneren bafeibit,

Lagerräume 100 bis 400 qm Rtade, Reder, Barterre et 1. Stockwert, ga bem Bwede greignet, foint u vermieten. Da jest noch ban-iche Beranberungen getroffen perben funnen, belieben fich eflefianten unmergitelich mit Marco Rofe, Ediph. 872.

Große Ediener m. icon. Stallung ev. nuch Wohnung baju ju berm. Rab, Seden-

19348

2 Simmer n. Ruche als Bn-reau vber Bager per 1, Oft. 3u verm. Rolenthal. 19904

In erfragen im Borberhand, 1 Treppe.

Bureau, Lager, Werts Ratte se. gu vermieten. 1986. Rab. H 7, 86. Bur., part.

Große belle Raume für

DR. Jofeph & Gie.

G 4, 17 Große belle Berts

2agerraum gu verm. D6043

Shone große Raume

für ein Maler n. Tüncher-geschaft. Rab, Bordh, 8, St. 19083 Sedenheimerftr. 30a Berthatt O ober Magagin mit Reller vermielen.

Rab. Allphoruffr. 13.

O 4, 16, Buchandlung. Magazine

50 qm 311 verin.

Wohnungen.

2 Bimmer u. Ringe at A I, O rub. Leute auf 1. Dit j. verm. Rab. Baben. 8655-B 2,44 2 Stod, 2 bis : fleine Ruche per fofors ober pater gu permieten.

Café Stern, C1, 15 1 8mm, a 2 2r. 19992 1 Bim, 11 Ruche 3. D C 2, 2 Hinterbans, part, 1 Bint. u. Rüche

(3.1 2 Stiegen, Wohnung Inbebor (auch als Bureau) Maberes Dedel. O 8, 10, C 3, 4 2 Teippen, 2 Simmer II 1, 3 4 Simmer rubige Leute ju vermieten. 18560 | fofort ob. fpater gu v.

C3, 19 hinterh, Kuche mit Jam. ju verm. Rah. 2. St 19167

C4.4 Sin. 2 fleine Sim- Maniarbe ju vermieten.
vermiet. Nab. III. r. 19971
Banburean Sch. Langir. 24.
3.Stocf, 63im. CS. 6 3. Stod, o Sun Parteire 4 Zimmer, auch als Bureatt zu vermieten. 19566 Bureatt zu vermieten. 19566 Budheres 2. Stod.

D 3, 4 Ride uim pr. iofert pber fpater gu perm. 19359 Raberes Laben.

D 3, 4 4. Glod, 4 Binmer ober getellt, per fofort ober fpater zu vermieten. Raberes Laben. 19556

D 3, 4 Swei Simmer mer und Ruche per jofort ob. fpater gu vermieten. Raberes Laben.

D 7, 19 hochpart., 5 Bim., 3 Trepp., 3 Sim., Ruche und Ram. p. Oft. in vm. 19728 D 7, 21, 4, St., 2 3im, und Rüche auf 1, Oft, 8u vm. 19970

E3,2

F 2. 4n

done 7 Bimmerwohnung m. Bab und Bubehor auch fur 1 Bimmer m. Ruche 1. 0. 34000 Bureau ob. bergleichen geeignet per fofort ober fpater ju per Rab res parterre. Telephon 1477. 19935

F 2, 9 5 Simmer mit Bubehor (im 3. Stod) ju permieten.

F 3, 7

Reu bergerichtete 7 Bimmer-

fofort ober fpater leten. 86564 311 bermieten. F 4, 3

2. Stod, 6 Bimmer, Ruche u. Rubebor zu vermieten 35875 F 4, 122 2 und 3 Simmer nitt Küchen ju bermieten. 36565 bermieten.

F 4, 17 ichone 5 Zimmerwohnung ver 1 April 1911 ju verm. Rad. bel Wibler, O 3, 4a. 19965

F 5, 20 neuherger. Wohnung, 2 Zim, u. Rüche, 2 Tr. h., an ruh. Leute günftig zu vermieten. — Rah. E 5, 1, Buro Weinberger.

19846 Luisenring, F 7, 26 a,

im Sof. 18844 G 3, 4 2 Simmer u. Riche. permieten. 19668 Raberes 2Birtichaft.

G 3, 15 8 Rim, Rirde n. Babegim. per

G 3.20 eine Treppe boch, Bimmerwohnung mit reicht. Bubebör, eieft, Liche etc. per fofort billig au vermieten. Räheres Laden. 19900

6 5.5 3 8immer, Ruche u. Bubehör (hinterb.) per folort ober fpater billig ju vermieten.

67.13 8 Simmer und 1.10 Ringe per 1. Oftober zu vermieten. 36771

1.7.3 Behnung im 8.
Sind ver 1. Oftober zu vermieten. Räheres 1. Sind ob.
Bureau hinterbaus. 19068

H 1, 5 4. St. Bobs., elegmit Babezinner 26.
infert ob. indter up p. 19703

Raberes Laben bafelbft.

H 2, 5, 4 Zimmer, Ruche, Bab und

J 2, 5, 4. St., Stb., nette Gampenwohn, 2 8, u. R.

fof, an rub. Leute, 28 A a. D. Rab. 2, Gtod. 20081 J 2, 5 leer, Sim., Gaupe, and alt. Beri, fof, a. v., 7.50 .K.

alt. Beri, fof. 3. v., 7.5 90 ab. 26681 J 6, 2-6 ichone 3 m. 4 3tm. R 4, 15 4 Simmer-Wohnning

Sheinbaujeritt. 63) s zinemer-Sheinhaujerfit. 84 | 100hnungen Farling 23 Dermieten. Schangenfir. 9 4 Sim. Mohnung

J 2, 13 14 eine Wohnung bon 4 Bimmer und Bubehor per jofort ober 1. Juli zu vermieten. Mehgerei Gobel.

4. St., 3 3immer, Rab, pert. 1980 K 2, 11 ichone 3immerwohn. 3nbeb. in berm. Rab, pert. 1980 Cffeber in bermieten. 20021

K 2, 29 K 2, 24 3 Bint er it. Rudie

permieten. K 3, 2 1 Er., ichones Sim. Sept. ob. Off. 4 v. Rah. pt. 36917 K3 5 2 Er., fcbone 4 Bim. obne vis-a-vis, ver I. Oft. ju verm. Rav. Laben. 87022 Bohnung, 5 Zimmer mit Zu-bebor in vermieten. 19287

F 3, 1 3 22

Pleu bergerichtete 7 ZimmerPleu bergerichtete 7 ZimmerPleu bergerichtete 7 ZimmerPlab. 2. St. rechts. 19694

K 4, 19 4. Et. 4 Bimmer, Rilde, Bab u. Mans jarbe auf 1. Oft. zu v. 19665 Rab. Gimbaumbrauerei. K 4, 23 2 Bimmer unb

L 12.3 i Tr., 6 Bimmer 10f. a. om. Rah part, 18138 L 12, 8 3. Stod, 7 Stimmer u.

M 2.10 2 leere Simmer einzelne Berion gu mleten.

M 2, 17a

2. Stod. ficon ausgesattete b Rimmerwohning mit allem Bits beifor per joiort ober fedter preidmett ju permitten. Rab. bodpart., 5 große Zimmer denbedanest Lei. 1146, 190 and 180 feber an verm.

Rabered F 7, 26a, Bureau
18844

1884

1884

1884

0 7, 14 Gribelbeigeiftr. 4. 5 Blummermobnung per 1. Oft. G5,17a 2 u. B Sim. u. Ruche ev. auch früher ober fpater an neben. 35800 Heine Fain. g. verm. 36861



1 Klischees in Anzeigen und Drucksachen



der Marken-Kontroll- und Aufklebe-Maschine "MICHELIUS" D. R. G. M., D. R. P. u. Auslandspatente und Kuvert - Anfaucht - und Schliessmaschine

Prospekte und Vorführungen kostenlos und unverbindlich durch

Heinrich Mannheim Generalvertreter

M 2, 12

M 2, 12

Buroraume im Cot gu vermiet dieres part.

P6.22, 1 Er., 4 Simmer, Mabealin, mer u. Subebör fofort ober fpater zu vm. Nab. P 4, 13, 1 Treppe, Tel. 3007, 19626

Wohnung, Q1, 16 Manjarbenftod mit Glasabe ichiuf, a belle Zimmer, Ruche und Bubeh. auf 1. Oft. ju b Raber. Laben, Q 1, 2, Breiteftr.

Q 3, 15 2 Simmer te ber ju permieten. 8 Rimmer und Ruche fo-fort gu vermieten. Raberes

R3, 2h 9. St., 8 Simmer it. verm. Näb. part. R 7.9 3, St., 2 Simmer u. verm, Rab. 2, Stod. 36708 R 7.11 Sorberh., 4. St., 21 indian Simmer in. Ruche ver 1. Ott. an vermitten, Rob. part. 20018
R 7, 35 bubliche 5:8.2890m.
R 7, 35 part. lofort bill. in. pm. Rab im Bureau. 86920 S 1, 16 4 Simmer m. Sthare 10 verm Rib. Laben. 2002 S 6.9 2. Stud r., Balton-mahnung. 8 Rim. u. Rüche m. Bub. p. 1. Oft. 3. v.

S 6, 13

T 1, 10 2. Stod, 8 Sim. it. perm. Rab. im 3. G.od. 36825 T 2, 3 eine 1 Bimmermo : Raberes 8. Stod. 19669

T 2.8 icone ger. Bob-nnug preiswert per 1, Dit, an vermieten. Raberes 2, Stod, 30750

T 2, 17 18 2. Gt. 8 Sint. ii. T 0, 7, 2, Gt., 2 Sim. n, R., 1 Sim, n. R. gu verm.

T 4, 17 u. Sowehinger-firage 105 je ein Bimmer u. Rude p. 1. Septbr. ob. fpat, s. um. Rab. Manu-beimer Att. Brauerei, B 6, 15.

T 6. 7 Treppe bod, icone 4.3im mer-Bobnung mit Jubeb. p. 1. Ott. au vermieten. 13127 Rab bafelbit 8. Stod Irs. ober T 1, 6, 2. St. Bureau.

T 6, 24, 5, St., ein leeres plat gebend au perm. 19979

N 3, 17 1 8im. und Ruche | U 3, 24, 8. Stod, 2 unmubl. U 4, 28 1-4 3im. n. Ridge m. n. Ridge m. Jub. per 1. Ott. ja bm. Ridge m. Bub. per 1. Ott. ja bm. Rid, im Laben ob. H 7, 19a, pl. 2000. U 6, 5 2. St., fcone Balfon-mobna., 3 ginumer und Ruche ber 1. Oftober ju vermieten. Raberes 3. Ctort, linfo, pormittago. Angartenftr, 41, V., 2 Sim. Ruche mit Gas bis 1. Oftober an vermieten. 38802

eine gerdumige ar. 2-Zimmer. Wohng p. 1-Oft. 3. v 19874 Augurtenstr. 45,

Mugartenfir, 68 b. b. Rirde p. 1, Oft, icone 8-3immer-2Bobug, mit Bad preism, au verm. Rab, bet Schweitert, verm. Nab. be Charlottenftr. 4. Augartenftr, 71 und Bellen, ftrage 48, je 2 Zimmer u. R.

ull in verm. Rab. Gontardirabe 4, 3, Siod. 19028 Ulphoruftt. 643 mmer 10. gu permieten.

Wohnung, 1 Simmer und Ruche ju vermicten, 27007 Raberes parteire.

Rabe Babnhof, 4. Gt 5 Bim., Babes 3u v. 750 M. Nah. L 19, 4, balel ft 36533

Bachftraße 2

Beipinfiffes)
3. Stod, icone 4-3immer-wohnung mit reichlichem Ju-behor per 1. Oftober ju bermieten. Rah. bei Werle & Hart-

mann, Augufta-Bulage 9. Bellenftraße 24

Bellenfir. 6in, icone 2.8im .-Wohnung mit ober ohne Manfarbe per 1. Offinber au ermicten,

Bellenfirage 73. Schone neu bergerichtete & Bimmer mit Ruche, Reller u. Mania be ju Raberes 1. Stud &. Edleicher.

Freundl Wohnung 2 gim. und Ruche mit Abichluß per 1. Ofr. ju vm. Raberes bei Frau haebele, 2. St. 36857 Beilftr. 9 1 Binum. unb

Beitstr. 15 2 Zimmer n. Ruche per I. Oft. ju verm. 1980st II. Cliquetftr. 2 2 Stum. gu vermieten. 36568

Colinistrasse 22 4. Zimmerwohnung parfeire, mit Bubehör auf 1. Oftobe: ju

Charlottenftr. 4, 4. St. Bimmer u. Bub. fof. ju vin. 19987 Näber, part. links.

Dammstraße 6 Dintb., 2. St., 2 Bim. n. Richte in ver nieten. 1950a Rab U I, 38 ibr Laben.

Dammitrafte 33, 2. Stod, icone 2. ob. 3 3im mer Bohnung zu om. 1999 Rob. bei Braun, N 3, 1,

Elisabethstr. Sieg, 4 u. 5. Zimmerwahnung. 1 Treppe both, beibe mit Grer, Balton, Bab, Speifelammur und Inbetiär per lofert ob foal g. v. Raberes parierre ober Reppier-firane Iva. 17254

Eichelobeimerftr. 10, 2 Bimmer u. Ruche p Dft. gu verm. 309 Rab, Rennershofftr. 22. Reuban-Gidelobeimerftr. 60 icone 8 Simmerwohnungen m. Bubeh p. 1. Oft, ob. ipat, bill, ju verm. Nah, dajelbit.

Eriebrichefelberftraße Stmmer u. Ruche au Oftober gu vermieten. 86888 Goniardftraße 29

Goutardfirobe 27. 3 icone Zimmer u. Rüche per 1. Ofiober zu vermieten. Röheres im Laben. 36386

Gontarditr. 34 Schone 3 Zimmer Bobmin mit Bubebor ju verm. Brei

Faiferring 16, 8-4 ober 5 Bimmer mit Bubebor au vermieten. Raberes L 12, 4, Robert Strafburger.

Ridde u Manfarbe auf 1. Oftober be iebbar ju werm. Rab. Gidbaumbrauerei. Stepplerfir. 16a

Schone Wohng. 411 Bimm. Kach u. Lub. 30 vm. Men. 48 Worf Rab. part. 19795

Blid nach Schmunglan, fcone a Ballobna., Kitthe, Bab peifel, sc. per 1. Gept. au u. Ran. Buto i. Bof. 19785

verm, Freie rub. Lage obne vis-a-vis. Ridb. nebenan C. Eligueiftr. 19 vart. ob. D 4, 2 Laden. Teleph. 1416, 19129 Staferialermrage 39-185

2, 3, 4 Zimmer, Bab, Magd fammer, au verm. Raberes Rr. 30, 4. Stod ober Teles phon 2110. 199013 Luisenring 20

icone 4-Bimmer-Bobng, for gu verm, mit allem Bubebor Rab, bafelbit 5, Et. ober Gontarbur. 29 p., Tel.

Lamenstr. 30

Diffabt, Billenviertel, in neuerbauter Billa, elegante groeite Eigge, 4-5 3immer. Bad, Bubebor, Bentralbeiga... geelgn, für alleinftebb. Dame od, finderloses Ebepaar, per lofori au vermieten. Räberes dafelbit. 18890

Langfer. 7, n. b. Griebrichibe 2 und 2 Jimmer und Ruche vermielen. 19 Fangftr. 26, 5 3immer u. R. au verm. Bir erfr. 2,

Laurentineftr. 15 icone 3-4 Bimmer, Riche u. Bubeb, wegen Begaug p. 1. Oft, ober 1. Nov. preisw. au werm. Rab, Laben. 20016

Landteilitr. 4

Lortzingstr. 35 Bim. m. Ruche g. v.

Neubau Lenauftr. 3.

2 u. 3 Simmerwohnung. ju bermieten. Gine Mutocarage ju vermieten. Bu erfragen Uhlandfir.

Lehnannt. 8 n. 10 Neuban 3-Rimmerwohnungen, part., 2., 3, und 4. Stod. Bu er-frag, im Laben Lenanfir. 8,

Cenaustraße 12 geraumige 4 Bimmermobnung mit Speifefammer, Bab und

nut Speticfammer, Bab und allem Andelde per fotort in vermiet. Nah. 2. Stock. 36258 Lindenhof, Bellenstraße 61a, Rabe der Kirche, schone belle 2. oder 4. Zimmerwednung mit allem Zubehor sofort oder ipäter billig zu vermieten. 36727

Lindenhof, Rheindammstr. 56 2. St. sehr schöne 4- Zim-

merwohnung wegzugah.
per sof. oder spater mit Machlass zu vermieten. 19525
Naheres im V. Stock, von Lindenhofftrage 100.

done I u. S Himmerwohn, gu permieten. riciefen. Riabered Linbenhofftrn 998, ne Treppe rechts. 10852 eine Erenne redte.

Renban Sch. Langfir. 5 beim hauptba nhof. Moberne 3 Bimmerwohnungen 2 Bimmerwohnungen per 1. Offiober ober ipiter gu vermieten. Rab. Och. Lang-ftrafte 7 3. St. Tel. 4415. 19595

Heinrich Lanzstr. 28 (neuban).

Geräumige u. fonform ausgeftattete 15170

5 Bimmerwohnung mit Bab, Speifefammern Manfarben or per fot, ober fpater ju vermieten. Raberes Beinrich Laugftr. 24, part.

Lindenhofftr. 47, 4. St. 2 Bim. und Ruche m. Mant. auf I. Oft. ju von. 36824 2 3immer u. Ruche per 1, Oft. au vut, Rab, Laden,

Max Josefftrafie 25 1 Tr. ic. 4: Simmerwebnung m. Bab, Monfarbe uim. fof. ober 1. Offinber u vermieten.

Rah. S 3 Ga pt Mag Rolefprage 28 icone elegante 4 Simmer Bohnung im 2 Stod mi allem Bubebor umffanbebalber per 1. Oftober ju berm.

Raberes im 2. Gtod rechts. 19878

Gr. Merzeintage 15/17 maberne

4 Zimmerwohnung mit Bab n. Mani. ju verm. Rid. Od. Bangftraße 24.

Meerfeldstr. 37 2= u. 3-3im.=20ohn= ungen 3. v. Meerfeldstr. 43

ichene 8 : Rimmerwo'nungen mit Bab fof, ju verm. :6560 Meerjeldstraße 67 gegenüb, b. Lang'ichen Renn-fenbaus-Gartens), ichbne Edmobiumg, 8 Simmer, Rilde, Bab, Mani, iof, ob. ipater gu vermieten. Rab. Laben 19883 Telephon Bir. 4709,

Gr. Mergelfir, 27, 1

Mittelprage 4 Shimperfir. 2, 4 u. 6 icone tomfort. 5, 7 st.

4 Simmerwohnungen mit Manfarben u. allem Inbebor, ferner: Shimpernrape 2

ein geränmiger Raben mit 2 großen Schau-fenflern per fofort gu bermieten. 18028 Rabered ju erfragen Mittelftrafte 4, part. u. Schimperfir. 2, part.

Redarvoriand trape 14 Schone 3.Zimmer.Woh-nung ber fofort ju bermieten.

Oststadt.

Cophienfir. 12 eleg. 43im = Wehning in, all, Bub. bis 14 Oftober ju verm. Bu erfragen 2. Stod.

Dititadt

Otto Beaftr. 8 Wohnungen, 4 Zimmer und Subet, (Ond, eletir, Sicht etc.) ipiort ober fpater ju vermitigt, Rab. 4. Stod rechts bofelbft.

Officertel, Lamenitr. 22

Tel. 8841. Gine pollitanbigneu bergerichtete 6 Bimmerwohng. mit Pad u. Manjarde p.

Bu bermieten: Defti. Stadtfeit bocheleiont ausgestaltete 5-60 Zimmerwohnungen mit allem Zubebor mit und ober fpater zu vermieten. Raberes Batrn, Chars lottenfraßt 2, Tel. 912. 16822

Parkring 35. Dochherrichald. Wohnnung, vollk. nen hergen. 6 jehr große Zimmer, Bad u.fond. Zud. [of od. 1. April 3.v. 19157

Pring Bilbelmftr. 19 5 Stoff, 3 Jimmer, Rliche, Bab, Zeufralbeigung, Barmwaller, auf I. Ofiaber in verm. Rab. 19178 Burean Albert Speer, Architely. Fring Withelmfr. 23 12 18 18

Bring-Willelmit, 27 icone S. Simmerwohnung m., Babegimmer unb Sprife-fammer, 2 Areben bod, per L. Oftober ju vermielte.

Nab. bafelbft bei L. Rabfer Treppe. Pflingerogrundfir. 32, 2 Binmer und Ruche fofort ju bermieten. 16557

Pfligersgrunditrage 38 u. 40 3 Zimmer u. Ruche per 1. Mug. 1910 au verm. Rab. Bflügeregrundftr. 40, p.

Bumpwertfir. 52 2 mal 2 Zimmer und Ruche in vermieten, Raberes bareibft Rübenauer. 5. Querftr. 8

2 Bimmer u. Rude ju ver-Ribeinvillenftrafte 2 ober fpater per die. gu ermieten.

Rab. & St., Roopmann. Spiengerienitage 19 in rubig. Davie. Wohnung, 1 Simmer, Ruche, Bad, Man-farde, p. 1. Dit, cutt. früher,

Rupprechistr. 18 elegante, nen berge-richtete 53im.-Bohn. m. reicht. Bub. pr. fof. 3. bm. Rab. 3. Stod lints, 10-3 Uhr. 13461

Rheindammftraße & 2 Jimmer u. Rüche p. 1. Oft. 211 verm. Nah. part, 30008

neubau ---Max-Josephstr. 14 mit allem Aubeher perlete.



Haustelegraph-

Teleph.-Anstalt Carl Gordt

= R 3, 2=

Telephon 2835. Reparaturen prompt und

billigst.

MARCHIVUM

Graphische Müller, SIEFERT & Cie Phologoministr Kunstanstalt G.m.b.H. MANNHEIM-L. Telefon (205

Alleinvertrieb

"MICHELIUS" D. R. P.

Tel. 4684

ut bermieten. 36467 0 7, 20 1. St. 7 street. Bus benor en noch

19939

Q 3, 16, 4. Gtod.

nub 4 Rimmerwohnungen in vermieten. Raberes im Sobe ba elb., Telephon 2047, 18831 S 6.44 2. Stod, 2 Sim-Rucketten und Rucketten Borberbans per 1. Ct. tober ju vermieten, 19021

T 6, 17 2. Stod, ich, Wobnung, 4 Bim., Ruche ze, per 1. Oftober ju mer-meeten, Ran Burenu, ut. 12160

U 1, 13

1. St. rechts, 2 Jim., Kinde in Bad, 4. St. rechts 8 Jim., actumbe 6 Jimmerwohnung int reicht. Zubedör per fofort 11. Oft in veim. Rad. 4. St. interen. Radice. Bad interen. Bad interent. Bad U 4, 24

Mugartenucane 4

4 Simmer, Bab u. Mabchenstammer p. 1. Off in verm. 35610 Raberes Laben. Augartenitr. 37

a. Stod, 2 Bimmer in, Ruche fogleich an verm. 86793

Amerifanerfir, 11,

3 große Zimmer, Ruche u. Rabeb. per 1. Oft. ju verm. Rab. 2. Stod. 19786

Beilftrage 5

Beite p. 1. Dft. j. mm. Raf. baj.

fcone 2 Zimmer u. Ruche an verm. Rab. parterre, 19685

RL 45 monatt.

Raijereina 30 und 4. Stod. je 3 Bin.

Reppferftrage 42,

Kleiftftraße 4 icone Gaupenwohne. 2 8'm. u. Ruche p. fofott ib. 1. Dfr. u. veim. Rab. Rleiffir. 6. 3. Gtod, b. Fran Derfel web Rleififtrage 10

Einige tausend

In colossaler Auswahl, mit gebogenen u.

Knopfstöcken, enorm billig.

Für jeden annehmbaren Preis.

Grösstes Lager am Platze. Bergstöcke 50 Pfennig, 75 Pfennig. Stockschirme 4.45, 5.90, 7.50, 8.50, Stöcke und Schirme für die Reisezum zusammenklappen

30 Grüne Rabattmarken 30 Berüge u. Reparaturen schnell u. billig.

für Bergen. - Nervenkrankheiten -Ropfidmers. Edlaftofigfeit, Angligefühl, 38dias. Britetang, Onfterie, Reuralgien, Schreibframpf, Diabetes, (Buder frantheit), Mhenmatismus, Mustelichwache, Blaienftorungen, Stublverftopfung, Geichlechtöfrantheiten, Onanie dron, Bunben, offene Beingeichwure ic.

Nabere Unstmift erteilt: Direktor Hch. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron" N 3, 1

gegenüber dem Restaurant zum "Wilden Mann". Sprechftunben taglich vormittags 8-12 Uhr nachmittags -9 Uhr, Sanntags 8-11 Uhr Tonn Telephon 4320. 10jährige Praxis! 7800



Grösste Auswahl

Korsett-Ersatz Mk. 3.-, 3.90, 4.20.

6.50, 7.50, 8.50, 9.50. Für die heisse

Jahreszeit luftdurchlässigen

Korsett-Ersatz Kein Druck.

Angenehm kühl. Reformhaus

= P 7, 18 == Nahe Wasserturm. Damenbedienung. Sonntage geschlossen. Für unsere Abonnenten.

Zur Erinnerung an die Silber-Hochzeit unseres badischen Grossherzogspaares haben wir für unsere Abonnenten 2 künstlerisdi in Mehrfarbendruck ausgeführte lebensgrosse Brustbildnisse erworben. Die Bilder sind von fadelloser Wiedergabe und bilden einen herrlichen Zimmerschmuck. Der Preis befrägt für unsere Honnenten nur Mk. 6 .- pro Paar.

Die Bilder sind zur Besichtigung in unserer Expedition ausgestellt. Bestellungen nehmen die Expedition, wie auch unsere Zeitungsträgerinnen entgegen.

Expedition des General-Anzeiger Badische Neueste Nachrichten.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

noben nicht, russen und rauchen fast gar nicht, schonen die Oelen und sied sparsam im Gebrauch bel 10 Zentner Mk. 1.10 per Zentner frei Keller.

Rahrfettschrot, Ruhrnusskohlen, Anthracitkohlen, Elformbriketts, Gas- u. Zechenkoks zu bill. Tagespreisen Nur I. Qualitat. Garant. richtiges Gewicht. Prompte Bedienung. Lieferung frei Keller Meinrich Glock, Hafenstr. 15



20 Jahre jünger! "20 Jabre jünger" gibt graven Sagren bie frühere Garbemieber, Rein gewöhnliches Hartärbemittel. Erfolg garantiert nollstänota unichablich, ift majerbell, fürbt nicht ab, fcmunt nicht, gibt teine Ffeden, niemand fannt es feben, faulende Dantlagungen. 9 Jahre erprobt. fr aiche 3 50 M.

Bin über den Erfolg Ibred Braparates direkt erstaunt. Dr. mot. M. in 28. enden Sie meiner Schweiter au fi 1 Ft. "20 Jahre jünger." Fran M. B in d.

Ruhrkohlen und Koks 52° deutsche und englische Anthracit

in bester Qualitat listern zu billigsten Preisen franko Haus August & Emil Nieten

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnkofstr. 22/35.

Vermischtes.

In befferer Il. Familie in 1-2 Schüler ob. Schüler immen polic u. freundt. Auf Maberes in ber Gy

Banopermaltung. w, v, fl. Familie m. 2- ob 3-Bimmerwohng, b. 1. Ofi gel. Rah, U 4, 17, 4. St.

Empfehle mich int befferer Berrens und S Damenwäsche.

Prau Glife Gnire U 5, 21, Geitenbau part. (^^^

Reu renovierte Regelbabn ift noch einige Abende gu ver G 7, 10.

Bajden und Bügeln Sone Juwellerwerkstätten Apel. 0 7, 15 (Laden), Heidelberger stresse, Ankauf, Tausch, Verkauf

> Rind mirb in gute Pflege ufa Land genommen, Rabere in ber Exp. b. Bl.

Damen finben L. munnabore unt. Bring Comiebel, Debautint, 2Beinheim, Mittelgaffe 11. 4004

Sehr bequem D 3, 8, Planken kalte und warme

mit Douche zu jeder Tageszeit. Telephon 3868.

ennen den enormen Wert der

Nährsalz - Nahrungsmittel zur Erreichung und Erhaltung der (18410

Gesundheit an Körper und

Broschure gratis durch General - Depot:

Markt-Orogerie Doppelmayr F 2, 9. Tel. 4668.

Für Kinder

oil die beste Kinderfelfe ba angerit mild mad wohlingend für die empfliedrichte Hous: Bergmonne Butterm ich Seife Bergmonns Buttermild Seife n. Bergmonn & Co., Rosebent d. S. S. B. in Mannheim berr Mahres Apothelie, Wiltelfur. 20. Stenn Apothelie, F. J. I. J. Brunn Raft. Q. I. 10. Henn Bertlie, Goniarabl. A. Channa Meurin. Count Stelle, Goniarabl. A. Channa Sathie, Rillelfur. 57. Rosing Settlinger, Rod., Su. 2. Mitr., Chr. Wals. Schweitungerer. 146. in Medatun: Beig Dreig Rod. Mall Schmidt. 7045

miano. gespielt

Ausverkaufs-Schluss

Eine guie Quelle

und boch billige Onelle ift eine Beltenb in Si: finden biefe in bem

Fahrrad-u. Nähmaschinen-Totalau, verkauf wegen Unfgabe bes Beichaftes .-Hugo Sieber, Mannhelm, O 5, 1 Neckarau, Rathausstr. 21

Der Muspertauf murbe fontrolliert von ber Sonbelas fammer Maunheim)

25 Fahrräder

berich Marten als Pfeite, Mobe-, Cito- u Siberig-Raber Spezial-Rad mit Cummi, Mf. 56 -, 45 -Salbrenn. Rad, 1 3. Gar., friter Mt. 90 .- , jest 65 .-Ciberia-Rab, 1 Johr Gar., friiber Mt. 120 -, jent 75 .-Damenrad, 1 3. 6. fr. 39. 125. -, Jent 85 u. 75. -

20 Nähmaschinen

reall. Marten ale Seibel & Raumann u. Anoche Biciaria Langichiff-Mafchinen, früher Mt. 105-, jeht Mf. 65 .-. . 120 .- irigt Mr. 71 .-Zawingidiff:

Strickmaschinen, Sprechapparate Waschmaschinen, Wringmaschinen Große Boften Grfatteile fur obige Pabrifate ale Mantel, Schlauche, Carbidlampen :c. (portbillig.

Muf 29unich Mbjahlung gefratiet. 15 gebrauchte Raber bon Bit. 10 .- an. Rabmaidinen bon Mf. 15 .- an. 8

Zwei Siege.

Berbft-Rovellette von Alfred Bimmermann.

(Radibrud berboten.)

(Fortjegung).

Seine Borte maren für bie Diffigiere eine Art Genfation. Sarben follte ergablen, er mußte aber felbft nichts, als bag bie junge Dame bie Tochter eines fübamerifanifchen Farmers und Deutsch-Amerifanerin war. Seine Borte aber batten fich namentlich bie jungeren Offigiere gemertt, in ben folgenben Togen tonnte man fie mit großem Effer ihre Bferbe ausreiten feben. Sarben felbit tat alles Doglide, um eine zweite Begegnung berbeigufühten, aber umfanft, ber Gliegenbe Sollanber blieb unfichtbar. Erit am Tage bes Gefree und ba erft lurg bor ber "Inchebege" befam er fie mieber gu Meficht. Raich eilte er auf fie gu und balf ibr aus bem Cattel. Ladelnb überließ fie fich feiner Gubrung. 3m Triumph ftellte er fie bem Offigierforbe por und mancher ber jungen Berren beneibete ibn wohl um ihre Gunft. Gie war auch beute in bem enganliegenben ichmargen Gewande ericbienen und muchte einen auferft biftingierten Ginbrud.

Der Clon bes Geftes bilbete felbitverftanblich bie Suchehege. Es butte einiges Anifeben bis weit in bie Umgebung gegeben unb ber jeltjame Match batte nicht nur alle jungeren Diffigiere biefer Carnifon mobil gemacht aud, bon benachbarten Regimentern maren Melbungen eingegangen fo bag bie Bereiligung eine augerfit rege genount werben tonnte. Auch ber Garnifensaltefte mar

wiber alles Erwarten erichienen. Die Rapelle bes Sufarenregtments ftellte die Dufit. Gine taufenbfopfige Menge batte fich linte und rechte ber Reitftrede aufgeftellt, um biejes feltene Echaufpiel gu genießen. Alle ein Trompetenftog bas Beichen gum Beginn bes Rennens gab, half von harben ber jungen Dame in ben Sattel. Sie war fo ruhig und gefaßt, als galte es einen einfachen Spazierritt zu machen, Sarben bagegen war fieberhaft erregt, feine Bulje flogen und tropbem er fich Dibe gab, fich gu beberrichen tonnte er es nicht binbern, bag feine Singer gitterten, mabrenb er ber Meiterin bie letten Sanbreichungen leiftete. Dieje bemortte es febr wohl und ein leifes Lacheln buichte um ihre Lippen.

"Berr von Sarben, baben Gie folche Angft bor t'm Ritt?"

"Angft bor bem Ritt? Bewahre!"

Alber Gie gittern ja, Gie find fo aufgeregt." Weiß ber Tenfel, ja: Aber bas ift boch nicht bes Rittes

megen -

"Wegen bes Ruffes. Ich gonne ihn leinem anbern."

Er fab, bag fie leicht errotete und fuhr fubner fort: Und bann erinnere ich mich auch Ihrer Worte, bak, falls Sie Bed batten, Sie mich ale ben Gieger feben mochten."

"Sabe id) bas wirklich gefagt?" fragte fie aufs neue errötend, Bewiß und - - ich - - Graulein, tonnten Gie es nicht fo einrichten, bag Gie ein gang flein wenig Bech batten? Da fachte fie laut und bell auf. Es mar ein frobliches unge-

In ihre Augen trat ein warmer Schein. Weit beugte fie fich su ibm berunter und fagte noch immer fochenb:

"3d foll mid alfo bon Ihnen fangen laffen?"

Aber bas mare ja ein falfches Spiel ben anbern gegenüber." Boh! Bas fummern mich bie anbern, wenn mein Bers fo laut ichlägt!"

Dief tauchte ihr Blid in ben feinen, mabrend eine Blutwelle über ihr Geficht lief.

Da trat er gang bart an fie beran und flufterte mit gudenben

"Meine Gnabigfte, es ift ja, bag ich Gie toum fenne and bie Situation mag etwas eigentümlich fein, tropbem möchte ich Ihnen fagen, bag ich Gie lieb babe. Geit ich mit Ihnen geprocen, lagt es mir feine Rube mehr, Gie baben über mein Berg einen Sieg gefeiert, laffen Sie mich auch Sieger fein über bas

Beig und berlangend rubte fein Blid in bem ihren. Gie mar ploblich tief erblagt, bann aber jagte wieber Rote über ibr Geficht.

Soll bas eine Werbung fein?" fragte fie ernft.

Richts anderes." Da ladite fie abermals laut auf und es war basfelbe frobliche Lachen bon borbin.

"Berr bon Barben", fagte fie, ihm gleichzeitig einen leichten Schlag mit ber Gerte beriebenb, es wird Beit, bag wir beginnen, man ist bereits ungebulbig.

(Schluß folgt.)

anderfeitö. Am 1. Rovember 1910 tritt mit Guttigfeit für alle nach dem 31. Oftober 1910 gur Ausgabe gelangenden La-Ausgabe gelangenden Za-rifbeite des inddeutschofter-reichischen Berfehrs fleitber füddentich berreichischungarifcher Berband) und be beutich - biterreichifch-jabwelt ruffifden Grenaverfebrs ffeit ber fubbeutich - ofterreichifch ruffischer Grengorit I, in neuer Tarif, Teil I, in 2812

Dementsprechend wird für Diefe Tarifbejte mit dem Tage ihrer Einführung oder, soweit es fich hierbei auch um Tariferhöhungen ober Berfehrsbeichränfungen banbelt, mit bem Tage ber Bill-tigfeit biefer Tartferbobumgen und Berfehrsbeichran-fungen der bom 1. Juni 1909 gultige Eifenbahn-gutertarif für den Berfehr awifden den öfterreichilchen und ungarifden Elfenbah-nen einerfeits, den denifchen uiw. Eifenbahnen anderfeits, Teil I, Abteilung B,

aufgehoben. Der neue Torif, Teil I enibalt in Erweiterung bes bestehenden Teiles I, Abt, B, besondere Bestimmungen au dem noch weiter in Gitt-tigfeit bleibenden Zeil I, Abt. A, sowie Dinmeile auf Die Inhaber biefer Bfanbiceine merben bier-mit aufgeforbert, ihre Aniprilche bie in den Tarifen, Teil II, nen aur Einsabrung fom-menden Serientarife und auf die Andnahmetarife der Tarife Teil II, dagegen ericheint in ihm der "Tarif für Rebengedühren" nicht mehr. Abdritde des neuen Ta-rifs, Teil I, werden vom 18, Offider 1910 an jum Preife

pon 2 & bas Stud an er-Rerfernhe, 81, Ang. 1910, Grobb, Generalbireftion ber Bab. Staatseifenbahnen.

Arbeitsvergebung

3m Bege bes öffentlichen usichreibens follen bie Gunbamenibetone unb Manrerarbeiten vergeben werden, und zwar getrennt a) für die Großviebhalle,

b) für die Kälbermarkhalle. Angebote hierant find ver-ichlofien und mit entfprechen-der Anfichrift verleben, dis Montag, 19. Cept, b8. 38.,

pormittage 11 llhr dn die Kauslet des unter-zeichneten Amts (Kaufhaus L. Stod., Jimmer Ar., 125) eingareichen, woseldt auch einzureichen, wofelbit bie Angebotoformulare die Angebolssormulare ge-gen Ersay der Umdrucksein ise A 1,60 erhältlich ind und die Eröffnung der An-geboie in Gegenvorrt etwa erschienener Bieter oder deren bevollmöchtigte Ber-treter erfolge

Austunft im Baubureau Mannheim, 5, Gept. 1910. Städt, Dochbauamt:

Warenhaus G. m. b. H. Verkaufshauser: \ Nacharstedt Marktolatz

Befanntmadjung.

Aufgebot v. Bfanbicheinen

Es wurde ber Antrag ge

ftellt, folgende Bfanbicheine bes

Stabt. Leibamts Mannheim:

pom 24. September 1909

pom 19. November 1909 2it. B Rr. 40702

Dom 15. Januar 1909

vom 11. Mai 1910

2it. B Rr. 17232

2it. B Rr. 28883

2it. C Rr. 105078

2it. A Nr. 30750

2it. A Rr. 30751

2it. A Mr. 30752

2it. A Nr. 30753

Lit. A Mr. 30754

vom 13. September 1909

welche angeblich abhanben ge-

fommen find, nach § 28 ber

Leibamtsfagungen ungiltig ju

unter Borlage ber Biand-icheine innerhalb 4 Wochen vom Tage bes Erscheinens bieser Befanntmachung an ge-rechnet beim Städt, Leidant

Bit. Co, 1, geltenb ju machen, mibrigenfalls bie Rraftioser=

flarung oben genannter Bfant-

Mannheim, 6. Gept. 1910. Stabt. Leihamt.

Das Ochmogras

ber famtlichen firchenbrorifcher

Bodenheim with biefes Jafa

Camstag, 10. Cepibr, 1910 bormittags 9 fibr

im Rathaus ju Soden-

Austunft erfeilen Goterauf Cefiler in Sodenbeim

Mannheim, 1. Gept. 1910.

Evangelifche Rofletiur.

Deneniliche Berifeigerung.

Moning, 12 Septbr. 1918, pormittage 12 Uhr

werde ich im Auftrage gemaß 378 d. G. B. im Borienlofele, C 4, 12 babter, gegen bare Zehlung für Rechnung eines Dritten OSG3 50 Sac Weigennehl

Silbebrand, in Mübleneim teilung öffentl, melfibletent

Raberes im Termin Rannheim, 8, Sept. 2Beber, Gerichtevoll

und Jünger in Reifch.

heim verfteigert.

an einem Tag und zwar

Wielen auf Gemartung

icheine erfolgen wirb.

Italienische Tafeltrauben

Hyazinthen

Hyazinthen-

Hyazimthen-

2wiebeln

Zwiebeln

gefalft

häubchen

WechielsFormulare and as labor to de ...

Dr. 5. Saas khen Buchdruckerel 6. m. b. S.

in allen Farben

Schutz-

num Selbstsetzen einfach

rivat-Bildhauer- und Zeichen-Schule

Donnerstag, abends 6-8 im grossen Saale der Sternwarte statt.

Hermann Taglang

= Prospekt zu Diensten. =

akad. Bildhauer.

Zeichnen, nach der Natur Stillsieren etc.

Anmeldungen und Auskunft daselbst.

Deffentlide Berfleigerung.

Montag, 12, Gepibr. 1910,

vormittags 12 libr

vermittage 12 Uhr
werde ich im Anftrage gemäß
§ 1235 fl. B. G. B. im
Börfenlofal C 4, 12 dahier,
gegen dare Zahlung Geod
70 Sad und 445 Sad
Roggenmehl I der Löhndurger Mühle, Jerner 198
Sad Beigenmehl Re. 4,
Kahrifes Enherders Wilse

Fabritat Suberberg Mill-

offentlich meiftbietenb ver-

Raberes im Termin, Mannheim, 7. Sept. 1910. Beber, Gerichtsvollg.

kmangg=Berfteigerung.

Freitag, ben 9. Septhr. 1910, nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandlofale O 4, 5 dahler gegen bare Zahlung im Bollbredungs-wege offentlich verfteigern:

sablung im Vollitredungsbege difentlich verkeigern:

1 gröhere Vartie Derrenund Damen - Glacehands schube, Sioffdandschube, Aragenschoner, Holenträger
dänische Dandschube, Ballbandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnhandschube, Kanungarnjenicher - Dandschube, I
Battelschmaschinen, I Gewocht, I Piantno, I Kassenichiedener Art. Darnach
anistischend am Piandorte;
I Ladenthese, I Barenletiont, I Schapenscheiletiont, I Spiegel
mit Kouloin. 8892
Mannbeim, B Sept. 1910.
Beber, Gerichtsvolfs.

In lieuer Pietersannung findet

freigern

Unterricht im Modellieren, Holzschnitzen, Steinhauen,

Frisch eingetroffen:

in Versand - Kistchen von cr. 4 Pfund

Gine fompl, Badeeinricht. mit

Das Aktzeichnen findet regelmässig Mittwoch und

Geldverkehr 600 Mark

von Selbfigeber geg, Sicher-beit an leiben gelucht. Rud-zahlung punftl, nach lieber-einkunft, Geft, Anerbieten unter Rr. 27057 an die Ex-pedition diefes Blattes.

Supothefengelder on 1. Stelle wer f. jest. ab. fpater braucht 1. bill Binsf fobne Bantpr. menbe fich unt 53530 an ble Exp. b. BI

Ein Birtidaftolofal mit Rebengimmer in verfebra-reichter Lage Mannheims ift per fofort ober ipater an einen inchtigen Birt gu ber

Stellen finden Keinmechanifer

Offerten mit Lohnanlpruche erbeten unter Rr. 58524 an

nein Rury u. Steumpfwaren geichaft eine tüchtige branches funbige erfte

Schriftliche Offerten erbeten G. Mayer jr. D 3, 3. 58527

Möbl. Zimmer

wett unter Breis abjugeben.

Verloren

mit fib. Eriff in ber Beleft Abjug. geg. Belobnung 8710 Parfring 37, 2, Stod.

Unterricht !

Abiturient erteilt Rachbille in allen Gomnafialiächern. Offert, unt. Kr. 53505 an die Exped, ds. Bl.

Wirtschaften.

mieten. Mehger bevorzugt. Offert. erbeten u. B. 38510 an die Exped. do. Bl.

für Schreibmoichinen gefuch'. bie Expedition be. Beitung.

3ch fuche per 1. Ofrober für

Berfäuferin.

Chimperfir. 18 12r.

in folder Stelle mar. Offert. unt. Dir. 37090 a. b. Erpeb. Damenschirm Street Zu vermieten

C 8, 20 Seitenbau, 2 Jim. Räberes 3. Stock. 20041 U 6, 12, 7 Bimmer, Ruche pater ju vermieten. 20048 Baldhofft. 16 fcbonciBot 2 Bimmer, Küche mit Bube-bör, 5. Stod an fleine ruhige Familie per 1. Oftober m

Stellen suchen.

Brantenpftegerin u. gut empf. Rinberpfleg , fow, Stube u. beff. Rinbermabchen iuchen

Bureau Engel, 8 1, 12. u Mabchen vom Lande, bie icon gebient, fuchen Stelle in I. Familie. Buro Bobrer,

II 5, 21. Tel. 3516. 53528 Gin b.iferes 22 jabr. Frau-lein, fucht bis 1. Oft. Stelle

als Stuge ober ju Rinbern,

womoglich mit Familienanicht.

veldes bas fochen, naben u.

sügeln gelernt bat und ichon

ermieten. Ren bergerichtete 3.3im. Mohnung fofort an nur tubige, auftänbt e Familie ju vermieten. Schönfte freie Lage n neuem Bangebiet b. Redarporftabt. Rachft b. Friedrichs brude, olme vis-arvis. Preis M. 45. Rab. D 4. 2, pt. 2000

Mietgesuche.

Blobl. Zim. m. Rlavier v. ig. Herrn p. 1. Oft. gef. Off. u. 37100 a. b. Grp. b. Bl.

Mittag-u.Abendtisch K 3, 3 Privat-Pension Böhles

empfiehlt ibren anerfannt porüglichen Mittage und Abende ich für beif. herren u. Damen, Dititagtifd 60 Big., Abende tild 40 Pfa.

L 12.8 Mittage u. Abende tijg j. bessere Berr. u. Tam. 19930

R 1, 16 Privat - Mittag. u. Abendtifd, Dit. 36 pro Mongt, für beif. herren, sent Sni bürgeri, Mittag- und nbenbiisch au 70 Pfg. u. 50 Pfg. emplieblt Privatpensian Fahold, H 1, 14 Guten (53445

Kripal-Mittag- u. Abenduig Collinifir. 20, part, L.

Schiller-Kenfiond, bies mittele Ran, Groebie, d. Bl., 53517

n fleiner Lebenstammte findet jung. Wittelichfter freintbl. finahme eventl. Nachfille. erir, in ber Exped b. Bl. 2710t Londoner Börsen-Wochenbericht.

Mus dem hieligen Geldmarfi berrichte weiterbin Unsicherheit bezüglich der Gestaltung der Tinge im Laufe der nächten Voche, des sowhers da die auswärtige Rachtrage nach Roharld iroh der federen Säbe nach nicht ausgebört dat. Die egyptischen Entuchmen kaden auch dereits begonnen und dürsten bei Ende der Woche größere Vrosoriionen aunehmen. Trohdem dat jedoch die Vankleitung sich nicht dazu veranlaßt gesehen, ibren offiziellen Sah in erhöben. An der Porfe daben die Umfähe ant einigen Märkten eine Beledung ersahren. Wan könnte jedoch nicht behaupten, daß sie in ihrer Gesantsbeit sehr bekangreich sind, aber man bei allen Grund anzunehmen, daß das Hablistum autsdungt, sich mehr und mehr wieder der Vörle zuzuwenden. Jür Gold geränderte Werte Werte in die Tendenzeitwas unscher dei lehr geringem Geschalt. Dies erklärt sich geningen ams der Beseitungung des Diskontmarktes und der Erwartung, daß zie ehren. Dankrate dem Vereich der Moglichfeit augebört. Sehr rudig sind auch aus 1 and ische Food der Moglichfeit augebört. Sehr rudig sind auch aus Vernaner. Eine Woskauer Städtanleibe ist in Borbereitung. Der Erfolg der sehren Emisson diese Kunstanleibe ist in Borbereitung. Der Erfolg der sehren Emisson diese Kunstanleibe ist in Sorbereitung. Der Erfolg der sehren Emisson diese Kunstanleibe ist in Sorbereitung. Der Erfolg der sehren Emisson diese Kunstanleibe in in Sorbereitung. Wan erwartet auch in Kulde die schon daufig in Andlicht gehellte pernanische Anleibeveration, mit welcher das annehmende Inieren für die Berte der Vernarian Corporation zu sammenbängen darfte.

Bas englische Bahnaltien anbeiten glo dat bie das hat bie biefen

eine Berminderung der Speien um Stri, 46 000 gegenüberfieht, jobah | gilnfrigeren Berlanf nehmen.

der gange Andfall fich nur auf Strl. 17700 flellte, während der Markt nicht weniger als Strl. 60 000 erwartet balte. Aufolge des Krediters ausstandes haiten fich die Berhälinise det der Grand Trunt Bahn anormal gekaltet, sodaß ed recht schwer ist, irgendweichen Schiuß aus den Rissers au zieden. Auch darf man nicht vergessen. Schiuß aus den Rissers au zieden. Auch darf man nicht vergessen. Schiuß aus den Ration al Ration war flechen betracht kommen. Sehr felt sind mexisanliche Bahnwerie. Die Emisson der Werte an Ration al Ration wie nicht welchen der Vergeschen des Vergeschen des Rations in der aufangs nächten Indexeden der Apros. Dividende in Ausücht sellt. Unter diesen Ausäanden icht gleichsalls bei 70 pft. nicht an hoch unterwertet, da die sproz. Dividende wohl als dauernd zu betrachten fein dürste. Beträußiche Kvance erinhren Mexican Ration Werte die Berite Abenden der Keitos Einsahmen von nette Next ein Ration werte auf die Retionsprecht wer und der Rechtschen der der Robeitunahmen von nette Next Toll. Bet einer lächgungsweisen Abendhme der Robeitunahmen von nette Next Toll. Ide einer lächgungsweisen Abendhme der Robeits für das der Keite der Streiten Straugsassisch unter die der Monat Juli 1900. Man erwartet für das abgelanziene Semeher die volle Lividende auf die ameiten Vorangsassisch mit einer Marge für die Saammaftien, Wan erwartet für das abgelausene Semeber die volle Dividende auf die zweiten Barzugsäftien mit einer Marge für die Stammaftien, welche möglicherweite 1/2—1 pct. erbalten konnen. Die Sproz. erften givrzugsäftien notieren gegenwärtig 137 und die Gorgz zweiten Borzugsäftien de. Ron erwartet eine Teilung der erfteren, wodurch das momentan sehr ichwere Vapter der Spekulation wieder etwas meder anginglich gemacht würde.

Auch argentin is die Baduen waren bester auf günlige Ernteberichte, besonders bezüglich Mais und Weigen. Man erwartet lopziell für die Central Argentine Gabu nunmehr eine entschiedene Besterung der Einnahmen. Aup fer werte vermochten kein ennenswertes Interste auf sich zu zieben, obwohl die amerisfantichen Berichte weiterbin optimiktich lanten.

Auf lud afris mis die Gold min en werte berechte bei nicht gerode uwsanzeichem Geschäft seiner Tenbenz auf die günktigen Berichte die Arbeiterstituation. Von den spekulationen Werten zeitze fich Interselle für Modderfontein, welche ihre Kursawance volkzeigte fich Interselle für Modderfontein, welche ihre Kursawance volkzeigte fich Interselle für Modderfontein, welche ihre Kursawance volkzeigte fich Interselle für Modderfontein, welche ihre Kursawance volkzeiche fich

igte fich Intereffe für Modberfontein, welche ihre Aurbavance voll-

aeigte fich Interesse ihr Moddersontein, weiche ihre Ausbavance volls auf bedaupten konnten.

Abo deitiche Werte verkebrten leshalter. Die Details der Ballen-Amalgamation sind noch nicht befannt, aber wie verlautet, wird sie folgende Gefellichaften umtassen: die Eina Development, wird sie folgende Gefellichaften umtassen: die Eina Development, und Schomwa Trust. Das Atriensopial wird Stri. 114 Wissenen betragen. Geste Tendena zeigten and die Wette der London und Nibodesian Wining Gruppe, welche in allernächter Zeit eine neue Endsompognie an den Narst der tringen sol. Tür Dia man raftien ihringe ist deben, lodad die höchten Kurse sich nicht gang zu bedaupten vermocht haben.

Au rich uf aftien kind, nachdem auf Stüdemangel in der Milimoverlorgung eine kleine Eteigerung eingetreien war, wieder weniger aftnisch dieswoniert, da die besigte, wie die Bariler Berkstop die auf Pariler Kaufe vorlier weniger weniger gänzle openiert, da die besigte, wie die Bariler Berkstop die auf Pariler Kaufe wertendern gesten den Varier Poeffilation nicht gerade sehr unternehmungslusig sind. Walszega Zdares, die auf Pariler Kaufe werübergebend den Aurs von Stel. 8.— wieder

tion nicht gerade febr unteruedmungslufig find. Melseca Shares, bie auf Parifer Kaufe vorübergebend ben Aurs von Siel, 8.— wieder erreicht haben, find auf 71% gewichen. In anidelnend gut unterrücktein Areifen isieint man binlichtlich des unglinkigen Refuliated der Gefellschaft feinedwegs erhaunt, du die Plantagen auf früher mit Tapida Bacumen bepflangten Beden keben. Lebiere Seelnen den Boden febr verichtechtert au haben, sodah man der Molacca Co., trop ibred großen Arcald, faum eine fehr drillante Jukunkt ungasichreiben berechtigt ib. Allerdings ill der Lura bereits bart gewichen, nber es ils fraglich, ob er nicht beute vom den inneren Wert beteöcht.

Berfteigt. Shell Ernusport Chares fint ichmad, bagegen zeigte lich finiereffe fur Epies v. Evies Malfor auf gunftige Bobrungen.

— Anglo Imerican Telegrand waren gelucht auf Gernate, bab die Berbandlungen mit ber American Telephone Co. einen **©**909999000999999 0 Francin. 0

burchans perjett im Sontachieren über G nimmt bie Garnierung einzelner Sachen, fowie ganger Roftume. Offerten unter (Rr. 9853 an die Expedition de. BL

000000000000000000000

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige, Vater und Schwager, Herr

Hans Bausch

hier, infolge eines Heruschlagen.

MANNHEIM (Moltkestr. 3), 7. September 1910.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elise Bausch Wwe.

Beerdigung findet Freiting unchmitting

Nachruf.

Zu unserem grossen Bedauern verstarb vergangene Nacht unser langjähriger Beamter, Herr

Bausch Hans

Der Verblichene hat sich stets durch reges Geschäftsinteresse, unermüdlichen Fleiss und lobenswerte Charaktereigenschaften auszezeichnet und wird ihm bei uns ein ehrenvolles Andenken bawahrt bleiben.

Mannheim, den 7. September 1910.

Die Direktion

der Mannheimer Versicherungsgesellschalt Continentalen Versicherungs-Gesellschaft.

& Voeler A·G =

Annoncen-Ansahme für alle Zeltungen a. Zeitschriften der Weit Mannhelm P. 2. 1 CHHEREBRENT

Gine ber alleffen u. leifung? fahinfin Dentiden Bebens-berficherungs- Liftien iffefellichaften bat ibre

Sauplageniur f. Mannheim

nnb Umgegend, ebent, p. fofort nut, gund, Bebingungen zu ber-geben. Derren, die iber gute Beglebungen verlugen u. neben ber Bermalinug bes betrachtelleite Jufoffes and fur erte predfruben Reugngang bemithi fein moben belteben Offerien einguriften unt. M. 7933 an Sanfenftein & Bogter, M.-G., Frantfurt a. IR.

Bellion mur in guter Fas Bellion mille per 20. Sept. Ungebote unter R. 1821 an Saalenftein & Bogler, M. Gaffel.

Vermischtes 2

Frantein fucht noch Aund idaft aufer bem banfe im Blufenanfertigen. Seden-beimerfix, 82, 3. St. L. 37089 60—80 Liter Mild geincht. Ber lofort ober bis 1. Offob, Offerten unter Dr. 3703! an bie Expedition bief. Blatt

Unfgepagt!

BeiberrannahendemWinter empfehte ich mein großes Bager aller Corten in neuen

Defen.

Bifhelm Rahn, Q 5, 16

Schreinereien

etc. find bie Allein-Anbrifationd. u. Berteirbe. rechte e. gefehl, gefdibten

unenthehrlichen Haushalf-Artikels

Maffenfabrifation), weld. 200% Angen abwirft. miteinig. Barmittel woll. ibre Moreffe u. Dr. 908it on ble Expedition b. BL nieberlegen.

Edlueiderill irrigen v. atribert, fomte Ainbergarberoben auber bem bust, Ran, Beethovenier, 12

Rinbermagen repar, und Dader übergiebt fonell und bill. 3. Raifer, N 2, 14. Angebr. Rinberm. (Rarte

mit Butterlammer u. Denan verm. 367 Dobenmiefenfir. 9.

Ankauf.

Ein guterhaltener Rinderwagen ju faufen geuch: 87087 Guftab Tienhaus, Dodenheim.

Raufe alte Budjer, Rid. Carter, Cherlot. Solmes te. 11497 Ludwig Eschert, U 8, 4.

Wedernrolle

jum Gine und Zweifpane nig fahren gef, 58518 Rah. in b. Erpediton. Dabte bomite Breife mr Mobel B5hles, H 4, 4.

Verkanf.

Bureau-Möhel u. Einrichtungen

(neu und gebraucht) zu billigsten Preisen stets vorrātig.

Daniel Aberle G 3, 19 - Tel 2216.

Ein Kriegshund billig zu verfaufen. Bu erfrag. in ber Expedition be. Blattes 58457

Wir hatten Gelegenheit einen

Fabrik-Lager-Posten

Damen-

Glacé-Handschuhe

ganz bedeutend unter Preis zu erwerben. Dieselben kommen :: zu folgenden enorm billigen Preisen zum Verkauf: ::

Serie D Serie B Serie A **ledes** Jedes Jedes Jedes Paar Paar Paar Paar jetzt

Nur gute Qualitäten!

Alle modernen Farben, sowie schwarz und weiss!

Beachten Sie die Schaukästen in der Breitenstrasse.

9878

Zu verkaufen!

Gin 5 Bierb. Glectro-illotor mit Bergelege, 1 Hägelschneib-Maschine, 1 Lufulus Apparat, Berbe und Defen und Ber-chiebenes. Rab. J 1, 4. anie

14 Kallenidranke gebrancht und neu, alle Gröben, umgehend zu verfanten. 1888 Corell &Co., Prantfurta. M., Alte Mainserft. 90 (im Dol).

Ein Volten Manerdiele, Speidpfannen, Gewöldseilen Rlamwern, Anfaugmafchinen u. f. w. billig au verlaufen. Withelm Rahn, Q 5, 16. Teleph, 1988. \$2501

Piano

wenig gefpielt ift fofort bill. 3u verfaufen, Offert, unter 58515 an die Exped. db. BL

Gebrauchte Shreibmaldinen

and auf Teilgahlung ab. angeben. Linfr. erbet. unter Rr.

53523 an die Grpeblition. Sandwagen, I Copierpreffe bill. abjugeb. Wech, J 5, 15, mas Boufiandiges Bett,

Chaifelong., Sangelampe Betroleumglüblicht ju pl. 58629 J 2. 5, part.

Liegenschaften

Sum Umban groß. Wohnhaus in ber Oberftabt au perfaufen, febr aut gelegen eg, 700 gm à 100 £, vorzügl flente, ba bodite Wirtichafts niele gorantiert, Plane vor anden. Offerten unt, Rr 3008 d. b. Exebition bo. 201

Verkauf - Tausch.

Backerel 4-Zimmerhaus, alles bullg vermietet, bei mass Anzahl od 1-2 Ban-. s. verkanf. Geff. schrift. Anfr. od. personi. v. 5. Uhr zu trellen. 870 Immobilienbureau F 1. 8.

Eckhaus

obern eingerichtet fit c. 53058 a. b. Grp. b. 191

In gunftigfter Lage bes giefigen Induftriebafens, ca. Juduftriegelände

ovon 890 am einfiddig über-nut, für jeben Betrieb geeige er, mit Geisanichluf (Abs ftellgesei'e) unb günnig für Baffeiverfracktung.

Diabered unter Rr. 63516 un bie Erpebition bs. 291

Stellen finden

Für das Direktionsbureau einer Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. werden zu alsbaldigem Eintritt zwei jüngere, militärfreie Beamte

mit vorzüglichen Handschriften gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen Lebens-

Offerten mit Zeugnfsabschriften, Referenzenangabe und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 9884 n die Expedition dieser Zeitung.

Kolonialwarenhandler! Der Sohen Berbienft! 300

Jeber Gefchilbmann fichert fich einen großen Aundentreis und deuernb gutes Gefchoft burch liebernobme einer Drogerie-Ginrichtung

Serfauf von freiverfänklichen Apolheferwaren gemäß Rut-ferlicher Berordnung bom ng Oftsber 1901, besiehend in ab-gepaffen Trogen, Tierarzuelmitteln und hausmittel mit Reine Angabinng. - Biel ! Jahr. - Mueinverfauf.

Grobe Rettamennterfichung. Unglingige Waren werben innerhalb 12 Mennten umge-faufcht, daßer Aifilo andorfaloffen. Refictianten belieben iber Abreffe an Arthur Ctumpf, Sotet Beintveder, Mannthelm einlenden.

A 00 B.

für den Bahnbau Dannst di-Meckenheim sofort gesucht.58478 Hertewich & Bratz.

Hochlukrative Existenz! Lebensstellung!

BB'r fuchen fleiftigen und follben herrn, folvent und mit guten Referengen jum Bertrieb und Fabrifation alangend bemahrter tochfolmenber Sache. Ueber 200 % einkommen, je nach Größe ces Bezirfs 15/20000 Mari Bur llebernabme und Berrieb find 2.3 Mille erforbertich. Liele Anerfennungsichreiben und Attefte geben täalich ein. An faft allen großeren Plagen Deut chlands bereits verteten. Mur ernfte fcmell entichloffene herren wollen fic beim Fabritanten Meuter, Camstag, Den 10 c., ,tluion" melben.

53516 Per sofort branchekundige erkäuferin

für Schreibwaren gesneht.

Warenhaus Kander G. m. b. H.

Brovisionsreisender

(mit Infaffo) bei habem Ginfommer grucht. Sicherheit erminicht. Off. unter A 6316 au D. Prenz, Annone. Sypek Wannbeim. Ein in Schreibmaschme und Stenographie

durchaus periektes jüngeres

das nicht mehr Handelsfortbildungsschulpflichtig ist, auf kaufmänn. Büro per 1. Oktober gesucht

Off. unter Nr. 9792 an die Exp. d. Blattes.

per flott flenographiert un Maichine ichreibt, juin fofor-Rr. 58519 an bie Erp. b. M

Tüchtige

für Konfektion

nach auswärts, per sofort gesucht. 58520

Offerica mit Zeugnisab-schriften, Photographie und Gehaltsansprüche an

Louis Landauer, Mannheim.

Tudtiges Mabden, Dan felbftanbig einem grof. gegen boben Lobn fofort ge-fucht. P 8, 1, 8. Gtage. 58881 Throares, reini Mabden für Saushalt n. Birrichaft b. 15. Sept. ob. 1. Oft. gelucht. 58500 E. 5, 10.

Küchenmädchen

lofort. Gintritt, gefucht. 87080 2Beinvestanrant, K I, 18. nut empi. Wodhin ob. Mabdy. Bureau Engel, S 1, 12, 27000

Lehrlingsgesuche gesucht.

Bilt bas faufm. Bureau unierer Druderet fuchen wit sum fofortigen Eintritt einen chtling mit guter Schu Cetbflgefdriebene Offerten unter Borlage ber Schulgeng.

Dr. S. Saas iche Buddrederei 6. m. b. Q.

Manuheim -

Lehrmädchen Lehrmädchen

mit guter Schulbilbung aus

Große Fabrit fucht einen ffing. Stellen suchen.

Gelajajismann

in ben 40er 3a ren, fucht als Rafflerer, Bortier, Burodiener ober eine gentliche paffende Stellung. Raution fain bis 10000 Mt. geftellt werben. Offerten unt. 58618

an bie Gypebition b. 281 Jüng, Frantein incht für den Rachmittag Beschäftiga. Det 1 oder 2 Kindern, jauch Beaufischt, der Schulausg, n. Anleitung im Klaviert, Gest. Off. n. 58508 a. d. Exped.

Geräumige freundliche
4—5.-Jimmerwohnung
Preislage 700—900 A per sofort zu mieten gefucht, Offert, unt, Nr. 58504 an die Exped. ds. BL.

Mietgesuche.

Ruhiger Berr fuct mobl. Zimmer in der Rabe ber Oberthein. Bant (Angustaanlage) ober

ber Mollidule. Angebote m Preis u. Nr. 58522 a. b. Erp, Junger Derr fucht mobil. Zimmer, mögl. m. fep. Ging. ver iofort. Offerten unt. Rr. 37091 an bie Expedition.

Jung, Mann fucht auf fof. ein anft. mobl. Bimmer, für 18-20 & (n. a. Doftheater), fep., mit Rlavier, Angeboie balbigft unt Z. 688 an D. Frens. Ann.-Erpeb., Mann. beim.

Wohnungen.

J 2, 4 3 u. 4 gimmer. 311 vermieten. Gontardftrage 18

3 Bimmer u. Ruche gu DR. 42 u. 2 Bimmer u. Ruche gu verm. Raberes Laben. 20061 Renban Ded. Langfer. 27. Subine Bohnungen,

i Jimnier, Küche u. Kammer im Parierre und im Dac-gricopi an fleine rubige Fo-milien sofort zu vermielen. Tafelbit auch eine freundt,

geinrig Langurage 32 8. unb 4. Stod. 8 Bimmers wohnungen mit Bab, Bubehor per 1. Oftober ju vermieten. Raberes Bureau partette. 20047 Telephon 298. Cedenheimerftr, 110a

2 Zimmerwohnung zu ver-miesen. 20042 8 u. 8 Bimmer mu Ruce Dirbert in vermieten. 87102



Bon größerem Buro wird jum möglichst josort. Eintritt und für dauerube Stellung eine.

Stenotypistin gesucht. Angebote unter Remung ber Gehalisans sprüche, Beisingung von Bengnisabschriften, Annabe bes Stenographies inftems, ber Silbemabl und ber Schreibmaidine (Unterwood erwünscht) sub R 711 F. M. an Nubolf Moffe, Mannbeim erbeten.

Vertreter

für Gubbenifdland gur Mituahme einer Rollete tion abgepahter ichmeiger Giiderei-Blinfen v. Plauener. Firma gelnit. Offert, unt. U 708 F. M. an Rub, Mobe. Mannheim erbeien.

Werkschreiber

für eine größere Gleheret in ber Röhe von Karlörnhe zu möglicht belbigem Gintritt gefucht.
Sewerber, weige abnt.
Schungen ichan beffei-bet, belieben fich muter Befannigade ihrer Ge-baltoniprüche und Bei-lingen ban Bramitab. fögung ben Zeugnisch-igriften zu nielben unt. F. E. 4723 an Rodolf Hoose, Karlsruhe.

Sur biefiges größeres Bu-reau wirb ein 10151

Lehrling mit guler Schatbilbung, megt.

Mbiturient einer Mittelfchule gejudit. Offetten unter 0 709 F.M.

an Rud. Moffe, Manuheim gefcob billig an perm,

achtbarer Familie pun batbig für den Blat Mambeim und Umgebung gesucht.
Gintritt gesucht. 58508
Daut, Wollwaren, 0 7, 5. Mannheim. Offert. unt. B. 719 F M. an Rudolf Doffe,

Stellen finden

Getreide - Cif - Agentur Zürich sucht einen der Branche bewan-

jungen Mann

zu möglichst baldigem Eintritt.

Gefl. Bewerbungen unt No. 53484 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Correspondent
(Deutich, Engl.), tikchtige, vielteitige Krait, just baldmöglichti
glofitton, Langjährige Zeitungsprapis. Erite Referenzen. Dif.
unter Nr. 52689 an die Ero
bieles Polaties

Jung. tucht. Buchhalter per fojort gefucht. Serren mit ber Textil- ob

Ronfettionsbranche pertraut, erhalten ben Borgug Offert. mir Gehaltsaniprüchen unter Mr. 53492 an bie Exp. erb.

Redegewandte Leute aum Megulrieren in biperien Berficher. Sparten gegen fefte Bergutung ju engagieren gef. H. u. 9fr. 87050 an bie Exp. b fed Blattes. Befucht ein tuchtiger

Wtaschinist

ür elettr. Centrale mit Can . gisbetrieb. Geff. Angebo e unter Rr. 52498 an Die Eg-pebliton bs. BL erbeten.

Chauffenr

für Laftautomobil - Orionmögl gelernt. Dafchinenbauer, unbebingt nüchtern u. juperl. fofort gefucht. Gehalisanfor. Reugmiffe an :

Betonbaugefellfchaft Baufelle: Dahn — Blals.

Saub., fraft, Baufmabden Raberes P 4, 15 im Laben,

Bautedniter per fof. gefucht, gut empfoh-len, mit bester Ausbilbung in Bureaupraris und Bauleitung. Offerten m. Zeug-nisabidriften u. Lebenslauf jowie Gebaltsanfpr. u. Ar. 58007 a. d. Exped. dis. Bis.

Deforations: Näherinnen 2 tüchtige selbständige Deto-rations-Näberinnen für bau-einde Arbeit iofort gesucht.

Beinrich Charpinet,

Mannheim. 53480 Berfette Taillenarbeiterinnen ofort für bauernd gefucht. 17078 M 4, 6, 2 Treppen.

Modes Tucht. 2. Arbeiterin für feinften Genre ge ucht.

Martha Abam, Deibelberg, Anlage 24. 16904 Tüchtige Ginlegerinnen per fofort gefucht. 53479 Arbeitenachw. C 2, 6, 2. St.

pon 12-1 llbr. In. fraftig. Mabden für einige Stunden für Daus-arbeit und au einem Ainde iof, ges. Orch, Langfir, 19, 2 Treppen lints. 30000 Gut empfohlene Madden ieber Art mit guten Reugniffen

fucht und empfiehlt fofort Grau Gipper, T 1, 15 Tel. 3247. 53447

Mädden

für Sausarbeit von fleiner Fam per 1. Oftober gelicht. 48490 Raberes E. 4, 6. 1 Trepre! Ordentt, Dabden f. baust, Arbeiten tageuber gefucht. 36782 C 8, 18, 2, Gt. 58497

Monatsfrau

für Junggefellen : Wohnung Event wird außer Bagiver gütung auch Wohnung (Stube und Ruche) gewährt. Borfiellung morgens 71/, bis 81/2 Uhr erwünicht,

Beethovenftrafte 7, 1, St Mabden für Dansgrbei gefucht. D 8, 4, 2 Er. 8788



(Paradeplatz)

Geröstete Kaffees

Max Richter, Königl. Sächs. Hoflief.,

Leipzig. in empfehlende Erinnerung.

Richter Kaffee zeichnet sich infolge seiner anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderen Röstkassees aus und erreicht dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit.

Stellen suchen

Jung, Raufmann, gelernter Bertzengbanbler, incht Stellung per 1. Oft. als Ex-vedient o. Gafturin; in auch guter Bertaufer, Offert. u. W. R. 80 bauptpolit. Maing. 57005

Raufmann, 31 Jahre, ledig, militärfret, bewand, in allen Komptoir-arbeiten, langlöhrige Tätigteit in größten Fabrifen der Beleuchungs- n. Majchinen-brande fucht per 1. Eftober dauernbe Siellung. Off. u. 27088 an die Exp. d. BL

Junger Mann

mit iconer handichrift !ucht per fofort ober ipater Stel-lung ale@chreibgehilfe, Ber-walter, Bureandiener, Gin-faffierer, Lagerift od. fonfti-gen Bertrauenspotten, Raution fann in beliebiger Dobe geftellt merben,

Difert, erbittet man unter 36711 an die Erped, be. BI.

Tüchtige Grau fucht Beidafrigung t. Dapfe, ichat nach An gebt auch gur Unabilfe. Better, Abeinbauferftr, 41, biefes Blattes. 37074

Celephonilin

angere Jahre in großem Betriebe tatia, sucht fich zu verinbern. Weft. Angebote er bitte unter Dr. 37060 an bie Expeb. bs. Bl.

Deffered Deadchen gefett, flit, bas in der Führung des Handalis som Kadlen ant ersahren, incht bis i Cft. boff. Siefle, märe rot. nicht abgeneigt mit einer Derrichaft nach Amerika ju gehen. Gef. n. Ar. 26993 a. d. Ero.

Mudlanber, 22 3. a., ipromfund, (frans 22 J. a. ipractund, (teath, dentich, rumänisch u. guie Vorfennin, d. ital, Spracke) gute Schuldildg., fautmänn. Kenntn. u. flott, Waschinenschreter, mit gut. Zengn., 2 Jahre in Dentichlend, jett in einer diel, Getreidespolition tätig, such p. 1. Oft. Italien Getreidespolition tätig, such p. 1. Oft. Stelle als Korrespondent in einem Getreidespolit, Gest. Dif. u. 87016 an die Exped. ds. Bl.

Mietgesuche.

Gut mobl. Zimmer mit eparat. Eingang von einem Gerrn gesucht, ber viel auf Reisen ift. Offerten m. Preis unt. Mr. 37045 an bie Erob.

Ig. Dame judt gut., reich-lich Privat-Mittag u. Abend-uich möglicht Rabe Abein-ftraße, Off. u. 17075 a. Exp.

Lagerraum 400 Com. in ber Rabe bes Rheins. 08021 Rattfdmitt, D 1, 12.

Zu vermieten i

7.32 4. St., 2 Simmer

Beeihovenstraße 18 (Billen-hälfte) gr. 5-Jim-Bobn. m. reichl. Jubeh. u. Borg. weg. Daust. p. bald an vm.

Jungbuschstr. 4 6 Bim., Rude, Bab u. Inb. Rupprechtftr. 16, 5. St., 1 pber 2 Simmer, Ruche, nen bergerichtet, au verm. Rab. Benger. 87080

Rleine Wohnungen und Wertstatt zu verm. Bureau Gotheftr. 4. Gg. Bortlein jen.

Glegant eingerichtete 3-3immer=Bohnung

mit Bab und allem Bub wegen Wegang fofort billi m permieten. Mar Jofeffir. 24, 1.

Möbl. Zimmer Heinr. Lanzstr. 7
1 Er. rechts, nächt d. Hangt den Roein n. Schlohgart. bahnbof, ist ein großes eleg. möbl. Zimmer auf den Roein n. Schlohgart. p. 15. Sept. od. 1. Oft. a. um. möbl. Zimmer auf 1. Oftober Rab. Parfr. 1 Zur Meinlust au permieten.

Rafertalerftr. 9, 2 Ti bubic möbl. Zimmer nut fi Musficht fof in vm. 3828: gamehftrafte 15, 4. ein g. mbl. 3 m. g. v.

Quijenring 20a, 3 Tr. icon mobi. Woods: n. Schlaf-gimmer m. Riav. auf 1. Oft. au vermieren. 30745 Quifenring 24, 3Er. fc

mobil Sim. in om. Luifenring 35, 3 Trepp. ein febr gut möbliert, Schlofe immer mit anflog. Garberobe ventl. febr elegant aus eftattetem Berrengimmer, alles mit eleftr. Licht zu vrm. 20001

nifenring 45, 3, Gt., m861. Bimmer an verm, 56935 Butherftr. 21a 3 Er. Frin modl. Zimmer in freier Lage 6. finbert. Leut. b. 3. v. 37059 Linbenhofftraße 92 I.

einfach möbl, groß. Limmer an Fraul zu verm. 36600 Mar . Jofeffir. 20, tein piobl Mollitage 6 part., ichen mest, mit bep. Ging fol. ju berm. 19877 Qunge Blotterfre. 54, 2 Trepp, Ulfa, mbl. Woon- it. Schlatzim, m. Balfon, auch getr., beralleunt. Dame in vermieten, Frete Loge. Angujeben von 12 Uhr an. 1883

Parfring Za, pt., gut mbl. Zim. D ab 15. Sept. ju verm. 26700 Rupprediftr. 5, part. clea, mobil. Robins in numer an vermieten 19879

Rupprechiftr. 13, 2 put möbl. Bart, Zimmer per u bermieten. 36068 Mbeindammftrage 40,

St., ichon mobl. Bim., Sing., fof zu vermieten, 37065 Schwehingerfir. 19, mbi.

Rimmer ju bermitten. 37066 Balbhoffir, 21 part. icon most. Bimmer gu vm.

Freundl. mobil. Jimmer epatat. Eing., fof. an verm. Rah. heinrichlangfir 3, IL. 19990

In geb. Fam. find. beff. Herr gut mobl. Wohn-u. Schlafz, evt., mit voller Beni, G 7, 29, 1 Tr. 2 fein möbl. Bim. (Bobas n. Schlafzim). Rabe Rauft. an beff. Herrn zu verm. Rab. Expedt. d. Bl. 20037

Sehr fcon möbliert. Zimmer an folid, herrn ju verm. 2007s Kirchenftr. 16 pt am Luitenr.

haus angestellt worden, die nicht nur rein wiffenschaftliches Intereffe haben, sondern auch in die gegenwärtig in lebhafter Entwidlung befindliche Sänglingsfürsorgebewegung bineingreifen. Um dem Sängling eine bygientsch einwandfreie kinstliche Aabrung bieten zu können, ist es bekanntlich damit nicht genug getan, dieselbe durch furges Rochen zu fierilifieren, sondern man muß die fo vorbereitete Milch — um diese handelt es fich hauptsachlich — banach abfühlen und bei niedriger Temperatur fühl balten. Das bat deshalb zu geschehen, weil es nicht möglich ist, alle Batteriensporen durch Sipe abzutoten, ohne die Sipe so lange einwirken zu lassen, daß dadurch gleichzeitig eine tiefgreifende und dem Kinde schädliche Beränderung ber Milch bedingt wird. Die in ber üblichen Beise sterilifierte Milch enthält also noch eine gewiss Jahl von Reinen, barunter namentlich solche, welche Dauerformen (Sporen) bilden. die bei Temperaturen über 18 Gr. C. ausseimen und die Mild gerfeben tonnen, ohne bag biefe Berfehungen gunadit unferen Sinnen mobenehmbar find. Ge bat famit jedes Berjahren, bas fich mit ber Berftellung funftlicher Sauglingenahrung befaßt, mit ber Tatfache zu rechnen, daß diese Sporen berm Ausbewahren der Milch auskeimen und die Milch zu verderben verwögen. Darum ist es nicht mit ber Sterilisation ber Mild, auf die allein die biober angewandten Berfahren Rudficht nehmen, genug geton, fondern bie Mild muß nach ber Ethipung abgefühlt und bei nieberer Tem-peratur aufbewahrt werden, damit die Entwidlung der Sporen gebemmt bleibe. Die Untersuchungen Brof. Bidels und Dr. Roeders find nun die Unterlage geworden für ein einfaches und guverlässiges Verfahren zur Sterilisation und Sterilhaltung ber Kindermilch im Sause. Die Kombination beider Mohregeln in einem bon ihnen fonstruierten Thermos-Sterilifator ift baber ein Fortidritt, der neben ben übrigen Ginrichtungen hogiene eine prophylaftische Magregel gegen die Entstehung der Magen- und Darmfrantheiten ber Sänglinge bilbet. während der Hipperioden des Commers ift die Wilchfühlung im Saus ein wichtiges Broblem ber gangen Mildverforgung. em Fehlen einer zuberlöffigen Rühlboltung tann noch ben Feststellungen bes bekannten Milchhngienifers Dr. Sommerfeld felbit die befte, auch die fterififierte, fowie die in einwandefreiem Buftand gegeben, und es folgte eine andere Frau, die bon ihrem Manne gelieferte Mild für die Sauglinge eine Gefahr werben. Es wird alfo auch für die Fürforgestellen der Landeszentrale für Güich-lingsichus" von Wichtigkeit sein. Die Durchführung einer geeigneten Rublhaltung in ben Betrieb ber Ganglingsfürforge aufqunehmen. Wenn auch bas für Die Mildbuchen feiggefeste Bubget ein wenig dadurch belastet wird, so werden angesichts der unleugbaren fogialhigienischen Bedeutung einer weiteren Berbefferung ber Ernahrungsbedingungen ber funftlich ernahrten Rinder Stant und Rommunen und die Ceffentlichfeit im Rampf gegen die Ganglingesterblichteit auch vor biefem Opfer nicht gurudichenen, wenn anbere bie übrigen Fürforgemagnahmen burch bie Berberbnis ber

Buntes Feuilleton.

Millionen Hausfrauen putzen

Globus

Putzextract

Bestes Metall-Putzmittel

- Die Millionarin ale Schmugglerin. Gin feltfamer Fall bon Schmuggel bei einer amerifanischen Millionarin bat biefer Tage fich bei Unfunft bes Dampjerd Baltic in Newport ereignet. Eine Frau Abriance, beren Gatte in Boughteepfie wohnt und vielfacher Millionar ift, hatte, wie ben Bollbeamten gemeldet worden war in Florenz ein Berlenfollier im Werte von 25 000 Mart gefauft. Als fie mit ihrer Tochter anfam, leugnete fie ftanbbaft, irgend welche gollbaren Gegenstande mit fich gut führen. Man terite ihr barauf mit, bag fie von zwei Inspetiorinnen untersucht werben muste, wogegen sie sovobl wie ihr Mann sich bartnadig sträubten. Go fam gu einer befrigen Szene; ichlieglich gab Frau Abriance aber nach, ging in ihre Bajute gurid und mußte fich bort entfleiden. Wan fand bei ihr nur ein fleines Goldtäschen. Dies behauptete fie in Amerika gekauft zu haben, gestand jedoch schließlich, daß es aus Lugern framme. Als die Beamten das Tafdeben untersuchten, mollten fie fich bie barin enthaltenen Bapiere anfeben, jeboch wiberfeste fich Frau Abriance Diefem Anfinnen, indem fie mit Recht Die Beamten bemerften jedoch, feinen Umftanben gollpfliebtig. daß die Dame ein Bapier aus bem Tafchen nahm und in ber ge ballien Sand verbarg. Ihren icharjen Augen eniging nicht, daß Frau Abriance, wabrend fie fich unbeachtet glaubte, biefel Bapier | gerrig und die Jegen fortwarf, die fich fpater als Rechnung für ein Berlentollier berausstellten. Run wurde mit einer nochmaligen Untersuchung gedroht, und ichliehlich gestand bie frau, bas Schmudftud bet fich zu haben, forderte aber, man folle fie in der Rajute allein laffen, während fie es berborjuchte. Gie fchlof auch fcmell bie Dur hinter fich ab, bie weiblichen Impettoren gwangen fie aber gu biffnen, und ermittelten nun, bug bie Berlen in einem Gummi fchlauch verstedt maren, der einen Zeil ihres modernen Riefenhutes Derauf waren die Beamten bei ber Unterfudjung bee huies nicht gefommen. Frau Abriance, Die großes Rachbenten und viele Mube derauf verwendet haben muß, wie fie bie Berlen unenthedt nach Remport bringen tonnie, wird nun minbejtens 25 000 Mart Strafe bezahlen muffen und augerbem ihr Collier perlieren; benn biefes wirb felbitverfranblich mit Befchiag belegt

Gine Philippifa gegen bie Schweig und bie Schweiger ber öffentlicht eine Englanderin, Dig Gbith Gellers, im .Cornhill Magagine". Die Dig behauptet, bag bie mobernen Belvetier eitle eingebilbeie, engherzige, aufgeblasene und auch moralisch nicht gang einwandsfreie Menichenfinder feien. Die Mitglieder ber fog. ichweizerichen Batrigierfamilien feien hochmitiger, als irgend eine andere Abelstafte ber Welt. Gie ertlärten g. B. von oben berab daß fie die Mitglieder bes biplomatifchen Korps nicht fennen wollten, fie feien eben .erflufto", und Diplomaten feien fein paffenber Umgang für fie. Ginen mahren Soog batten fie gegen bie Frem den, weil infolge bes großen Fremdengufluffes bas Leben in bei Schweig teurer geworben fei Man madje bie Fremben auch für bie bon Tag gu Tag größer merbenben Anfprfiche ber Dienfiboien verantwortlich Die Batrigier trilgen die Nafe fo boch, daß fie nicht einmal mit ben Ministern bertebren mochten Golimmer als das alles aber ift Dif Gbith Gellers' Behauptung, daß ein Auslanber nie einen Brogen gegen einen Schweiger gewinnen tonne fie begichtigt alfo die ichweiserischen Gerichte bireft ber Rechtsbeugung Die Boliget in ber Schweig ift, nach ber Englanderin, in ihrer Gucht bas Publifum gu invennifieren, oft gerabegu finbifch und lächerlich. Die Bürger seien fortwährend in Gefahr, in irgend eine Strafanstalt geschleppt zu werden. "Mim benfe fich", fchreibt Mig Gellera, einen Menichen, ber alles, was er verbient, pon Brof. Dr. Bidel und Dr. Roeber eine Reibe bon Unter-

ofort wieder ansgibt. Auf der Stelle fonnen die Lofalbehörden im Ginbernehmen mit ber Boligei, ben Berichwender in eine Straf oder Besserungsanstalt schicken: man sagt einfach, daß er bei seiner Berichwendungsjucht" eines Tages mittelios dafteben fonnte, und daß er dann wahrscheinlich der Gemeinde zur Last fallen wurde. Staunen muffe man über ben Mangel an allgemeiner Bilbung ber fich bei ben Schtoeigern, befonders aber bei ben Schweigerinnen remerkbar mache. In der böchsten Klaffe eines Mädchengamnafiumi babe feine einzige Schillerin gewußt, wie der Ronig von England und wie die Sauptftadt Frankreichs beige. Den Ramen bes ichwei gerischen Bundespräsidenten fannte nur eine einzige der jungen Merhourbig fei auch bie Zatfache, bag es unter ben älteren Leuten in der Schweig recht biele Berblöbete gebe: das folle auptfächlich bei der Arbeiterklaffe, auf das Abfinihtrinken gurud Und benn fpielt Dig Gellers noch einen letten Erwnpf aus: fie behaupiet, daß es in der angeblich fo fittenstrengen Calbinftabt Genf berbaltnismäßig mebr verrufene Saufer gebe als in irgend einer anderen Stadt Europas; die Schweizer hatten also den Titel einer "Wusternation" gang underechtigter Weise repatient. - Und Ihre Beweife, Mig Sellers?

Gin eigenartiger Gerichtshof bat in Diefen Tagen in Rem vort feine Tätigkeit begonnen. Es ist bas "Gericht für bas häusliche Leben", dem die Aufgabe gestellt ift, in Streitigkeiten gwischen Shegatten, in häuslichen Zwisten aller Art eine Entscheidung gu fällen und besonders verlassenen und mighandelten Chefrauen und Shemannern beizustehen. Zur Eröffnung batte sich eine große Anzahl von Frauen und Mannern aus den verschiedenartigfter Rreifen und Standen eingefunden, um bei dem Richter Mr. Cornell Silfe und Rettung in ihren Roten gu finden. Da waren febr elegant gefleidete, bergnügt aussehende Laare und dann wieder elende Jammergestalten, denen Hunger und Unglud deutlich von den Bügen und von der Kleidung abzulesen waren. Der Richter erifnete die erfte Sigung fchicht und formlos und betonte, bag alle, die fich an das Gericht wenden wollten, ihre Angelegenbeiten ruhig vortragen mußten und dag fein Gegant gestatiet fei. erfie Klöger, ber bortrat, mar eine fdrichterne, arme Frau mit einem franken Rind im Arm. Gie bat um einen Daftbefehl gegen ibren Mann, ber fie verlaffen batte. Ihrem Berlangen wurde ftattund ihrem Schwiegervater begleitet war. Der, ber Befcwerbe führte, mar ber Gatte, ber fich bitter über bas Betragen feines Schwiegerwaters beflagte. Run wurde ber Gweer bes ebelichen Briebens vernommen, ber erflarte, er werbe von feinem Sobr unterftutt und mobne bei feiner Tochter. Gie muffen alfo bon jeht ab auch bei Ihrem Cohne wohnen", war das Salomonische Urteil, bag Dr. Cornell fallte, "bann werben bie beiden ichon miteinander glüdlich werden. "Das wollte ich haben", fante ber Chemann befriedigt und verließ Sand in Sand mit feiner Frau ben Geriditsfant. Gin Dutend weiterer Falle fam noch gur Berhand. ung, und bei ber Balfte gelang es bem Beamten, Die gwijden ben Ebegatten bestehenden Schwierigleiten aus dem Wege gu raumen und die Baare in glüdlicher Eintracht zu entlassen. Die Rot-wendigseit für die Errichtung eines solchen Gerichtshofes ergab fich dadurch, daß in den lehten Jahren immer bäufiger ein Chegatte den anderp bodwillig verlassen batte. Die durchschnittliche Zahl der Klagen, die in dieser Sinsicht an die Newworter Bolizei gelangten, betrug 2700 im Jahre.

- Bur Grage ber Befampfung ber Sauglingefterblichfeit wied uns geschrieben: In der experimentell-biologischen Abteilung bes foniglichen pathologischen Institute ber Universität Berlin fin

Lichtheil-Institut

Milch in ben Sanden ber Mutter nicht illusorisch gemacht werben

August Königs N 2, 6. Telephon 4323.

Behand og alle chron, Krankheiten, Unter Arztlicher Leitung.

Verloren

Sauptbabuhof eine got bene Saarnabel mit fcm Golbfaffung, gegen abmigshafen. Beingregenten rage 21, parterre.

Entlaufen

Am Sonning in Griebrichs-felb grauer Schnauger, auf amen "Seppel" borent entlaufen. Abjug, geg. gute Belobg: Mannheim, Buifen-ring 7, 2. Grod. \$7070

Unterricht.

English

Grammatif, Literatur, San-bele-Rorreiponbeng, Ronner fation, Borbereitung, Prüfung. Beig Geatty, P 7, 1. 111. Telephon 1658. 58381

Eltern,

benen boran flegt, bag ibre Sone gleich von Beginn bes neuen Coulfobres un in ben Mit eliciulen weiterfommen, baben Gelegenbeit, fie a. Privat-Rurien fomie Beauffichtigung ber Muigaben teilnehmen laffen. Der Unterricht erftredt fich auf alle Gacher bis gum Einjährigen u. wird geleitet v einem energischen, erfahrenen Bebrer. Stunde taglich. Bonor tar mößig. Gifolge anerfannt. Offerten unter "Beih" Rr. 53499 an bie Erpebition

Montag Deglectes Rurse. Dander's Gundyfrift. Chrung, Stanographi Gebrüder Gander 61,8 Mannhelm 61,8

Heirat

52775

mermittelt eine Dame bistr. u. gemiffenbalt. Derren u. n. gewiffenhaft. Gerren u. Damen mögen mir ihr Ber-trauen ichenfen. Offerten u. Durfbeim.

Deirat.

Bitwer, 40 Jahre att, mit 2 Kind. (2018ada, 9—12 J. alii 11, eta. Gefdalt wünsche metad Deirat in Berbind, am tret. Beiefe, weinn mögl. m. dith n. Str. 180657 a. d. Expedition d. Bl. 32 3abre alt, mi Tallell ficherer Griffen tabellafem Dufe, fnebe Be fanntichaft bejm. Brichmodie mit funfiliebenbem herrn in mittleren Jahren zu machen zweis heitat. Offert, unter er. 87067 an ble Egp. b. BL

Verkauf

Cadftopfmafdine und Original Ginger fait neu gu verlaufen. Bu erfragen in ber Expedit, birfes Blattes, 26617 Gladabidtug billig su vettaufen. D 2, 12, III. 37056

Bertvolle Bronzen

und altes Borgellan i Beibelberg, Brudenftr.32 tintiter bollbanbiger mit

Empire-Salon wegen Anftolung ein, Sand-halte gu berfaufen. Geitener Gelegenheitotauf, Naberes Beidelberg, Brudenftr.32

Er. tedis. - Sanbier verb Bertwoller Mabagoni-Galon peciamert ju verfaufen meg. Umjug. Raberes proei Beibelberg, Brudenftr. 32 Er, reches - Danbler verb

Rehmeichtren, Sahrreber mehrere Stild, wegen Weg mg ipotibillig so bt. 37082 Steinberg & Deber, NB,14

Bettröfte,

9 febr gut erhalt. bill gu of

Bu verlaufen wegen Weggue I fompt. Babermrichtung, Rinberben, ? Balbregari imr. 1 Bulen, ! Timan, Beethovenfir. 22, 1, Gt.

Shnagogenplat Raberes Tel. 1779. 53489

Billige Stickereien!

Ich hatte Gelegenheit in der Schweiz grosse Posten Stickereien vorteilhaft einzukaufen und bringe solche zu nachstehenden

ausserordentlich billigen Serienpreisen

zum Angebot!

Madapolam-, Batist- und Cambric-Stickereien, stucke 4,10 Meter enthaltend

Serie I

Feston-Stickereien Stück 4,10 m u. 4,50 m enthaltend schwerer u. sächs. Fabrikat . . .

Breitestr. Breitestr.

Läden

S 2, 1 gr. Paben in, angrengenb Rieiner Baben m. 1 Bintm

L Geid. aud Siliale ge-Mittelfte, 94, 2, Gt.

Werkstätte.

S 6, 36 Berkfiatte od. Magazin m. Aufgun u. elefty, Anichl a om Berfiftente 35, 11. t., Bert-

Keller

nabe Beupti P3, 11 faines magain mit breiter Giniabrt, co

Geraumiger Reller febr geeignet f. Weinfund-

inogen etc. per fof, au verm.

Groker Keller mit Toreinfabrt I. Rartoffel icone 2- unt 3 Bimmerwoh-u, Obbligger besondere geeig- nungen fofort ju verwirten. net, an verm. Raberes be Gattler, K &, 8, 10001

Wohnungen.

E 3.8 & et. 2 Simmer u. Oft, gu verm. 80044 P3.1 Bloom H. Rude u Bub. am tub. Leute ju um. Mib. 2.St.

G 6 19/20, fdone 10 unt 20 Sim. Baing 1, 2, 36748 J 2, 5 part, leeres Simmer

J 5, 6 Sim. mit Ram. est. Rude, Linumer u. Ruche ju verm libered Baben. 20006

M 4, 6

2. Sind & Zimmer, Babejimmer, Rache, Chrife- und Maddenfammer fofort ju vermirien. 1981s 3n erfragen M. C. S. Q 7, 27 5. Gt., 8 Simmer Oftober ju vern. 370 Ru erfragen hinterhaus. 37064

U3.16 Simmer m. Ruche ex viv. Rab, 2 Trepp. Mp63 Obere Glignetstraße 911.

2. u. I. Stad, je I Zimmer w. Raberes Beithrabe Mar Jofepolit, 16, IV. L

Rheindammftrage 42 bergerichtet), mit Beilon bis 1. Ofibr. billig in permieten. Bit erfrag. im 2. Stod. 36987

Abrindammitr. 49, 4. Ctod und Reller fomie 2 3in mer u. R. bill. 3 verm Mitterftr 139 ju erfragen 2 St. L 20031 4 Binmer, Rude, Mani, n Bubebor p. 1. Oft. g. vermieten

18088 Deinbammftr, 58, 8, St., bubide 3 ob. 4 Simmer-wohnung m. Balf. gu verm.

Lange Rötterstr. 50 mer mit Ruche, Manfarbe u. Reller ju vermieten. Raberes 2. Stod IR. Gig. 10918

Lange 20065

Rötterstr. 54 3 icon elegant ausgestaticie Bimmer, Riche, Bab u. Man-iarbe per 1. Oftober 3. verm. Raberes part. Telephon 2881

Sangerötterftr. 78 Bimmer m. Rude 3. 9 Langerötterftr. 92 2 Sim

mit Ruche ju verm. Sange Rotterftr. 100

Raberes Lange Rotter. frage 106, Burent, 18129 Ede Rheinbaufer- u. Rrapp. mübtferafte 13

Bobug, jol. ju verm. Naberes 4. Einer bei Enber. 38841 Beinbanferfie, 4, Parterre. od. 1. Ge. 8 Simmer m. Ball Ruche u. Inbeb, per 1. Of: an vermieten.

Rheinhäuserstr. Nr. 50 Bin, 11. Ruche for, billig ja ver m. Rheinauftr. 15 5 Rim mermebnung mit Bab u. obor im Buriterre eb. 2. Ct Rab. Rheinauftr. 15 2. 11. 3. Stod.

Siephanienpromenade 4 parterre und 3, Stod, je 4 Simmer u. Rude, Babeatmuer nebb Beranda u. Gart. Rob. Bureau Luifearing 30.

Stefanieupromenade 19

Glegant ausgefinttete & n 4. Simmerwehnungen preis-4-Simmerwohne, mit Loggia. Giemight, 6, ichine 1-Bohnung, Bab u. Manterd tefert billig ju verm. 2006 Stamigfraße 6, 163-Unmöd, geräum, Jimmer an Wohnung, 3 Jimmer, Rüns deff. Dame od. Herrn [of. 3. 11. Bad u. Manigebe auf 1. Ofi

Schimperfir. 18 done 3. Bimmer - Bobmanger

m permieten. Schimperftr. 20

Gut ausgeftattete 4 bis 5 Bimmer . Bohnung mit Bab, Spelletammer u. Dan. farbe, in rubigem Saufe febr preifimett per fofort ob, fpater u vermieten Mab. Chimperfir. 22 prt.

Telephon Rr. 4218. Ediangenftr. 6, 2 Sim, u. Ruche p. 1. Sept. ob. ipat. in um. Rab. Bulfenring 37, ptr. Bb.

Schanzenstrasse II Bimmer u. Ruche ju verm.

Schungenftr. 19, (Reubau) 2 Zhumerwohnung, per 1. Oft ob. fpåt ju verm. Rab. 19661 Bureau Baibel, 19 6, 13. Frenfprecher 3328.

Schanzenstrasse 28. Shotte & Bimmer mohnun mit Bab und Bubeber billig m vermieten. Mab. Beter 206, Baugriagit.

Sedenheimerlirage

coor an rubige familie September-Ofiober libt billig au vermiet. Gemieg, Dollfr. 6, Raberes Cedenheimerftrage 16 immer u. Kuche mit bebor zu vermieten. Raberes 2. Stod, rechts.

Erdenbeimerftrafte 48 Stat. b. Gifte. 1. 2 fcone 3: Zimmerwohnungen m! rokem Blumenbalfon, ergerichtet, febr billig au sermieten, foforr ober indler Cedenbeimerftr, 31, Smel n. Dreisimmerwohnung 3. ver-Raberes bei 3. Peter, Sto-

Sedenheimerftr. 38, part, 2 gim., Ruche, Speijel. u. Babeşim. per 1. Dit preisim H perm. 20039 9725 Gedenheimerftr. 82 2. St Blm.-Bohn., 5. Et 3-Bim 39919

Cedenheimerftr. 96 chone 4-Zimmer-Wohnung m.

Balton und Bubebor per 1 Oftober bill & D. Sedenheimerftraße 130. Gleg. LiBimmer-Bobrung mit Bob, Manierbe n. fonflig. Jubeb. per fufuet ob. fpåter pr bermiete Erliphen 2604.

Schweitingerftr. 21 ein 19934

Edwehingerfir. 49 : 3 man

Chwehingerftr. 164 2 unb Simmerwohnungen ju v. Bureau Baibel, M 6, 13 Ferniprecher 3328. 19549 Traitteuritt. 46, i. Rabe all the perma

Uhlanditrage 4

4-31mmer:28ohnung per fofort gu bermieten.

Berner eine belle geranmige Bertftatt ju 19817 bermieten.

Balbpartfirage 28. Shone 2. u. 4-3immer-wohnung billig per 1, Oft. evel, fruber an verm. Rid. parierre linte. Ubaldparffer, 30, + gimner Riche u Bieb, Ausficht nach bem Rhein ju v. Teiebban 1636, 18740

Grofe Ballftadifte. 1 d, & Sim. Bohng 1. b. sonn

Werderstr. 31 fc. venberger 5-3im Bohng. m. Zabeh. fof pb. fpat, g. v.

19. Grat, U 1. 20. Tel. 2554

8 Jimmer - Wohnung mit mer u. Ruche per 1. Ofrober Bindedfer. 4, D. St., 43, m. Ringe 2. Wad bal 4 Stod 168

Windeekstr. 5 3 3im. Bobnungen ber fof, ober fpater ju berm. 17066 Raberes Daf. part. o Ungarienfir, 38, 2. Stod.

Windmühlstr. 1 u. 3 2 und 8 Simmer mit Ruche gu vermicten.

Edine 4 Bimmermehnung SRat Bolefftr. 4, 2. EL Schone 3 Bim. Wohnung mit Bab und Speifefammer ver 1, Oft. ju verm. 1996! Miber. Baldhofftr. 11a

2, 3, 4 und 6: Zimmerwohnungen.

in einfech n. beff Meeftett. in verich. Stadtgegend, g. v. Burrou Ge. Mergeifte. 6, Teiephen 1931. 17499

Z große belle Barierre Zimmer, ole Bureau geein net, per 1. Ofibr zu um. b Deinr Bangitr, 15 Laben. 3, 4, event. 5 Simmer,

Wohnungen 18778 iconer Lage mit Ruche, 1. Stud. Telephon 2082.

2 Bimmer n. Ruche III St. in gut. Saufe nabe Rhein tor an beff fl. Familie obe 280 P 8, 16b 5 St. 15 Shone N.Bimmerwohng 2 It. per I. Oftob. wegen Weging bill ju bermiet. Mit 1 000.— feinfte Gegend nab

Tatterfall. L 14, 10, 9 Er Tel. 1805 Großes leeres Gajim. mer mit Rordlicht ju vm. L 4. 9 2 Et iff, mit

Ber diebette, febt ichonie 2, 3 u. 4 Bim. Bohnungen Girent Munntentt, 93, 1992

and 3 Bimmer-Bohnungen Rabe ber Vlanten u. fof. ob fpater ju verm. Belichtigung ermittags, 1993 Bu erfragen P 6, 4, 1 Tr

Zu vermieten: per sofort und später

... Laden mit Wohnung Neckaramerstrasse 255 b) Wohnungen wom 3

Bad, Mans. und Zubehör Emil-Heckelstr 107 III. Wehnungen zimm

Bad, Mansarde und Zubehör Emil Heckelstr. 107 III. Neckarausrstr. 265 III

Die Wohnungen sind ben ausgestattet, sehr reiswert and können ev ich ohne Manuarde abpegeben werden Der ganze Bunblock ist hunderein. Naheres bei den hate

Hausmeistern and bei Filipp Kratz, L. 14, 7, Luden.

Schöne Wohnung, Simmer, Rude, Mania: Baifen und Bentralbeite Fune & Briefter, a. m. b. 0

Rehrere 2 Bimmerwohnung. tit Bubebor, per fofort obe Belfrich, Lugenberg (Ball

Rabe ber Planten Parletremohunna,

Simmer u. Ruche, morin betrieben mirb, fof au Rab. P 6, 4, 1 Treppe bod Befichtigung pormittings. R. Jofebh & Gie.

Elegante große und tleine Wohnungen 4, 6, 0, 7, 6 und 9 Jimmen holvet oder tpäter au verm durch Jul. Lock, R 7, 25, Teleph. 163,

23ohnungen

ofert ober fpater es bermiet. Schweninger Sorftabt

2 Bimmer und Inbiffor Angartrubrage 86, 1.m. 2.84. Abriahanieritrade 58, 1. St. Arappmühisrage 17, part, 3 3immer und 3ubehor Angaringtraje 81. La. 2.6. Anegrentrage 86, 1. St. Binbmitfir. 27, 2, u. 4. St. Beibenftrage II. 4. St. Uhrinhaumftrage 58, 3. St. 4 3immer und Jubeher Abriabanierftr. 53, 2. n. 2. Ct

Lindenhof

3 Zimmer und Inbehör Birphanienpromenabe 21 p. Mettielbitrage 82, 2. EL Bellenftrage 70, 4. Cf. 5 Bimmer mit reicht. Bubehör

Balbharfftraje 25 n, L. 2 und L Stad. Baldparfftrage 27 1. u. 3. St. 6 3immer mit reicht. Bubehör Ciephanieupromenabe if.

3 Jimmer u. Jubebor Spelpenfreit 14, 2. St. Riberts Dt. Geifel Mitrilung Consormaliung.

Nedarvorkadt

Surrau: 19675 Friedricheplas 11 part. Zelephon 809.

2-Simmer-Wohnung per 1. Oft. on ruh, fleinere familie zu perm. Raberes Mogartenite, 6, Laben, 86907

Schone 4 Zimmerwohnungen mit reicht. Bubebor an ber Borbinge u. Dammftrage p. foiob. (påter an vm. Röbered Bandurean Langfir, 15 parc. bet Dammitr. 20, 3. St. 3 idione Zimmer u Ruche of ober ipater. Gomtarbier, 40

nabe Dauptbatnhof. 19978
chone & Rimmerwohnung, 2.
1. Oftober un entoge Familie-in bermieten. Buberes J 3, 7, 4 Stad. 19606 Mitte ber Ctabt ber 3.

Stod m. 8 Jim, Riche, Bab, Wabdens, gang ob. geteilt fet ipater gu verm. Rab. 19852 der Effichtion

4-Zimmerwohnungen 3-Zimmerwohnungen

mit Bed und Manfarde Epelgenfirahe 17, 2. Gio Spelgenfirahe 17, 2. Stod.
Windedfirahe 25, 27, 2, Stod.
Lindenhoffrahe 73, 9, Stod.
Bellenfirahe 61, 4. Stod.
Röbered 78, 2. Samitt,
Bangefödtt. Telephon 1145,
Sindedfirahe 81.

2 große, icone Bimmer in feinftem Saufe Dabe Buis enring per 1. Oftober leer ober mobil ju verm. Bu er-fragen L 14, 10, 2 Tieppen.

Zel 8605. Abgeichloffene Bohunng 3 Simmer und Kuche part. int hinterbaus, an rub Leute fofort zu vermieten. 19847 Rab. Goetheftr. 10. 2. St. Berrichaftewohnung bon

7 Junmern L Arfabenbaus

Griebrichsplay 17, 8. Stod,

ofort su permieten. Rab. b. Baufmeifter. Bohnung, 2 Stmmer, Rude u. Rammer an rub, Bente 310 verm. Rab, G 5, 12. 36704 Maniarde neubergerichtet, lest pa n, Rob. 8 6, 8), 2, 61, 36606 Booming 2 Bimmer und Ruche 2 Balfons per 1. Oft. gu vermieten. Rab. Holifte

9tr. 11, 1 Er. rechts. 36974 Renbenbeim. Simuser u. Ruche u. 2 Sim. Ruche mit Gas u. Waffereitung u. Jub. ju v. 86363 Rish. Bismardfir, 45, Laben.

Sedenbeim, Renban, Mobuung st. serm. Was, T. 2, 8, 2, Good.

Lamperibeim. Smei 9-Bimmerwohnungen mit Zubehör, ev. auch gaus, auf 1. Oft. in verm. Off. u. Rr. 10898 a. d. Exped, d. Bl.

Beidelberg

im fluffe bes Schlofbergs und ert geregen, find mebrere mab. Warmmer-Hutzmath 5-3000

Ga. Börttein feit.